

Wirtschaftsplan

der

**Kliniken Ostalb gemeinnützige kAöR**

für das

Wirtschaftsjahr

**2024**



# Inhaltsübersicht

## Wirtschaftsplan der Kliniken Ostalb gemeinnützige kAöR

	<b>Seite</b>
Beschluss über den Wirtschaftsplan	1 - 4
<b>TEIL I</b>	
Allgemeine Erläuterungen	5 - 21
<b>TEIL II</b>	
Wirtschaftspläne	22 - 23
<b>Kliniken Ostalb gemeinnützige kAöR</b>	
Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung	24 - 27
Übersicht über die Erfolgspläne	28 - 30
Liquiditätsplan	31 - 33
Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität	34
Investitionsprogramm	35 - 37
<b>Ostalb-Klinikum Aalen</b>	
Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung	38 - 41
Liquiditätsplan	42 - 45
Investitionsprogramm	46 - 51
<b>Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd</b>	
Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung	52 - 55
Liquiditätsplan	56 - 59
Investitionsprogramm	60 - 65
<b>St. Anna-Virngrund-Klinik Ellwangen</b>	
Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung	66 - 69
Liquiditätsplan	70 - 73
Investitionsprogramm	74 - 78

<b>Pflegeheim für Menschen im Wachkoma Bopfingen</b>	
Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung	79 - 81
Liquiditätsplan	82 - 85
<b>Medizinisches Dienstleistungszentrum Aalen</b>	
Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung	86 - 89
Liquiditätsplan	90 - 93
<b>Medi-Center Schwäbisch Gmünd</b>	
Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung	94 - 97
Liquiditätsplan	98 - 101
<b>Arzt- und Therapiezentrum Ellwangen</b>	
Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung	102 - 105
Liquiditätsplan	106 - 109
<b>Vermögensverwaltung Immobilie Bopfingen</b>	
Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung	110 - 113
Liquiditätsplan	114 - 117
<b>Gesundheitsakademie Kliniken Ostalb</b>	
Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung	118 - 121
Liquiditätsplan	122 - 126
<b>TEIL III</b>	
Stellenübersichten	127
<b>Gemeinsame Stellenübersicht</b>	
der Kliniken Ostalb gemeinnützige kAöR	128 - 131
Stellenübersicht Ostalb-Klinikum Aalen	132 - 136
Stellenübersicht Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd	137 - 140
Stellenübersicht St. Anna-Virngrund-Klinik Ellwangen	141 - 144

## **Beschluss über den Wirtschaftsplan der Kliniken Ostalb gkAÖR**

### **für das Wirtschaftsjahr 2024**

Aufgrund der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24. Juli 2000, letztmalig geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 2. Dezember 2020 (GBl. S. 1095, 1098) sowie in sinngemäßer Anwendung der für Eigenbetriebe geltenden Vorschriften hat der Verwaltungsrat nach § 9 Abs. 2 Lit. b) der Anstaltssatzung vorbehaltlich der Zustimmung durch den Kreistag am 5.12.2023 folgenden Wirtschaftsplan 2024 festgestellt. Die erforderliche Zustimmung hat der Kreistag am 19.12.2023 erteilt:

#### **1. Im Erfolgsplan mit**

##### Erträgen

im Bilanzkreis Ostalb-Klinikum	117.494.531 EUR
im Bilanzkreis Stauferklinikum	121.979.002 EUR
im Bilanzkreis St. Anna-Virngrund-Klinik	55.049.008 EUR
im Bilanzkreis Pflegeheim Wachkoma	1.633.180 EUR
im Bilanzkreis MDZ	1.480.000 EUR
im Bilanzkreis MediCenter	327.000 EUR
im Bilanzkreis ATZ	419.000 EUR
im Bilanzkreis Vermögensverwaltung Bopfingen	80.000 EUR
im Bilanzkreis Gesundheitsakademie	8.660.455 EUR

**Erträge Kliniken Ostalb gkAÖR konsolidiert** **307.122.176 EUR**

##### Aufwendungen

im Bilanzkreis Ostalb-Klinikum	132.474.592 EUR
im Bilanzkreis Stauferklinikum	135.351.449 EUR
im Bilanzkreis St. Anna-Virngrund-Klinik	66.244.720 EUR
im Bilanzkreis Pflegeheim Wachkoma	1.686.332 EUR
im Bilanzkreis MDZ	1.449.417 EUR
im Bilanzkreis MediCenter	283.066 EUR
im Bilanzkreis ATZ	417.050 EUR
im Bilanzkreis Vermögensverwaltung Bopfingen	120.390 EUR
im Bilanzkreis Gesundheitsakademie	8.660.455 EUR

**Aufwendungen Kliniken Ostalb gkAÖR konsolidiert** **346.687.471 EUR**

Bilanzergebnis	
im Bilanzkreis Ostalb-Klinikum	-14.980.061 EUR
im Bilanzkreis Stauferklinikum	-13.372.447 EUR
im Bilanzkreis St. Anna-Virngrund-Klinik	-11.195.712 EUR
im Bilanzkreis Pflegeheim Wachkoma	-53.152 EUR
im Bilanzkreis MDZ	30.583 EUR
im Bilanzkreis MediCenter	43.934 EUR
im Bilanzkreis ATZ	1.950 EUR
im Bilanzkreis Vermögensverwaltung Bopfingen	-40.390 EUR
im Bilanzkreis Gesundheitsakademie	0 EUR
<b>Bilanzergebnis Kliniken Ostalb gkAÖR konsolidiert</b>	<b>-39.565.295 EUR</b>

## 2. Im Liquiditätsplan mit

2. a) Saldo aus laufender Geschäftstätigkeit	
im Bilanzkreis Ostalb-Klinikum	-13.485.000 EUR
im Bilanzkreis Stauferklinikum	-10.960.000 EUR
im Bilanzkreis St. Anna-Virngrund-Klinik	-5.894.000 EUR
im Bilanzkreis Pflegeheim Wachkoma	-98.441 EUR
im Bilanzkreis MDZ	72.250 EUR
im Bilanzkreis MediCenter	63.934 EUR
im Bilanzkreis ATZ	1.950 EUR
im Bilanzkreis Vermögensverwaltung Bopfingen	-29.738 EUR
im Bilanzkreis Gesundheitsakademie	0 EUR

<b>Saldo aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	
<b>Kliniken Ostalb gkAÖR konsolidiert</b>	<b>-30.329.045 EUR</b>
<i>davon Einzahlungen</i>	<i>306.671.042 EUR</i>
<i>davon Auszahlungen</i>	<i>337.000.087 EUR</i>

2. b) Saldo aus Investitionstätigkeit	
im Bilanzkreis Ostalb-Klinikum	-2.376.500 EUR
im Bilanzkreis Stauferklinikum	-2.431.500 EUR
im Bilanzkreis St. Anna-Virngrund-Klinik	-1.549.500 EUR
im Bilanzkreis Pflegeheim Wachkoma	0 EUR
im Bilanzkreis MDZ	0 EUR
im Bilanzkreis MediCenter	0 EUR
im Bilanzkreis ATZ	0 EUR
im Bilanzkreis Vermögensverwaltung Bopfingen	0 EUR
im Bilanzkreis Gesundheitsakademie	0 EUR

<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	
<b>Kliniken Ostalb gkAÖR konsolidiert</b>	<b>-6.357.500 EUR</b>
<i>davon Einzahlungen</i>	<i>0 EUR</i>
<i>davon Auszahlungen</i>	<i>6.357.500 EUR</i>

2. c) Finanzierungsmittelüber-schuss/-bedarf	
im Bilanzkreis Ostalb-Klinikum	-15.861.500 EUR
im Bilanzkreis Stauferklinikum	-13.391.500 EUR
im Bilanzkreis St. Anna-Virngrund-Klinik	-7.443.500 EUR
im Bilanzkreis Pflegeheim Wachkoma	-98.441 EUR
im Bilanzkreis MDZ	72.250 EUR
im Bilanzkreis MediCenter	63.934 EUR
im Bilanzkreis ATZ	1.950 EUR
im Bilanzkreis Vermögensverwaltung Bopfingen	-29.738 EUR
im Bilanzkreis Gesundheitsakademie	0 EUR

**Finanzierungsmittelüber-schuss/-bedarf  
Kliniken Ostalb gkAöR konsolidiert** **-36.686.545 EUR**

2. d) Saldo aus Finanzierungstätigkeit	
im Bilanzkreis Ostalb-Klinikum	15.861.500 EUR
im Bilanzkreis Stauferklinikum	13.391.500 EUR
im Bilanzkreis St. Anna-Virngrund-Klinik	7.443.500 EUR
im Bilanzkreis Pflegeheim Wachkoma	98.441 EUR
im Bilanzkreis MDZ	0 EUR
im Bilanzkreis MediCenter	0 EUR
im Bilanzkreis ATZ	0 EUR
im Bilanzkreis Vermögensverwaltung Bopfingen	29.738 EUR
im Bilanzkreis Gesundheitsakademie	0 EUR

**Saldo Finanzierungstätigkeit  
Kliniken Ostalb gkAöR konsolidiert** **36.824.679 EUR**  
*davon Einzahlungen* *36.824.679 EUR*  
*davon Auszahlungen* *0 EUR*

2. e) Saldo des Liquiditätsplans	
im Bilanzkreis Ostalb-Klinikum	0 EUR
im Bilanzkreis Stauferklinikum	0 EUR
im Bilanzkreis St. Anna-Virngrund-Klinik	0 EUR
im Bilanzkreis Pflegeheim Wachkoma	0 EUR
im Bilanzkreis MDZ	72.250 EUR
im Bilanzkreis MediCenter	63.934 EUR
im Bilanzkreis ATZ	1.950 EUR
im Bilanzkreis Vermögensverwaltung Bopfingen	0 EUR
im Bilanzkreis Gesundheitsakademie	0 EUR

**Saldo des Liquiditätsplans  
Kliniken Ostalb gkAöR konsolidiert** **138.134 EUR**

**3. Mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen**

im Bilanzkreis Ostalb-Klinikum	0 EUR
im Bilanzkreis Stauferklinikum	0 EUR
im Bilanzkreis St. Anna-Virngrund-Klinik	0 EUR
im Bilanzkreis Pflegeheim Wachkoma	0 EUR
im Bilanzkreis MDZ	0 EUR
im Bilanzkreis MediCenter	0 EUR
im Bilanzkreis ATZ	0 EUR
im Bilanzkreis Vermögensverwaltung Bopfingen	0 EUR
im Bilanzkreis Gesundheitsakademie	0 EUR

**4. Mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

im Bilanzkreis Ostalb-Klinikum	0 EUR
im Bilanzkreis Stauferklinikum	0 EUR
im Bilanzkreis St. Anna-Virngrund-Klinik	0 EUR
im Bilanzkreis Pflegeheim Wachkoma	0 EUR
im Bilanzkreis MDZ	0 EUR
im Bilanzkreis MediCenter	0 EUR
im Bilanzkreis ATZ	0 EUR
im Bilanzkreis Vermögensverwaltung Bopfingen	0 EUR
im Bilanzkreis Gesundheitsakademie	0 EUR

**Kreditaufnahmen Kliniken Ostalb gkAöR gesamt 0 EUR**

**5. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 125.000.000 EUR**

Der Vorsitzende des Kreistages

Dr. Bläse  
Landrat

# **TEIL I**

Allgemeine Erläuterungen

für das

Wirtschaftsjahr

**2024**

# **Allgemeine Erläuterungen Wirtschaftsplan 2024**

## **Kliniken Ostalb gkAÖR**

### **1. Neue Rechtsform im Rahmen der Betriebsaufspaltung**

Der Kreistag des Ostalbkreises hat am 29. November 2016 einen Umwandlungs- und Satzungsbeschluss getroffen und damit die Eigenbetriebe Ostalb-Klinikum Aalen, St. Anna-Virngrund-Klinik Ellwangen und Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd mit Wirkung ab 1. Januar 2017 durch Ausgliederung gemäß §§ 102a ff. Gemeindeordnung für das Land Baden-Württemberg (GemO) in die selbstständige Kommunalanstalt „Kliniken Ostalb gkAÖR“ ausgegliedert. Die Eigenbetriebe Ostalb-Klinikum Aalen, St. Anna-Virngrund-Klinik Ellwangen und Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd wurden nach der Ausgliederung mit den bei ihnen nach Maßgabe des Umwandlungs- und Satzungsbeschlusses verbleibenden Aktiva und Passiva, insbesondere Grundstücken mit Gebäuden, nach gesonderter Beschlussfassung des Kreistags des Ostalbkreises - ebenfalls am 29. November 2016 - zu einem Eigenbetrieb „Immobilien Kliniken Ostalb“ mit Wirkung ab 1. Januar 2017 zusammengefasst.

Nach § 102b Abs. 3 Nr. 2 der GemO BW ist die Feststellung des Wirtschaftsplanes in einer Kommunalanstalt Aufgabe des Verwaltungsrates. Nach § 9 Abs. 2 Buchst. b der Anstaltssatzung ist außerdem ein Weisungsbeschluss des Kreistages zur Feststellung des Wirtschaftsplanes erforderlich.

Die Wirtschaftsführung der Kommunalanstalt und des Eigenbetriebs Immobilien Kliniken richtet sich nach der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO BW), dem Eigenbetriebsgesetz (EigBG), der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) und nach den Bestimmungen der Krankenhausrechnungsverordnung (KrHRVO) sowie der Krankenhausbuchführungsverordnung (KHBV).

Der Wirtschaftsplan besteht demnach aus dem Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung, dem Liquiditätsplan, einem Investitionsprogramm sowie einer Stellenübersicht. Die Gliederung des Wirtschaftsplans orientiert sich entsprechend der Krankenhausbuchführungsverordnung an der Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung bzw. der Bilanz.

### **2. Leistungs- und Finanzbeziehungen zwischen Kommunalanstalt und Eigenbetrieb Immobilien**

In der Sitzung des Verwaltungsrats der Kliniken Ostalb gemeinnützige kAÖR am 31.1.2017 hat der Verwaltungsrat den Vorstand ermächtigt, mit dem Eigenbetrieb Immobilien Kliniken Ostalb einen Mietvertrag und einen Betriebsführungsvertrag abzuschließen. In diesen Verträgen sind die Leistungs- und Finanzbeziehungen geregelt:

#### **Mietvertrag:**

- Die Nutzung von Gebäudeteilen für den Zweckbetrieb der Kommunalanstalt erfolgt unentgeltlich. Die Nutzung von Gebäudeteilen für steuerpflichtige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe erfolgt entgeltlich. Diese Mietzahlungen sind umsatzsteuerpflichtig.

Die Nutzung für die vom Eigenbetrieb mit Darlehen finanzierten Gebäudeteile zur Vermögensverwaltung erfolgt entgeltlich. Die Miethöhe bemisst sich an der Annuität (Zins und Tilgung) der vom Eigenbetrieb gehaltenen Kredite.

- Die Betriebskosten werden von der Kommunalanstalt getragen.
- Es wurde eine Regelung für Instandhaltung, Instandsetzung und Wartung aufgenommen, die den bisherigen Kostenteilungen zwischen Krankenhausträger und den Klinik-Eigenbetrieben entspricht. Danach ist die Kommunalanstalt für laufende Instandhaltung, Reparatur, Ausbesserung, Wartung und erforderliche Schönheitsreparaturen durch die vertragsmäßige Ingebrauchnahme zuständig. Der Eigenbetrieb übernimmt die Kosten für Erneuerung, Sanierungen und Instandsetzung („Dach und Fach“).

#### Betriebsführungsvertrag:

- Der Eigenbetrieb Immobilien Kliniken Ostalb beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter. Die Betriebsführung sowie die laufenden Geschäfte werden vom Ressort Finanzen / Zentrale Infrastruktur inklusive dem klinikeigenen Baumanagement der Kommunalanstalt übernommen. Der Eigenbetrieb Immobilien bezahlt der Kommunalanstalt für die Betriebsführung ein Betriebsführungsentgelt. Die Betriebsführungsleistungen sind umsatzsteuerpflichtig.

Die monetären Auswirkungen aus den Vertragsbeziehungen zwischen Kommunalanstalt und Eigenbetrieb Immobilien sind in den vorliegenden Wirtschaftsplänen der Kommunalanstalt und des Eigenbetriebs berücksichtigt und abgebildet.

### **3. Planungsgrundlagen**

#### **3.1. Status Wirtschaftsjahre 2022/2023**

Die sich seit Januar 2020 weltweit ausgebreitete Corona-Pandemie hat die Geschäftsentwicklung der Kliniken Ostalb gkAöR in den Jahren 2020 bis 2022 wesentlich beeinflusst und wirkt bis in das Jahr 2023 nach. Hinzu kommen ab März 2022 vielfältige Auswirkungen des Kriegs in der Ukraine wie z.B. die Energiepreisexplosion und allgemein stark steigende Inflationsraten bei Sachkosten (z.B. Medizinprodukte, Verbrauchsmaterialien, Lebensmittel) sowie als Folge der gestiegenen Lebenshaltungskosten höhere Tarifabschlüsse.

Zum Beginn des Jahres 2022 war die Lage in Deutschland von der Verbreitung der Omikron-Virusvariante und einer damit verbundenen Zunahme der Neuinfektionen geprägt. Im Januar 2022 überschritt die 7-Tage-Inzidenz erstmals den Wert von 1.000. Zwischen Mitte Februar und Anfang März 2022 war ein Absinken der Fallzahlen zu beobachten, die deutschlandweite 7-Tage-Inzidenz blieb jedoch stets im vierstelligen Bereich.

Diese Virusvariante mit sehr hohen Infektionszahlen führte in den Akutkliniken zu einer hohen stationär behandlungsbedürftigen Patientenzahl, jedoch vorwiegend auf Isolierstationen und nicht mehr Intensivstationen.

Weil eine Überlastung des Gesundheitssystems durch COVID-Erkrankungen dennoch nicht mehr im bisherigen Ausmaß (starker Rückgang der Intensivpatienten und Todesfälle) zu befürchten war, wurden die bundesweiten Eindämmungsmaßnahmen Anfang April 2022 beendet. Parallel dazu waren die Fallzahlen nach einem zwischenzeitlichen Höhepunkt im März erneut gesunken. Ab Anfang Juni war erstmals seit März wieder ein kontinuierlicher Anstieg von Corona-Neuinfektionen zu verzeichnen, welcher auch im Juli anhielt. Im Herbst 2022 war wiederum ein Absinken der 7-Tage-Inzidenz zu verzeichnen und die Corona-Maßnahmen wurden weiter gelockert.

Angesichts der nach wie vor hohen Inzidenz in der Gesamtbevölkerung waren auch die Kliniken Ostalb im Jahr 2022 von signifikanten Personalausfällen durch Corona-Isolation oder Corona-Quarantäne von Mitarbeitern betroffen. Dies stellte die Dienstplanung in allen Bereichen (insbesondere Ärzte, Pflege, Funktionsdienste) vor besondere Herausforderungen.

Die vierte und fünfte Corona-Welle Ende 2021 und im ersten Halbjahr 2022 haben die Kliniken wiederum vor neue Herausforderungen bei der stationären Patientenversorgung und gravierende finanzielle Einbußen gestellt. Die größte Herausforderung war nicht mehr alleine die mögliche Überlastung der Klinikkapazitäten durch Patienten mit COVID-Erkrankungen, sondern zusätzlich belasteten das allgemeine Corona-Management (Testungen, Isolierungen...) und sehr hohe Personalausfälle die Leistungsfähigkeit der Kliniken empfindlich. Beschäftigungsverbote bei Schwangerschaft, Abbau von Urlaubsansprüchen und Corona-Infektionen von Mitarbeitern führten zu Personalausfallquoten von zeitweise über 30 %. Daher konnte das Patientenaufkommen vor Corona auch in 2022 bei weitem nicht erreicht werden. Auch für den zusätzlichen zeitlichen Mehraufwand des Corona-Managements gab es keine Refinanzierung.

Das Jahr 2023 startete ohne jegliche Corona-Einschränkungen. Im ersten Halbjahr 2023 wurden in den drei Kliniken der Kliniken Ostalb gkAöR jedoch nur knapp 2 % mehr Patienten als im ersten Halbjahr 2022 behandelt, obwohl hier noch Corona-bedingte Einschränkungen bestanden.

Dass die vollstationären Behandlungskapazitäten der Kliniken Ostalb bei weitem nicht voll ausgeschöpft werden konnten, ist auf den Einfluss von externen und internen Faktoren zurückzuführen.

Als externe Faktoren wirkten die verstärkte Ambulantisierung, der medizinische Fortschritt und auch ein verändertes Patientenverhalten bei elektiven Eingriffen. Als umfassend aufgestelltes Klinikunternehmen mit hohem Notfallanteil schneiden die Kliniken Ostalb im Vergleich mit Spezialversorgungskliniken in der Patientenwahrnehmung bei elektiven Eingriffen schlechter ab, als noch vor einigen Jahren. Die Wohnortnähe verliert bei planbaren Eingriffen mehr und mehr an Gewicht in der Entscheidungsfindung. Hier gilt es, in Zukunft das Profil zu schärfen, um auch für elektive Patienten noch attraktiver zu werden und dem veränderten Marktumfeld wirksam standzuhalten.

Verschiedene interne Faktoren trugen auch dazu bei, dass die Kapazitäten nicht voll ausgeschöpft werden konnten. Die durch den Fachkräftemangel induzierte Personalknappheit steht hierbei an erster Stelle.

Ein Personalmangel in Engpassbereichen wie insbesondere OP's, Intensivstationen, Radiologie oder in hochspezialisierten Einheiten wie z.B. der Perinatalmedizin wirkt dabei besonders nachteilig. Auch in den Pflegebereichen konnten bei weitem nicht alle Stellen besetzt werden (aktuell sind rd. 100 Pflegestellen nicht besetzt). Die Personalvorgaben der Pflegepersonaluntergrenzenverordnung (PpUGV) verhindern dann eine volle Belegung der vorhandenen Kapazitäten. Etwa 150 Betten in den Standorten der Kliniken Ostalb gkAöR müssen dauerhaft aufgrund der Mindestpersonalvorgaben der PpUGV gesperrt werden und stehen damit nicht zur Leistungserbringung bereit.

Damit der Betrieb aller vorgehaltenen Fachabteilungen an den Standorten jederzeit aufrechterhalten werden konnte, mussten insbesondere in den Jahren 2022 und 2023 auch verstärkt Honorarkräfte in den Bereichen Ärztlicher Dienst, Pflegedienst und in den Funktionsdiensten eingesetzt werden. Der Einsatz von Honorarkräften birgt viele Nachteile. Er ist sehr teuer, da neben den sehr hohen Gehältern für die Honorarkräfte auch Provisionen für die Vermittlungsagenturen und die Umsatzsteuer fällig werden. Honorarkräfte im Pflegedienst sind auch nur in Höhe eines für die jeweilige Stelle vergleichbaren tariflichen Gehalts über das Pflegebudget refinanzierbar. Des Weiteren trägt der Einsatz von Honorarkräften in der Regel nicht zur Steigerung der Leistungsfähigkeit der Abteilung bei, sondern garantiert lediglich die Aufrechterhaltung der notwendigen Betriebsbereitschaft 24/7.

### **Klinik-Finanzierung 2022**

Im Jahr 2022 lagen die stationären Leistungen der Kliniken Ostalb rd. 13,9 Mio. € unterhalb des Vergleichszeitraums 2019, dem letzten Jahr vor der Corona-Pandemie.

In 2022 hat der Bund die Corona-Rettungsschirme gegenüber 2021 nochmals deutlich reduziert, aber gerade im ersten Halbjahr 2022 profitierten die Kliniken noch von Ausgleichszahlungen.

- Freihaltepauschalen: Hilfszahlungen bis zum 18.4.2022
- Versorgungsaufschlag für Corona-Patienten: Ausgleichszahlungen bis zum 30.6.2022
- Ganzjahresbudgetausgleich: Der Ganzjahresbudgetausgleich 2022 war gegenüber dem Jahr 2021 unverändert. Basis für die Ausgleichszahlungen war nicht das komplette Erlösvolumen aus 2019, sondern nur noch 98 % davon. Mindererlöse unterhalb der Schwelle von 98 % wurden nur zu 85 % ausgeglichen. Ebenso wie in 2021 wurden sowohl die Freihaltepauschalen als auch der Versorgungsaufschlag bei der Berechnung des Ganzjahresbudgetausgleichs auf die Ist-Erlöse angerechnet. Der im Rahmen der Budgetverhandlung geeinte Ganzjahresbudgetausgleich für das Jahr 2022 betrug über die drei Klinikstandorte in Summe rd. 2,9 Mio. €.

Das Land Baden-Württemberg hat im Jahr 2022 die Krankenhäuser wiederum substantiell unterstützt. Die Kliniken Ostalb erhielten ergebniswirksame Landeshilfen in Höhe von rd. 3,5 Mio. € sowie Investitionshilfen in Höhe von rd. 1,5 Mio. €, um die Mehrbelastungen der Coronakrise abzufedern.

## **Klinik-Finanzierung 2023**

Ende 2022 sind alle Corona-Schutzschirme und Ausgleichszahlungen des Bundes ausgelaufen, inklusive des Ganzjahresbudgetausgleichs. Wie dargestellt, konnten jedoch die Behandlungskapazitäten der Kliniken Ostalb im Jahr 2023 bei weitem nicht voll ausgeschöpft und das hierzu erforderliche Pflegepersonal im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben nicht rekrutiert werden (weiterhin rd. 100 Pflegestellen vakant).

Im ersten Halbjahr 2023 lagen die stationären Leistungen rd. 4,7 Mio. € unterhalb des Vergleichszeitraums im Jahr 2019, dem letzten Jahr vor der Corona-Pandemie. Und auch die Leistungsentwicklung ab der Jahresmitte 2023 zeigt, dass eine Annäherung an das Vor-Corona Niveau gegebenenfalls nur schrittweise über einen längeren Zeitraum hinweg erfolgen kann. Aufgrund der starken Ambulantisierung und der geplanten Einführung von Hybrid-DRG's ist es grundsätzlich sehr fraglich, ob das stationäre Leistungsniveau des Jahres 2019 überhaupt wieder zu erreichen ist.

Zusätzlich zu der seit drei Jahren durch die Corona-Krise wirtschaftlich belasteten Situation trifft die durch den Ukraine-Krieg verursachte Inflation die Kliniken mit voller Wucht. Neben explodierenden Energiepreisen sind enorme Kostensteigerungen bei medizinischen Produkten, Medizintechnik, Hygieneartikeln oder Lebensmitteln zu verzeichnen. Lieferengpässe können den Klinikbetrieb zusätzlich belasten.

Aber während Energieversorger, MedizinproduktHersteller, Lebensmittellieferanten und Dienstleister auf die Krise reagieren und ihre Preise erhöhen, bleiben die Kliniken bisher auf den immensen Zusatzkosten sitzen. Denn aufgrund der gesetzlichen Preisbildungsvorgaben können die Krankenhausvergütungen (Landesbasisfallwert) nicht auf unterjährige Preiserhöhungen reagieren und werden auch nicht annähernd vollständig refinanziert.

In den Tarifverhandlungen 2023 konnte sich die Arbeitnehmerseite mit Verweis auf die exorbitant gestiegenen Endverbraucherkosten mit ihren hohen Lohnforderungen weitgehend durchsetzen.

Im Bereich des TVöD wurde ein Abschluss mit einer Laufzeit von 24 Monaten (01.01.2023 - 31.12.2024) erzielt. Im Jahr 2023 erhalten die Beschäftigten ausschließlich Einmalzahlungen aus dem einkommensteuerfreien "Inflationsausgleichsgeld". Im Juni 2023 1.240 €/Vollzeitkraft und in den Monaten Juli bis Dezember 2023 je 220 €/Vollzeitkraft.

Im Bereich des TV Ärzte haben die Tarifvertragsparteien einen Abschluss mit einer Laufzeit von 18 Monaten (01.01.2023 - 30.06.2024) erreicht. Zum 1.7.2023 steigen die Entgelte um 4,8 %. Darüber hinaus wurde ein einkommensteuerfreies "Inflationsausgleichsgeld" in Höhe von 1.250 € ausbezahlt.

Der Landesbasisfallwert 2023 ist aufgrund seiner retrograden Berechnungsmethodik lediglich um 4,45 % gegenüber dem Jahr 2022 gestiegen und kann damit die nicht beeinflussbaren Kostensteigerungen bei den Personal- und Sachkosten nicht annähernd auffangen. Das Krankenhausfinanzierungssystem ist auf diese Ausnahmesituationen nicht ausgelegt.

Über die bundesweit angelegte Kampagne „Alarmstufe ROT“ forderten die Krankenhausverbände deshalb unter anderem einen sofortigen Inflationsausgleich in Form eines Rechnungsaufschlags von 4 % und das Wiederanlaufen der Corona-Hilfen.

Der Bund hat reagiert und den Krankenhäusern in Ergänzung zu den allgemeinen Energiepreisschranken einen Härtefallfonds zugesprochen. Neben pauschalen Ausgleichsbeträgen für mittelbare Energiekostenanstiege (1,5 Mrd. € + 2,5 Mrd. €) stehen antragsgebunden 4,5 Mrd. € direkte Energiekostenhilfen für den Zeitraum Oktober 2022 bis April 2024 zur Verfügung. Die Kliniken Ostalb konnten für 2023 direkte Energiekostenhilfen in Höhe von rd. 3,2 Mio. € erwirken. Hier war ein aufwändiges Antrags- und Prüfverfahren zu durchlaufen. Im Ergebnis wurden die eingereichten Ausgleichsbeiträge zu 100 % bewilligt. Aus den pauschalen Ausgleichsbeträgen werden für 2023 rd. 4,16 Mio. € erwartet. Damit wurden die im Wirtschaftsplan 2023 angesetzten Ausgleichszahlungen voll erreicht.

Im Rahmen eines Sonderprogramms hat der Bund zusätzlich kurzfristige Zusatzerlöse für Kinderkliniken im Volumen von 2023 und 2024 jeweils 300 Millionen Euro sowie jeweils 120 Millionen Euro mehr zur Sicherung von Geburtshilfestandorten ausgeschüttet. Auf die Kliniken Ostalb gkAöR entfallen pro Jahr rd. 845 Tsd. € für die Kinderkliniken und 722 Tsd. € für die Geburtshilfe.

Das Land Baden-Württemberg wird auch im Jahr 2023 die Krankenhäuser wiederum materiell unterstützen. Der Ministerrat beschloss im Sommer 2023 eine Landeshilfe in Höhe von 126 Millionen Euro. Die Kliniken Ostalb rechnen mit rd. 2 Mio. Euro ergebniswirksamer Unterstützung aus diesem Programm.

Trotz dieser punktuellen Hilfsprogramme verschlechtern sich die Ergebnisse nahezu aller Krankenhäuser in Deutschland – insbesondere in Baden-Württemberg - im Jahr 2023 dramatisch. Nahezu alle somatischen Kliniken in Baden-Württemberg erwarten für 2023 rote Zahlen und gehen von einer weiteren Verschlechterung der finanziellen Lage in den nächsten 12 Monaten aus.

Die Kliniken Ostalb gkAöR rechnet für 2023 im besten Fall mit einem Bilanzergebnis von rd. - 30 Mio. € incl. dem unterjährig ertragswirksamen Zufluss des Strukturbeitrags in Höhe von 4 Mio. €. Dies bedeutet eine Ergebnisverschlechterung von rd. 4 Mio. € gegenüber dem Jahr 2022. In der Ergebnisprognose für 2023 sind Sofortmaßnahmen in Höhe 3 Mio. € und in Verhandlungen des Finanzressorts erzielte Einmaleffekte in Höhe von 7,9 Mio. € bereits eingepreist, ohne die das negative Ergebnis deutlich höher ausfallen würde.

Grundsätzlich sind die Kliniken in Baden-Württemberg auf der Kostenseite bedingt durch das höhere Lohnniveau gegenüber dem Bundesschnitt (ca. 7,5 %) besonders belastet.

Insbesondere öffentliche Arbeitgeber wie die Kliniken Ostalb haben im Vergleich mit anderen Trägern zusätzliche Mehraufwendungen durch die Zusatzversorgung (ZVK) zur Alterssicherung der Mitarbeiter/innen in Millionenhöhe zu tragen, welche durch die bundesweit angeglichenen Preise (DRG-Fallpauschalen) nicht gegenfinanziert sind. Das aufgrund des höheren Lohnniveaus in Baden-Württemberg nicht finanzierte Volumen für die Kliniken Ostalb liegt bei ca. 13 Mio. € p.a. zuzüglich ca. 11 Mio. € ZVK-Lasten gegenüber Trägern ohne ZVK-Verpflichtung.

### **3.2. Entwicklungen 2024**

Trotz der großen Not lehnt Bundesgesundheitsminister Lauterbach die Forderungen der Kliniken nach einer finanziellen Stabilisierung weiterhin ab. Die Forderungen nach einem „Vorschaltgesetz“ wurden im Bund-Länder-Kompromiss zu den Eckpunkten der Krankenhausreform vom 10. Juli nicht aufgenommen. Minister Lauterbach will lediglich „prüfen“, ob Finanzhilfen notwendig sind und hat schon mehrfach öffentlich erklärt, dass er den Kliniken hier keine Hoffnungen machen könne. Die Kliniken unternehmen aktuell im Herbst 2023 einen weiteren Anlauf für ein Nothilfeprogramm zugunsten Kliniken im Jahr 2024, sowohl im Rahmen der Ministerpräsidentenkonferenz als auch direkt beim Bund über den Gesundheitsausschuss. Der Ostalbkreis hat in dieser Sache auch die Bundestags- und Landtagsabgeordneten des Landkreises sowie die Mitglieder des Gesundheitsausschusses direkt um ihre Unterstützung gebeten. Stand Herbst 2023 sind für das Jahr 2024 auch keine weiteren Landeshilfen in Aussicht.

Stagnierende Leistungsmengen, ein hohes Preisniveau bei Personal- und Sachkosten verbunden mit einer nur moderaten Erhöhung der Preise für Krankenhausleistungen und das Auslaufen der Hilfsfonds werden in 2024 die finanzielle Situation der deutschen Kliniken weiter signifikant verschlechtern.

Unabhängig von den aktuellen Krisensituationen sind die grundsätzlichen Strukturfragen weiterhin aktuell. Das Krankenhauswesen steht seitens des Gesetzgebers in Bund und Land verstärkt unter hohem Kosten- und Veränderungsdruck hin zur Konzentration und Spezialisierung der Leistungsangebote. Die neue Bundesregierung hat den in der vergangenen Legislaturperiode eingeschlagenen Weg nicht verlassen. Es zeichnet sich vielmehr eine weitere Beschleunigung des von außen induzierten Veränderungsdrucks seitens des Gesetzgebers ab.

Bund und Länder haben sich am 10. Juli 2023 auf die Eckpunkte einer „großen“ Krankenhausreform geeinigt. Ende September 2023 ist nun der erste Entwurf des Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetzes (KHVVG) bekannt geworden.

Darin hält der Bundesgesetzgeber daran fest, über die Zuordnung von Leistungsgruppen die Einteilung der Kliniken in sogenannte Versorgungslevel vorzunehmen. Damit sollen für Leistungen der Krankenhausbehandlungen künftig bundeseinheitliche Qualitätskriterien, die insbesondere Mindestanforderungen an die Struktur- und Prozessqualität stellen, gelten. Für jede Leistungsgruppe sind dabei Qualitätskriterien bezüglich der sachlichen und personellen Ausstattung sowie zur Erbringung verwandter Gruppen und sonstige Struktur- und Prozesskriterien zu erfüllen.

Voraussichtlich wird die Reform mit 65 Leistungsgruppen starten. Die Länder sollen dem Entwurf zufolge künftig Krankenhäusern Leistungsgruppen zuordnen. Voraussetzung für die Zuweisung ist die Erfüllung der jeweils geltenden Qualitätskriterien. Die erbrachten Qualitätskriterien werden in einem Gutachten der Medizinischen Dienste bestätigt. Dieses soll für maximal zwei Jahre gültig sein.

Vorgesehen ist ab dem Jahr 2025 eine Vorhaltefinanzierung von 60 Prozent der Gesamtbetriebskosten. Dies soll zunächst bis 2030 gelten. Pflegepersonalkosten gehören künftig zu den Vorhaltepauschalen. Diese 60 Prozent der Betriebskosten sollen die Kliniken ohne Berücksichtigung der tatsächlich erbrachten Fälle erhalten. Der Rest wird nach wie vor durch diagnosebezogene Fallpauschalen (DRG) bezahlt. Krankenhäuser erhalten für jede zugewiesene Leistungsgruppe entsprechend ein Vorhaltebudget.

2025 und 2026 soll die Einführung der Vorhaltevergütung zunächst budgetneutral erfolgen (Verhandlung und Vereinbarung auf Ortsebene). In den Jahren 2027 und 2028 soll sich eine Konvergenzphase anschließen. Das Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus (InEK) ermittelt hierfür für jeden Krankenhausstandort den entsprechenden Anteil an der Vorhaltevergütung in der jeweiligen Leistungsgruppe. Die Zuweisung erfolgt per Bescheid.

Weiter sieht der Entwurf des KHVVG die Einführung von sektorenübergreifenden Versorgungseinrichtungen – „Level 1i-Krankenhäuser“ vor. Diese Einrichtungen sollen stationäre und ambulante Leistungen stärker verknüpfen, also neben der stationären Behandlung auch sektorenübergreifende Leistungen erbringen dürfen.

Zu den sektorenübergreifenden Leistungen gehören ambulante Leistungen aufgrund einer Ermächtigung zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung, ambulantes Operieren (AOP-Katalog), belegärztliche Leistungen, soweit vom Versorgungsauftrag erfasst, Übergangspflege, Kurzzeitpflege sowie Tages- und Nachtpflege. Außerdem soll in diesen Einrichtungen künftig eine medizinisch-pflegerische Versorgung für Patientinnen und Patienten möglich sein, für die eine ausschließlich ambulante ärztliche Behandlung aufgrund ihrer Verfassung oder Lebenssituation nicht möglich ist.

Angesichts der Weigerung des Bundes, schon in 2024 stabilisierend einzugreifen, sieht die DKG die Gefahr, dass bis 2027, bis die Finanzierungsreform tatsächlich greift, Versorgungslücken in Deutschland entstehen.

Unabhängig von den möglichen Wirkungen der Krankenhausreform sind 2024 unter anderem folgende strukturelle **Veränderungen** bzw. **Rahmenbedingungen** zu beachten, die zusätzlichen **Risikofaktoren** für die Entwicklung der Kliniken darstellen:

- Der Gesetzgeber hat den **Fachkräftemangel** ab 2019 **durch die Einführung von verbindlichen Pflegepersonaluntergrenzen (PpUGV)** in weiten Teilen zusätzlich verschärft. Was politisch als Entlastungsmaßnahme für die Pflegenden und Qualitätsoffensive der Versorgung dargestellt wird, führt in der Realität aufgrund der nicht verfügbaren zusätzlichen Pflegekräfte zu einer drastischen Einschränkung der Versorgungsmöglichkeiten bei den Krankenhäusern in Form von Bettenschließungen. Im Jahr 2020 waren die Geriatrie, Unfallchirurgie, Intensivmedizin, Kardiologie, Herzchirurgie und

Neurologie betroffen. In 2021 wurden die Innere Medizin und die Allgemeinchirurgie aufgenommen und ab 2022 gelten Pflegepersonaluntergrenzen auch in den Bereichen Orthopädie sowie Gynäkologie und Geburtshilfe, ab 2023 in der Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Rheumatologie und Urologie. Damit sind nahezu alle Leistungsbereiche betroffen. Die Mindestvorgaben dürfen Krankenhäuser nur in Ausnahmefällen unterschreiten. Bei Nichteinhaltung drohen Strafzahlungen oder es müssen die Kapazitäten reduziert werden. Damit entstehen hohe Erlösausfälle oder Versorgungsengpässe. Viele Kliniken, auch die Kliniken Ostalb, müssen heute schon verfügbare Bettenkapazitäten reduzieren, da die Vorgaben der Pflegepersonaluntergrenzen ansonsten nicht eingehalten werden können und eine dauerhafte Nichteinhaltung verbunden mit Strafzahlungen auch arbeitsrechtlich in Zeiten des Fachkräftemangels nicht durchzuhalten ist.

Nach vielfältiger Kritik an der PpUGV könnte sie in den nächsten Jahren von einer Neuauflage der alten Pflegepersonalregelung – PPR 2.0 abgelöst werden. Nach aktuellen Modellrechnungen würde dies jedoch zu einer weiteren Erhöhung des Pflegepersonalbedarfs um 8 - 15 % zum Status quo führen. Allein die stetige Verschärfung der Personalvorgaben zwingt die Kliniken, ihre Organisationsstruktur neu auszurichten, da ansonsten weitere Bettenschließungen, Leistungsausgrenzungen und letztlich enorme Erlösausfälle bei weiter steigenden Kosten drohen. Ohne Gegensteuerung würde diese Entwicklung die Kliniken in ihrer Existenz gefährden.

- Die **Rekrutierung und Sicherung von hoch qualifizierten Mitarbeitenden** in den unterschiedlichen Fachdisziplinen und Berufsgruppen bleibt weiter eine große Herausforderung. Personalmangel führt in deutschen Kliniken mittlerweile schon oft zu Kapazitätsreduzierungen. Besonderes Augenmerk ist auf Bereiche zu legen, die für ein Krankenhaus wichtige Engpasseinheiten darstellen wie z.B. die Radiologie, Intensivstationen oder die OPs. Personalmangel in solchen Schlüsselbereichen kann das Gesamtsystem Krankenhaus medizinisch und wirtschaftlich nachhaltig negativ beeinflussen.
- Der **Gemeinsame Bundesausschuss** greift durch seine Qualitäts- und Strukturvorgaben immer tiefer in das Leistungsgeschehen der Krankenhäuser ein. Im Extremfall müssen Kliniken bei Nichterfüllung von Strukturmerkmalen komplette Leistungsbereiche temporär oder dauerhaft einstellen oder die Kapazität reduzieren. Das Thema Qualität wird weiter politisch als Instrument für Vergütungsabschläge bzw. den Wegfall von Vergütungszuschlägen bei Nichterfüllung neuer, umfassender Strukturanforderungen an Personal, Qualifikation, Organisation und gesetzlicher Mindestmengen, eingesetzt. Aktuelle Beispiele sind die stark erhöhten Mindestmengen für die Versorgung von Frühchen im „Level I“, die Vorgaben zum Ausweis der onkologischen Zentren oder die Vorgaben zur Leistungserbringung bei hüftgelenksnaher Femurfraktur.
- Mit dem MD-Reformgesetz wurde die Grundlage für eine flächendeckende Überprüfung der im Operationen- und Prozedurenschlüssel (OPS) festgelegten **Strukturmerkmale der Komplexbehandlungen** durch den örtlich zuständigen Medizinischen Dienst gelegt. Erstmals in 2021 mussten die Kliniken im Rahmen von aufwändigen Strukturprüfungen nachweisen, dass sie die Vorgaben jederzeit einhalten. Nur unter dieser Voraussetzung durften diese Prozeduren ab 2022 in die Abrechnung einfließen

und die entsprechenden Entgelte von den Krankenkassen im Rahmen der Budgetverhandlung berücksichtigt werden. Den Kliniken Ostalb gelang es im ersten Schritt, den initialen Nachweis für nahezu alle der bisher angebotenen Komplexbehandlungen zu führen und damit die Leistungen in 2022 zunächst abzurechnen. Der MD ist nun dazu übergegangen, flächendeckend über Einzelfallprüfungen die Erfüllung der Vorgaben in den Kliniken zu überprüfen, mit dem Ziel, über eine spitzfindige Auslegung der Regelungen im Einzelfall die Erfüllung der Strukturvorgaben insgesamt und damit die weitere Abrechnung in Frage zu stellen. Die Strukturprüfungen bergen somit ein weiteres großes finanzielles Risiko, da es viele strittige Auslegungsfragen gibt. Wird auch nur ein kleines Merkmal in einem Einzelfall zu Ungunsten des betroffenen Klinikums entschieden, darf die Komplexbehandlung in der Folge nicht mehr abgerechnet werden. Strittig sind vor allem die zentralen Bereiche Intensivmedizin, Neurologie, Geriatrie und Kinder- und Jugendpsychiatrie.

- Die **Ambulantisierung** von ehemals stationären medizinischen Leistungen schreitet weiter voran und verursacht erhebliche stationäre Erlösausfälle. Dies betrifft inzwischen viele medizinische Versorgungsbereiche wie z.B. Urologie, Gynäkologie, Chirurgie, Onkologie oder Kardiologie. Der Katalog ambulant durchführbarer Operationen und sonstiger stationärer Eingriffe gemäß § 115 b SGB V („AOP-Katalog“) wurde 2023 erweitert. Im AOP-Katalog gelistete Leistungen sollen in der Regel ambulant erfolgen und können nur mit speziellen Begründungen im Ausnahmefall stationär erbracht werden. Um die vollstationären Kapazitäten weiterhin auszulasten und Leistungen wirtschaftlich zu erbringen, sind bestehende Leistungsangebote zu stärken (z. B. Neurochirurgie, Kardiologie, Schmerztherapie). Zudem muss das stationäre Gesamtleistungsspektrum über Schwerpunktbildungen und Konzentration von Leistungen neu aufgestellt werden. Außerdem müssen die ambulanten Strukturen in den Kliniken ausgebaut werden, und es ist eine bedarfsgerechte sektorenübergreifende fachärztliche Patientenversorgung strukturiert weiterzuentwickeln, zum Beispiel in Form integrierter medizinischer Versorgungszentren. Auch ambulante OP-Zentren und sogenannte tagesklinische stationäre Behandlungsfälle (sog. Hybrid-DRG's) sind aktuell vom Bundesgesetzgeber im Rahmen der Ambulantisierung als wichtige Hebel angekündigt.
- Die **Digitalisierung** birgt Chancen zur Verbesserung der Organisations- und Prozessstruktur. Der Bundesgesetzgeber hat mit dem KHZG im Oktober 2020 eine Digitalisierungsinitiative für die deutschen Kliniken gestartet. Vom Bund und den Ländern fließen im Rahmen des KHZG Fördermittel in Höhe von 4,3 Milliarden € an die Kliniken. Die Kliniken Ostalb haben davon eine Förderzusage in Höhe von 11,3 Mio. € erhalten. Die Mittel können bis 2024 über Projektanträge bewilligt und abgerufen werden. Im Gegenzug müssen die Kliniken bis 2025 einen vom Gesetzgeber definierten digitalen Reifegrad erreichen, sonst drohen wiederum empfindliche Rechnungsabzüge (2 % der Krankenhausrechnungen). Zur Erreichung des Reifegrads haben die Kliniken Ostalb eine detaillierte IT-Strategie erarbeitet. Insgesamt sind zur Erreichung der Ziele Investitionen von rund 20 Mio. € notwendig. Neben den Fördergeldern von Bund und Land werden zur Co-Finanzierung Mittel des Ostalbkreises sowie Eigenmittel eingesetzt. Der Finanzierungsanteil des Krankenhausträgers für den Zeitraum 2022 bis 2024 liegt bei 6 Mio. € und wird im Eigenbetrieb Immobilien Kliniken Ostalb veranschlagt.

## Leistungs- und Erlösplanung 2024

Im September 2023 wurde die Veränderungsrate als Grundlage für die Vergütungsentwicklung 2024 bekanntgegeben. Sie liegt bei 4,22 % (ggü. 3,45 % für 2023). Gemeinsam mit dem sogenannten Orientierungswert bildet sie die Grundlage der Verhandlungen zur Fortschreibung der Landesbasisfallwerte (Grundpreis für stationäre Leistungen) auf Landesebene. Der Orientierungswert wird vom Statistischen Bundesamt im Rückblick auf zwei Halbjahre berechnet und gibt die durchschnittliche jährliche prozentuale Veränderung der Krankenhauskosten wieder, die ausschließlich aus Preis- oder Verdienstandsänderungen resultiert. Der am 30.09.2023 bekanntgegebene Orientierungswert für den Zeitraum des zweiten Halbjahres 2022 und des ersten Halbjahres 2023 beträgt 6,95 Prozent.

Das bedeutet, dass sich in diesem Zeitraum die Personal- und Sachkosten um diesen Faktor verteuert haben. Liegt der Orientierungswert unterhalb der Veränderungsrate, gilt die Veränderungsrate als Obergrenze für die Entwicklung der Krankenhausvergütungen. Liegt der Orientierungswert darüber, ist die Veränderungsrate plus ein Drittel der Differenz von Orientierungswert und Veränderungsrate die Verhandlungsbasis (Abschläge und Zuschläge).

Für 2024 planen die Kliniken Ostalb mit einem Landesbasisfallwert in Höhe von 4.215,50 € und damit eine Steigerung von 5,2 % gegenüber dem Landesbasisfallwert 2023.

Neben dem Landesbasisfallwert ist die geplante Menge der DRG-Fallpauschalen die zweite wesentliche Planungsgröße bei der Bestimmung der Krankenhauserlöse. Trotz des Wegfalls aller Corona-Einschränkungen werden die Kliniken Ostalb im Jahr 2023 das Erlösniveau des Jahres 2019 bei Weitem noch nicht wieder erreichen können. Für den Wirtschaftsplan 2024 wurde grundsätzlich die prognostizierte Ist-Leistung des Jahres 2023 herangezogen und in ausgewählten Leistungsbereichen (bspw. Kardiologie und Neurochirurgie) Mengensteigerungen im Rahmen der Übergangskonzepte des Vorstands eingepreist. In Case-Mix Punkten ausgedrückt bedeutet das ein planerisches Gesamtvolumen für 2024 in Höhe von 32.426,49 Punkten. Dies entspricht einer geplanten Erlössteigerung durch Mehrmengen gegenüber 2023 von rd. 2,2 Mio. €. Die Wirtschaftsplanung ist hier bei allen Erfordernissen äußerst ehrgeizig und mit entsprechenden Risiken behaftet.

Die weiteren Erlösbereiche (z.B. Pflegebudget, Psychiatrie und Psychosomatik, Zusatzentgelte, Ambulante Institutsleistungen, Erträge aus den Ermächtigungsambulanzen, Hilfs- und Nebenbetriebe) wurden ebenfalls ehrgeizig und individuell auf Basis der aktuellen Informationslage und Realitäten geplant.

Der aktuelle Härtefallfonds des Bundes läuft im April 2024 aus. Für diesen Zeitraum erwarten die Kliniken Ostalb noch direkte Energiekostenhilfen in Höhe von knapp 1,1 Mio. € und pauschale Ausgleichsbeträge in Höhe von rd. 1,8 Mio. €. Ab Mai 2024 belasten die gestiegenen Energiekosten ohne weitere Energiekostenhilfen das Ergebnis in voller Höhe.

## Kostenplanung 2024

Für die nach dem TVöD vergüteten Personalgruppen stehen die tariflichen Personalkostensteigerungen für das Gesamtjahr 2024 fest. Im Januar und Februar 2024 werden nochmals je 220 €/Vollkraft als Inflationsausgleichsprämie ausgeschüttet. Ab dem 01.03.2024 werden die Gehälter dann um monatlich 200 €/Vollkraft und anschließend um 5,5% gesteigert, mindestens insgesamt um 340 €.

Im Geltungsbereich des TV Ärzte wird zunächst im Januar 2024 eine einkommensteuerfreie Einmalzahlung in Höhe von 1.250 € ausgeschüttet. Danach werden die Gehälter mit Wirkung ab dem 01.04.2024 um linear 4,0 % angehoben. Ab dem 1.7.2024 kann es zu einer weiteren Anpassung kommen, da der Entgelttarifvertrag am 30.06.2024 ausläuft.

Insgesamt kalkulieren die Kliniken Ostalb für die Wirtschaftsplanung mit einer durchschnittlichen Wirkung der tarifbedingten Personalkostensteigerungen in Höhe von 6,1 % gegenüber dem Ist 2023.

Neben den linearen tariflichen Personalkostensteigerungen führen auch strukturelle Anpassungen in den Tarifverträgen (z.B. im TV Ärzte die Anpassung der Bereitschaftsdienstvergütung oder die Begrenzung von Ruf- oder Bereitschaftsdiensten je Arzt und Monat) zu steigenden Personalaufwendungen, die nicht durch die Erhöhungen der Krankenhausentgelte abgedeckt sind. Alleine die Regelungen bei den Ruf- und Bereitschaftsdiensten der Ärzte belasten die Kliniken Ostalb mit jährlich rd. 3 Mio. €.

Immer häufiger sind in speziellen medizinischen Feldern Honorarkräfte notwendig, um den Krankenhausbetrieb aufrecht zu erhalten. Der Arbeitsmarkt, gerade in „kleineren“ medizinischen Fachrichtungen (z.B. Kinder- und Jugendpsychiatrie oder Neonatologie) oder bei Fachkräften mit bestimmten Zusatzqualifikationen (z.B. spezielle Schwerpunktbezeichnungen), ist extrem eng. Die voraussichtlich notwendigen Kosten für Honorarkräfte sind planerisch gemäß den Vorgaben der Krankenhausbuchführungsverordnung in den Sachkosten (bezogene Leistungen) abgebildet und verzerren somit auf den ersten Blick das Bild zwischen Personal- und Sachkostenentwicklungen.

Grundsätzlich basieren die im Wirtschaftsplan für 2024 kalkulierten Personalkosten auf dem Personalkörper, der mit hoher Anstrengung realisiert werden kann. Im Stellenplan berücksichtigt sind Synergien, die sich aus den vom Vorstand aufgelegten Sofort- und Übergangsmaßnahmen ergeben. Ausgewiesene Stellen, die voraussichtlich aufgrund des Fachkräftemangels auch 2024 nicht besetzt werden können, sind in der Personalkostenkalkulation deshalb nicht berücksichtigt.

In vielen Sachkostenfeldern, insbesondere im Medizinischen Sachbedarf, waren die Kliniken Ostalb vor der Corona-Pandemie gut aufgestellt. Die tatsächlichen Kosten für Medizinischen Sachbedarf zeigten im Rahmen einer umfassenden Analyse im Jahre 2019 im Vergleich mit den InEK-Kalkulationswerten eine deutliche Überdeckung von mehreren Millionen Euro. Das heißt, die Sachkosten waren über die geltenden DRG-Preise mehr als refinanziert. Dieser Vorteil wurde durch die Pandemie zum Teil abgeschmolzen (Preis und Menge bei den Schutzartikeln). Ab 2022 trugen zweistellige Inflationsraten zu

einer weiteren deutlichen Sachkostensteigerung bei. Der Vorstand hat reagiert und ein extern begleitetes Projekt aufgelegt, über das durch weitere Standardisierungen und Prozessoptimierungen innerhalb des Verbunds sowie einer weiteren Digitalisierungsstufe die Sachkosten um rund 1 Mio. € abgesenkt werden sollen.

Nicht beeinflussbar sind die durch die dezentrale Ausrichtung der Kliniken Ostalb bestehenden Kostenunterdeckungen gegenüber gleich großen Zentralkliniken. Hier zeigte die Analyse im Jahr 2019 deutlich negative Abweichungen bei den Infrastrukturkosten gegenüber dem Benchmark in der bestehenden Dreihäusigkeit. Große Unterdeckungen weisen z.B. die dreifach vorhandenen Notaufnahmen, die Ambulanzbereiche oder die an allen Standorten vorgehaltenen Fächer mit dreifach notwendigen Dienstvorhalten 24/7 auf.

### **Ergebnisplanung 2024**

Die Kliniken Ostalb gkAöR plant für 2024 ein ausgleichspflichtiges Bilanzergebnis der in Höhe von rd. 39,5 Mio. €. Darin ist ertragswirksam eine Zuweisung des Ostalbkreises an den Erfolgsplan der Kliniken Ostalb gkAöR als Strukturbeitrag in Höhe von 4 Mio. € (höhere Infrastrukturkosten in dezentraler Struktur) enthalten.

In diesen Zeiten maximaler politischer Unsicherheit ist eine belastbare Wirtschaftsplanung jedoch nur mit Einschränkungen möglich. Damit das vorgegebene Ergebnis planerisch erreicht werden kann, wurden in der Wirtschaftsplanung wie oben dargestellt sowohl Leistungssteigerungen als auch Effekte aus Übergangsmaßnahmen und die deutliche Reduzierung der Aufwendungen für Honorarkräfte eingepreist.

Insgesamt führen die allgemein sehr volatile Lage sowie viele neue gesetzliche Rahmenbedingungen und Restriktionen für den Klinikbereich nicht nur zu weiteren Finanzrisiken, sondern erschweren auch Fachleuten in der Branche eine unterjährige wirtschaftliche Standortbestimmung sowie gesicherte Finanzprognosen. Die Finanzierung wird weiter komplexer und ist mit Ausgleichen, Deckelungen, Verrechnungen und Restriktionen verkompliziert. Die Planungsgrundlagen sind hierdurch verstärkt intransparent und nicht immer ausreichend gesichert.

Grundvoraussetzung für eine nachhaltige wirtschaftliche Erholung in den nächsten Jahren ist die Verabschiedung und Umsetzung eines Medizinkonzepts, das zu medizinischen Schwerpunktbildungen führt, die zum einen die Leistungsfähigkeit der Krankenhausversorgung im Ostalbkreis sichern und es zum anderen ermöglichen, den Personal- und Sachmitteleinsatz auf Grundlage weiterentwickelter Organisationsstruktur anzupassen.

Nur so gelingt es, den Qualitätswettbewerb mit den benachbarten Kliniken der Regel- und Zentralversorgung erfolgreich zu bestehen, genügend Fachkräfte für den Medizinbetrieb zu rekrutieren und spürbare Personalkosteneinsparungen sowie mittel- und langfristige Leistungssteigerungen im Qualitätswettbewerb durch medizinische Spezialisierung mit größeren Einheiten zu erzielen. Dies ist aufgrund der völlig veränderten gesetzlichen Rahmenbedingungen, knapper Ressourcen und steigender Kosten unabdingbar. Die im QuMiK-Verbund zusammengeschlossenen kommunalen Krankenhausverbände

in Baden-Württemberg stellen aktuell fest, dass selbst Klinikverbünde, bei denen neue Organisationsstrukturen schon umgesetzt sind, ab 2023 Defizite von 10 – 20 Mio. € ausweisen. Klinikverbünde in ursprünglicher Organisationsstruktur verschlechtern sich auf Werte von -30 Mio. € bis -60 Mio. €. Allgemein wird im Verbund für das Jahr 2024 mit zusätzlichen finanziellen Belastungen in Höhe von 10 – 12 Mio. € gerechnet, welche nur durch konsequente Gegensteuerung und strukturelle Entwicklungen ausgeglichen werden können.

#### **4. Übersicht über die Erfolgspläne 2024**

Die Aufwendungen und Erträge der einzelnen Bilanzkreise sind der nachstehenden Übersicht zu entnehmen. Es handelt sich dabei um eine periodengerechte Abgrenzung der voraussichtlichen Aufwendungen und Erträge; der Aufbau entspricht dem von der Krankenhausbuchführungsverordnung (KHBV) vorgegebenen Kontenrahmen.

##### **Die Erfolgspläne weisen folgende Bilanzergebnisse aus:**

Betriebsstätte Ostalb-Klinikum Aalen:	- 14.980.061 €
Betriebsstätte Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd:	- 13.372.447 €
Betriebsstätte St. Anna-Virngrund-Klinik Ellwangen:	- 11.195.712 €
<b>Summe Kliniken</b>	<b>- 39.548.220 €</b>
Betriebsstätte Pflegeheim Wachkoma Bopfingen:	-53.152 €
Betriebsstätte Gesundheitsakademie:	0 €
Vermögensverwaltung MDZ Aalen:	30.583 €
Vermögensverwaltung Immobilie Bopfingen:	- 40.390 €
Vermögensverwaltung Medi-Center Schwäbisch Gmünd:	43.934 €
Vermögensverwaltung ATZ Ellwangen:	1.950 €
<b>Gesamtbilanz Kliniken Ostalb gkAöR konsolidiert:</b>	<b>- 39.565.295 €</b>

#### **5. Liquiditätsplan und Investitionsprogramm 2024**

Der Liquiditätsplan beinhaltet alle voraussichtlich eingehenden ergebnis- und vermögenswirksamen Einzahlungen und zu leistenden ergebnis- und vermögenswirksamen Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit sowie die jeweiligen Salden des Wirtschaftsjahres.

Als Folge der Betriebsaufspaltung verbleiben bei der Kliniken Ostalb gkAöR die kurzfristigen Anlagegüter sowie der Kleine Bauaufwand gemäß § 15 LKHG. Der Umfang der Finanzmittel für kurzfristige Anlagegüter ist durch die pauschale Landesförderung nach § 15 LKHG vorgegeben. Diese Mittel werden jährlich für jede Klinik (IK-Nummer) individuell auf Basis der medizinischen Aufgabenstellung, der Fallzahlen sowie der Ausstattung mit Großgeräten kalkuliert.

Überschüsse werden - zweckgebunden - der Rücklage zugeführt. Unterdeckungen dürfen nicht als Vorgriff auf das kommende Jahr vorgetragen werden. Deshalb werden Investitionen,

die über die vom Land zugewiesenen Mittel hinaus notwendig sind, zu Lasten des Betriebsergebnisses abgeschrieben. Die Mittel aus der Zuweisung nach § 15 LKHG werden bis zu ihrer Verwendung zur anteiligen Deckung des Betriebsmittelbedarfs eingesetzt.

Darüber hinaus sind im Investitionsprogramm die Bundes- und Landesmittel aus der Förderung nach dem Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG) zum Ausbau der digitalen Infrastruktur in den Kliniken enthalten.

## **6. Finanzplanung und Investitionsprogramm 2025 bis 2027**

Die Finanzplanung 2024 ff. zielt insgesamt auf eine schrittweise Stabilisierung der Finanzergebnisse mit gezielten positiven Entwicklungen durch die Umsetzung der strategischen Übergangsmaßnahmen. Die Finanzpläne und Investitionsprogramme umfassen die von 2025 bis 2027 vorgesehenen laufenden Erträge und Aufwendungen sowie die Investitionen und ihre voraussichtliche Finanzierung. Sie enthalten eine Übersicht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen in der für den Erfolgsplan vorgeschriebenen Ordnung eine Übersicht über die Entwicklung der Einzahlungen und Auszahlungen in der für den Liquiditätsplan vorgeschriebenen Ordnung.

Im Investitionsprogramm sind die Einzahlungen und Auszahlungen für die im Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen nach Jahresabschnitten enthalten. Maßnahmen wurden jedoch nur insoweit aufgenommen, als für diese nach dem derzeitigen Erkenntnisstand im Planungszeitraum bis 2027 entsprechend dem Zahlungsfälligkeitsprinzip Finanzbewegungen zu erwarten sind.

## **7. Stellenübersicht 2024**

Grundsätzlich stehen alle Stellen unter dem Vorbehalt einer vollständigen Finanzierung durch die Kostenträger. Die Zuordnung verschiedener Stellen wird neu geordnet und vereinheitlicht. Dieser Prozess wird weiter fortgesetzt. Die notwendigen Stellen für das Akademische Lehrkrankenhaus sind in der Stellenübersicht enthalten. Die Finanzierung der Pflegeausbildung ist grundsätzlich über den Ausbildungsfonds gesichert.

Die allgemeinen Ziele der Haushaltsplanung, insbesondere die vorgegebene Zielgröße der Haushaltsstabilisierung, stehen im Zielkonflikt mit den Stellenanforderungen zur Einhaltung gesetzlicher Vorgaben wie Arbeitszeitgesetz und den Vorgaben der Tarifverträge (Tarifentgelte und strukturelle Elemente) sowie der Personaluntergrenzen. Um die Ziele zu erreichen, musste insbesondere bei der Stellenplanung im Vergleich zu den eingeforderten zusätzlichen Stellen nach unten abgewichen werden. Einzig die „Pflege am Bett“ wird seit 2020 über das Pflegebudget voll refinanziert. Insgesamt besteht die Unterfinanzierung der Personalkosten in Millionenhöhe aufgrund der finanziellen Unterdeckungen sowie des höheren Lohnniveaus in Baden-Württemberg in den anderen Dienstarten insbesondere in Baden-Württemberg weiter.

**Fazit:**

Das Wirtschaftsjahr 2024 ist von stark steigenden Personal- und Sachkosten aufgrund der Inflationswirkungen und nur moderat steigenden Preisen für die Krankenhausleistungen bei einer bestenfalls moderat steigenden Leistungsmenge (Ambulantisierung, Fachkräftemangel, Nachwirkungen der Pandemie, weitere gesetzliche Restriktionen) gekennzeichnet.

Der Planansatz kann in dieser Gemengelage nur dann erreicht werden, wenn die eingepreisten Leistungssteigerungen, Synergieeffekte durch Strukturveränderungen, Reduzierungen der Honorarkosten sowie Sachkosteneinsparungen realisiert werden und nicht zusätzliche Belastungen die positiven Wirkungen aufzehren. Außerdem muss es gelingen, die Anzahl der nicht besetzten Pflegestellen signifikant zu reduzieren, damit die aufgrund der PpUGV erfolgten Bettensperrungen soweit als möglich aufgehoben werden können. Ohne die geplanten Maßnahmenbündel würde der Planansatz rd. 10 Mio. € schlechter ausfallen.

Um die Planungsziele zu erreichen, ist eine Weiterentwicklung der bestehenden Klinikstruktur im Rahmen des medizinischen Zukunftskonzepts unabdingbar. Die ersten Schritte sind dabei zeitnah zu beschließen und umzusetzen. Dem Verwaltungsrat wird hierzu regelmäßig berichtet. Der Vorstand wird weitere Umsetzungsschritte erarbeiten und bei Bedarf dem Verwaltungsrat zur Beschlussfassung vorlegen. Die Steuerungsmaßnahmen des Vorstands werden parallel konsequent umgesetzt.

Bundesgesetzgeberisch angekündigte Reformschritte können ebenfalls erheblichen Einfluss auf die wirtschaftliche Situation und Strukturentwicklung der Kliniken nehmen. Diese werden bei Realisierung umgehend eingehend bewertet und eingeplant.

gez. Thomas Schneider  
Vorstand Finanzen, zentrale Infrastruktur

gez. Stephan Schneider  
Leiter Kaufmännische Zentralbereiche



## **TEIL II**

Erfolgspläne einschließlich Finanzplanung

Liquiditätspläne

Investitionsprogramme

für das

Wirtschaftsjahr

**2024**



# **Kliniken Ostalb gemeinnützige kAöR**

**Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung**

**Übersicht über die Erfolgspläne**

für das

Wirtschaftsjahr

**2024**

Kliniken Ostalb gkAöR

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

Nr.		Ergebnis 2022 EUR	Plan 2023 EUR	Plan 2024 EUR	Plan 2025 EUR	Plan 2026 EUR	Plan 2027 EUR
1	Erlöse aus Krankenhausleistungen (Kt.Gr. 40)	193.235.110	215.564.583	207.659.321	216.696.811	225.089.881	233.811.845
	<i>Erlöse DRG inkl. Pflegebudget</i>	<i>182.244.900</i>	<i>200.872.464</i>	<i>189.897.920</i>	<i>198.443.327</i>	<i>206.381.060</i>	<i>214.636.303</i>
	<i>Erlöse PEPP</i>	<i>6.052.397</i>	<i>7.587.398</i>	<i>9.809.652</i>	<i>10.103.941</i>	<i>10.356.539</i>	<i>10.615.453</i>
	<i>Erlöse Zusatzentgelte</i>	<i>1.249.809</i>	<i>2.889.000</i>	<i>2.355.726</i>	<i>2.414.619</i>	<i>2.474.985</i>	<i>2.536.860</i>
	<i>Erlöse Zuschläge</i>	<i>2.381.350</i>	<i>2.308.674</i>	<i>3.832.343</i>	<i>3.928.152</i>	<i>4.026.356</i>	<i>4.127.015</i>
	<i>Erlöse aus Krankenhausleistungen sonstige</i>	<i>1.306.655</i>	<i>1.907.047</i>	<i>1.763.680</i>	<i>1.806.772</i>	<i>1.850.941</i>	<i>1.896.214</i>
2	Erlöse aus Wahlleistungen (Kt.Gr. 41)	1.728.274	2.087.662	1.682.876	1.724.947	1.768.071	1.812.273
3	Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses (Kt.Gr. 42)	8.591.656	8.898.000	8.093.737	8.296.080	8.503.483	8.716.070
4	Nutzungsentgelte und sonstige Abgaben der Ärzte (Kt.Gr. 43)	7.225.282	8.055.000	7.918.421	8.116.382	8.319.292	8.527.275
4a	Umsatzerlöse nach § 277 HGB soweit nicht in den Posten Nr.1-4 enthalten	55.580.665	56.706.226	65.655.021	67.254.189	68.892.936	70.564.224
	<i>Rückvergütungen, Vergütungen, Sachbezüge (Kt.Gr. 44)</i>	<i>752.013</i>	<i>759.000</i>	<i>804.347</i>	<i>824.456</i>	<i>845.068</i>	<i>866.195</i>
	<i>Erträge aus Hilfs- u. Nebenbetriebe (Kt.Gr. 45)</i>	<i>4.550.254</i>	<i>7.285.600</i>	<i>8.105.658</i>	<i>8.308.299</i>	<i>8.516.007</i>	<i>8.728.907</i>
	<i>Sonstige ordentliche Erträge (Kt.Gr. 570,571,575,576,577,579)</i>	<i>48.219.155</i>	<i>47.489.626</i>	<i>55.154.214</i>	<i>56.490.912</i>	<i>57.860.625</i>	<i>59.256.155</i>
	<i>Periodenfremde sonstige Erträge (Kt.Gr. 584,591)</i>	<i>2.059.243</i>	<i>1.172.000</i>	<i>1.590.802</i>	<i>1.630.522</i>	<i>1.671.236</i>	<i>1.712.967</i>
5	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen / Leistungen	1.209.779	45.000	0	0	0	0
6	Andere aktivierte Eigenleistungen						
7	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand / Träger soweit nicht unter Nr. 11 (Kt.Gr. 472)	9.664.602	10.333.981	6.889.831	6.889.831	6.889.831	6.889.831
8	Sonstige betriebliche Erträge	973.844	66.097	85.839	49.460	49.460	49.460
	<i>Zuweisungen u. Zuschüsse Dritte (Kt.Gr. 473)</i>	<i>7.800</i>	<i>51.097</i>	<i>34.460</i>	<i>34.460</i>	<i>34.460</i>	<i>34.460</i>
	<i>Erträge aus Abgang Anlagevermögen (Kt.Gr. 52)</i>	<i>11.892</i>		<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
	<i>Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (Kt.Gr. 54)</i>	<i>936.480</i>					
	<i>Spenden und ähnliche Zuwendungen (Kt.Gr. 5920)</i>	<i>17.673</i>	<i>15.000</i>	<i>51.379</i>	<i>15.000</i>	<i>15.000</i>	<i>15.000</i>
9	Personalaufwand (Summe Kt.Gr. 60-64)	185.903.461	197.730.181	205.405.659	210.540.801	214.300.201	218.249.534
9a	Löhne und Gehälter	148.570.667	158.346.628	164.195.882	168.300.780	171.305.209	174.363.694
	<i>Löhne und Gehälter (Kt.Gr. 60)</i>	<i>147.866.122</i>	<i>157.457.521</i>	<i>163.457.207</i>	<i>167.543.637</i>	<i>170.534.776</i>	<i>173.579.738</i>
	<i>Sonstige Personalaufwendungen (Kt.Gr. 64)</i>	<i>704.545</i>	<i>889.107</i>	<i>738.675</i>	<i>757.143</i>	<i>770.433</i>	<i>783.956</i>
9b	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	37.332.795	39.383.553	41.209.777	42.240.021	42.994.992	43.885.840
	<i>Gesetzliche Sozialabgaben (Kt.Gr. 61)</i>	<i>25.792.573</i>	<i>27.296.258</i>	<i>28.456.895</i>	<i>29.168.317</i>	<i>29.690.052</i>	<i>30.305.110</i>
	<i>Aufwendungen für Altersversorgung (Kt.Gr. 62)</i>	<i>11.519.050</i>	<i>12.053.334</i>	<i>12.729.982</i>	<i>13.048.232</i>	<i>13.281.057</i>	<i>13.556.290</i>
	<i>Beihilfen und Unterstützungen (Kt.Gr. 63)</i>	<i>21.172</i>	<i>33.961</i>	<i>22.900</i>	<i>23.472</i>	<i>23.883</i>	<i>24.440</i>
10	Materialaufwand	86.457.332	90.651.543	94.166.581	95.065.430	96.374.152	97.703.090
10a	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	50.579.098	63.937.243	70.969.517	71.405.445	72.241.999	73.089.337
	<i>Lebensmittel (Kt.Gr. 65)</i>	<i>73.060</i>	<i>74.300</i>	<i>74.086</i>	<i>75.173</i>	<i>76.277</i>	<i>77.395</i>
	<i>Med. Sachbedarf (Kt.Gr. 66 ohne Fremdleistungen)</i>	<i>44.213.212</i>	<i>50.834.500</i>	<i>58.112.017</i>	<i>58.693.138</i>	<i>59.280.070</i>	<i>59.872.870</i>
	<i>Wasser, Energie, Brennstoffe (Kt.Gr. 67)</i>	<i>5.064.388</i>	<i>11.649.093</i>	<i>11.375.510</i>	<i>11.603.214</i>	<i>11.835.479</i>	<i>12.072.394</i>
	<i>Wirtschaftsbedarf (Kt.Gr. 68 ohne Fremdleistungen)</i>	<i>1.228.438</i>	<i>1.379.350</i>	<i>1.407.904</i>	<i>1.033.920</i>	<i>1.050.173</i>	<i>1.066.678</i>
10b	Fremdleistungen inkl. Leasing-Personal (teilw. Kt.Gr. 66+69)	35.878.234	26.714.300	23.197.064	23.659.985	24.132.153	24.613.753
	<b>Zwischenergebnis Nr. 1 - Nr. 10b</b>	<b>5.848.418</b>	<b>13.374.825</b>	<b>-1.587.194</b>	<b>3.421.469</b>	<b>8.838.601</b>	<b>14.418.354</b>
11	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen (Kt.Gr. 46)	4.067.827	3.774.465	3.407.002	3.407.002	3.407.002	3.407.002
12	Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung	0	0	0	0	0	0
13	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten / Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger	5.642.715	5.586.059	5.642.896	5.642.896	5.642.896	5.642.896

**Kliniken Ostalb gkAöR**

**Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung**

Nr.		Ergebnis 2022 EUR	Plan 2023 EUR	Plan 2024 EUR	Plan 2025 EUR	Plan 2026 EUR	Plan 2027 EUR
14	Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens für Darlehensförderung						
15	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten / Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger	4.095.668	3.725.435	3.434.844	3.434.844	3.434.844	3.434.844
16	Aufwendungen aus der Zuführung zu Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0	0	0	0
17	Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen (Kt.Gr. 77)	580.418	460.319	580.418	580.418	580.418	580.418
18	Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte, nicht aktivierungsfähige Maßnahmen						
19	Aufwendungen aus der Auflösung der Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung						
	<b>Summe Nr. 11 - Nr. 19</b>	<b>5.034.455</b>	<b>5.174.770</b>	<b>5.034.636</b>	<b>5.034.636</b>	<b>5.034.636</b>	<b>5.034.636</b>
20	Abschreibungen	5.473.204	5.559.748	5.477.231	5.473.730	5.473.677	5.465.551
20a	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes (Kt.Gr. 761)	5.473.202	5.559.648	5.477.131	5.473.630	5.473.577	5.465.451
20b	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Krankenhaus üblichen Abschreibungen überschreiten	2	100	100	100	100	100
21	Sonstige betriebliche Aufwendungen	30.341.413	28.595.249	34.326.309	34.897.459	35.479.461	36.072.230
	<i>Verwaltungsbedarf (Kt.Gr. 69)</i>	<i>5.967.930</i>	<i>4.970.650</i>	<i>5.795.155</i>	<i>5.881.880</i>	<i>5.970.106</i>	<i>6.059.657</i>
	<i>Zentrale Dienste (Kt. Gr. 70)</i>	<i>3.111.193</i>	<i>3.833.654</i>	<i>7.870.281</i>	<i>8.067.000</i>	<i>8.268.636</i>	<i>8.475.313</i>
	<i>Instandhaltung / Wartung (Kt.Gr. 72)</i>	<i>10.596.958</i>	<i>10.832.600</i>	<i>10.617.096</i>	<i>10.773.133</i>	<i>10.931.528</i>	<i>11.092.317</i>
	<i>Sonstige ordentliche Aufwendungen (Kt.Gr. 731, 732, 763, 78, 79)</i>	<i>10.665.332</i>	<i>8.958.345</i>	<i>10.043.777</i>	<i>10.175.446</i>	<i>10.309.191</i>	<i>10.444.943</i>
	<b>Zwischenergebnis Nr. 1 - Nr. 21</b>	<b>-24.931.744</b>	<b>-15.605.402</b>	<b>-36.356.098</b>	<b>-31.915.084</b>	<b>-27.079.901</b>	<b>-22.084.791</b>
22	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
23	Erträge aus anderen Wertpapieren und aus Anleihung des Finanzanlagevermögens						
24	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (Kt.Gr. 511)	31.435	20.000	47.732	47.732	47.732	47.732
25	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-4.482	-100	0	0	0	0
26	Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Kt.Gr. 740)	512.291	249.500	3.009.000	3.009.000	3.009.000	3.009.000
	<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Nr. 1 - Nr. 26)</b>	<b>-25.408.117</b>	<b>-15.834.802</b>	<b>-39.317.366</b>	<b>-34.876.352</b>	<b>-30.041.169</b>	<b>-25.046.059</b>
27	Steuern (Kt.Gr. 730)	233.837	248.350	287.429	287.629	287.729	287.829
<b>28</b>	<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	<b>-25.641.955</b>	<b>-16.083.152</b>	<b>-39.604.795</b>	<b>-35.163.981</b>	<b>-30.328.898</b>	<b>-25.333.888</b>
29	<i>nachrichtlich: Trägerzuschuss für Betriebsmittelzinsen</i>	<i>21.488</i>	<i>19.500</i>	<i>19.500</i>	<i>19.500</i>	<i>19.500</i>	<i>19.500</i>
29	<i>nachrichtlich: Anteil Prüfungsamt</i>	<i>18.053</i>	<i>20.000</i>	<i>20.000</i>	<i>20.000</i>	<i>20.000</i>	<i>20.000</i>
<b>30</b>	<b>Bilanzgewinn / Bilanzverlust</b>	<b>-25.602.414</b>	<b>-16.043.652</b>	<b>-39.565.295</b>	<b>-35.124.481</b>	<b>-30.289.398</b>	<b>-25.294.388</b>

## Kliniken Ostalb gkAöR - Übersicht über die Erfolgspläne 2024

Nr.	Ostalb-Klinikum	MDZ Aalen	Pflegeheim Wachkoma Bopfingen	Verm. verw. Bopfingen	Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd	Medi-Center Schwäbisch Gmünd	St. Anna-Virtgrund-Klinik Ellwangen	ATZ Ellwangen	Gesundheitsakademie	Kliniken Ostalb gkAöR
1	84.957.460		1.513.680		81.545.128		39.643.053			207.659.321
2	765.098				623.643		294.135			1.682.876
3	2.201.233				4.117.332		1.775.172			8.093.737
4	3.053.860				3.185.829		1.678.732			7.918.421
4a	20.628.945	1.480.000	104.000	80.000	25.844.866	327.000	8.110.755	419.000	8.660.455	65.655.021
5										0
6										0
7	2.759.228				2.682.296		1.448.307			6.889.831
8	7.800		15.000		28.596		34.443			85.839
9	78.666.873		1.336.882	18.850	76.939.376		40.051.658		8.392.020	205.405.659
9a	62.938.022		1.052.022	14.644	61.307.667		32.253.831		6.629.696	164.195.882
9b	15.728.851		284.860	4.206	15.631.709		7.797.827		1.762.324	41.209.777
10	38.602.211	400.004	199.750	51.400	38.822.921	48.126	15.903.595	137.874	700	94.166.581
10a	27.458.566	340.004	129.750	51.400	31.226.148	48.126	11.577.949	136.874	700	70.969.517
10b	11.143.645	60.000	70.000		7.596.773		4.325.646	1.000		23.197.064
	-2.895.460	1.079.996	96.048	9.750	2.265.393	278.874	-2.970.656	281.126	267.735	-1.587.194
11	1.385.075				1.436.748		585.179			3.407.002
12										0
13	1.688.635		500		2.487.072		1.466.689			5.642.896
14										0
15	1.395.050				1.448.322		591.472			3.434.844
16										0
17	209.787				91.072		279.559			580.418

## Kliniken Ostalb gkAöR - Übersicht über die Erfolgspläne 2024

Nr.		Ostalb-Klinikum	MDZ Aalen	Pflegeheim Wachkoma Bopfingen	Verm. verw. Bopfingen	Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd	Medi-Center Schwäbisch Gmünd	St. Anna-Virginium-Klinik Eilwangen	ATZ Eilwangen	Gesundheitsakademie	Kliniken Ostalb gkAöR
18	Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte, nicht aktivierungsfähige Maßnahmen										0
19	Aufwendungen aus der Auflösung der Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung										0
	Summe Nr. 11 - Nr. 19	1.468.873	0	500	0	2.384.426	0	1.180.837	0	0	5.034.636
20	Abschreibungen	1.728.359	15.000	3.600	200	2.379.646		1.341.999		8.427	5.477.231
20a	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes (Kt.Gr. 761)	1.728.359	15.000	3.500	200	2.379.646		1.341.999		8.427	5.477.131
20b	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Krankenhaus üblichen Abschreibungen überschreiten	0		100		0					100
21	Sonstige betriebliche Aufwendungen	10.611.790	1.025.813	146.100	49.490	14.283.359	225.140	7.446.733	278.576	259.308	34.326.309
	Zwischenergebnis Nr. 1 - Nr. 21	-13.766.736	39.183	-53.152	-39.940	-12.013.186	53.734	-10.578.551	2.550	0	-36.356.098
22	Erträge aus Beteiligungen										0
23	Erträge aus anderen Wertpapieren und aus Anleihe des Finanzanlagevermögens										0
24	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (Kt.Gr. 511)	26.197				14.992		6.543			47.732
25	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens										0
26	Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Kt.Gr. 740)	1.200.000				1.200.000	9.000	600.000			3.009.000
	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Nr. 1 - Nr. 26)	-14.940.539	39.183	-53.152	-39.940	-13.198.194	44.734	-11.172.008	2.550	0	-39.317.366
27	Steuern (Kt.Gr. 730)	60.522	8.600		450	186.753	800	29.704	600		287.429
28	<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	-15.001.061	30.583	-53.152	-40.390	-13.384.947	43.934	-11.201.712	1.950	0	-39.604.795
29	nachrichtlich: genehmigter Trägerzuschuss für Betriebsmittelzinsen	12.000				5.000		2.500			19.500
29	nachrichtlich: Anteil Prüfungsamt	9.000				7.500		3.500			20.000
30	<b>Bilanzgewinn / Bilanzverlust</b>	-14.980.061	30.583	-53.152	-40.390	-13.372.447	43.934	-11.195.712	1.950	0	-39.565.295



# **Kliniken Ostalb gemeinnützige kAöR**

## **Liquiditätsplan**

### **Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität**

für das

Wirtschaftsjahr

**2024**

# Kliniken Ostalb gkAöR

## Liquiditätsplanung

Nr.	Ergebnis 2022	Plan 2023		Plan 2024		Plan 2025		Plan 2026		Plan 2027	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Periodenergebnis (Bilanzgewinn/-verlust)	1	2	3	4	5	6				
		-25.602.414	-16.043.652	-39.565.295	-35.124.481	-30.289.398	-25.294.388				
2	+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens (soweit nicht gefördert)	528.454	597.253	532.202	528.701	528.648	520.522				
3	+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	2.848.575	275.400	164.000	168.064	172.479	176.748				
4	+/- Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-22.504.594	0	-3.122	41.047	40.745	40.688				
5	+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	24.822.057	-4.311.474	8.543.170	-5.113.612	-5.515.790	-5.048.959				
6	+/- Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0				
7	Zahlungsmittelüber-schuss/-bedarf aus <b>laufender Geschäftstätigkeit</b> (Summe aus Nummern 1 bis 6)	-19.907.922	-19.482.473	-30.329.045	-39.500.281	-35.063.316	-29.605.389				
	davon Einzahlungen	303.128.471	297.837.914	306.671.042	304.056.913	314.139.936	325.456.665				
	davon Auszahlungen	323.036.393	317.320.387	337.000.087	343.557.194	349.203.252	355.062.054				
8	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens										
9	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	11.892	0	0	0	0	0				
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens										
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens										
12	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 8 bis 11)	11.892	0	0	0	0	0				
13	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-621.196	-6.184.501	-3.384.500	-560.000	-560.000	-560.000				
14	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-4.674.697	-5.198.000	-2.973.000	-3.018.000	-3.063.000	-3.108.000				
15	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen										
16	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte										
17	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 13 bis 16)	-5.295.893	-11.382.501	-6.357.500	-3.578.000	-3.623.000	-3.668.000				
18	Veranschlagter Finanzierungsmittelüber-schuss/-bedarf aus <b>Investitionstätigkeit</b> (Saldo aus Nummern 12 und 17)	-5.284.000	-11.382.501	-6.357.500	-3.578.000	-3.623.000	-3.668.000				
19	Veranschlagter Finanzierungsmittelüber-schuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 7 und 18)	-25.191.923	-30.864.974	-36.686.545	-43.078.281	-38.686.316	-33.273.389				



Kliniken Ostalb gKAÖR

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Liquiditätsplan			Finanzplanung		
		Vorjahr 2023 V-IST EUR	Wirtschaftsjahr 2024 EUR	Wirtschaftsjahr 2025 EUR	Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Wirtschaftsjahr 2027 EUR	
		1	2	3	4	5	
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	1.227.463					
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn						
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere						
2c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde						
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn						
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde						
<b>4</b>	<b>= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn</b>	<b>1.227.463</b>					
5	- mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)						
6	+/- veranschlagte Änderung des Finanzmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlage 2 EigBVO-HGB)	97.527	138.134	141.481	144.479	147.321	
<b>7</b>	<b>= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende</b>	<b>1.324.990</b>	<b>1.463.124</b>	<b>1.604.605</b>	<b>1.749.084</b>	<b>1.896.405</b>	
8	- davon für bestimmte Zwecke gebunden	0	0	0	0	0	
<b>9</b>	<b>= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel</b>	<b>1.324.990</b>	<b>1.463.124</b>	<b>1.604.605</b>	<b>1.749.084</b>	<b>1.896.405</b>	

# **Kliniken Ostalb gemeinnützige kAöR**

## **Investitionsprogramm**

für das  
Wirtschaftsjahr

**2024**



## Investitionsprogramm - Übersicht Planjahr 2024

Nr.		Ostalb-Klinikum	Staufer-klinikum	St. Anna-Virn-ground Klinik	Kliniken Ostalb gkAÖR
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1	<b>Einzahlungen aus Investitionszuwendungen</b>				
1.1	Einzelförderung (§§ 12 bis 14 LKHG)				
1.2	Pauschalförderung (§ 15 LKHG)	1.435.000	1.490.000	608.000	<b>3.533.000</b>
2	<b>Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit</b>				
2.1	Zuweisungen Krankenhausträger				
2.2	Sonstige öffentliche Hand / Spenden	941.500	941.500	941.500	<b>2.824.500</b>
3	<b>Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen</b>				
4	<b>Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen</b>				
5	<b>Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit</b>				
5.1	Kredite	0	0	0	0
6	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)</b>	<b>2.376.500</b>	<b>2.431.500</b>	<b>1.549.500</b>	<b>6.357.500</b>
7	<b>Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden</b>				
8	<b>Auszahlungen für Baumaßnahmen</b>				
8.1	Grundstücke mit Betriebsbauten	0	0	0	0
8.2	Technische Anlagen	0	0	0	0
9	<b>Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen</b>	1.220.000	1.250.000	503.000	<b>2.973.000</b>
10	<b>Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen</b>				
11	<b>Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen</b>				
12	<b>Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen</b>	1.156.500	1.181.500	1.046.500	<b>3.384.500</b>
13	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)</b>	<b>2.376.500</b>	<b>2.431.500</b>	<b>1.549.500</b>	<b>6.357.500</b>
14	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
15	<b>Aktivierete Eigenleistungen</b>				
16	<b>Gesamtkosten (Summe aus Nummer 13 und 15)</b>	<b>2.376.500</b>	<b>2.431.500</b>	<b>1.549.500</b>	<b>6.357.500</b>



# **Ostalb-Klinikum Aalen**

## **Erfolgsplan einschließlich Finanzplan**

für das

Wirtschaftsjahr

**2024**

Ostalb-Klinikum Aalen

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

Nr.		Ergebnis 2022 EUR	Plan 2023 EUR	Plan 2024 EUR	Plan 2025 EUR	Plan 2026 EUR	Plan 2027 EUR
1	Erlöse aus Krankenhausleistungen (Kt.Gr. 40)	77.342.132	86.184.014	84.957.460	88.683.674	92.144.343	95.741.273
	<i>Erlöse DRG inkl. Pflegebudget</i>	73.338.314	80.464.712	79.335.085	82.905.164	86.221.371	89.670.226
	<i>Erlöse PEPP</i>	2.242.112	2.943.005	3.115.038	3.208.489	3.288.701	3.370.919
	<i>Erlöse Zusatzentgelte</i>	597.572	1.131.000	767.154	786.333	805.991	826.141
	<i>Erlöse Zuschläge</i>	793.811	772.297	1.540.183	1.578.688	1.618.155	1.658.609
	<i>Erlöse aus Krankenhausleistungen sonstige</i>	370.324	873.000	200.000	205.000	210.125	215.378
2	Erlöse aus Wahlleistungen (Kt.Gr. 41)	768.103	851.000	765.098	784.225	803.831	823.927
3	Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses (Kt.Gr. 42)	2.336.191	2.375.000	2.201.233	2.256.264	2.312.671	2.370.488
4	Nutzungsentgelte und sonstige Abgaben der Ärzte (Kt.Gr. 43)	2.882.130	3.063.000	3.053.860	3.130.207	3.208.462	3.288.674
4a	Umsatzerlöse nach § 277 HGB soweit nicht in den Posten Nr.1-4 enthalten	15.616.351	14.830.300	20.628.945	21.144.669	21.673.286	22.215.118
	<i>Rückvergütungen, Vergütungen, Sachbezüge (Kt.Gr. 44)</i>	302.838	317.500	341.353	349.887	358.634	367.600
	<i>Erträge aus Hilfs- u. Nebenbetriebe (Kt.Gr. 45)</i>	2.224.722	2.106.000	2.112.810	2.165.630	2.219.771	2.275.265
	<i>Sonstige ordentliche Erträge (Kt.Gr. 570,571,575,576,577,579)</i>	12.712.027	12.169.800	17.624.590	18.065.205	18.516.835	18.979.756
	<i>Periodenfremde sonstige Erträge (Kt.Gr. 584,591)</i>	376.764	237.000	550.192	563.947	578.046	592.497
5	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen / Leistungen (Kt.Gr. 55)	790.831		0			
6	Andere aktivierte Eigenleistungen						
7	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand / Träger soweit nicht unter Nr. 11 (Kt.Gr. 472)	3.831.748	4.127.549	2.759.228	2.759.228	2.759.228	2.759.228
8	Sonstige betriebliche Erträge	75.232	557	7.800	7.800	7.800	7.800
	<i>Zuweisungen u. Zuschüsse Dritte (Kt.Gr. 473)</i>	7.800	557	7.800	7.800	7.800	7.800
	<i>Erträge aus Abgang Anlagevermögen (Kt.Gr. 52)</i>	700		0			
	<i>Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (Kt.Gr. 54)</i>	66.732		0			
	<i>Spenden und ähnliche Zuwendungen (Kt.Gr. 5920)</i>	0		0			
9	Personalaufwand (Summe Kt.Gr. 60-64)	71.246.759	73.547.115	78.666.873	80.633.544	82.044.631	83.480.412
9a	Löhne und Gehälter	57.001.504	58.867.083	62.938.022	64.511.473	65.640.424	66.789.131
	<i>Löhne und Gehälter (Kt.Gr. 60)</i>	56.706.736	58.522.308	62.612.555	64.177.869	65.300.982	66.443.749
	<i>Sonstige Personalaufwendungen (Kt.Gr. 64)</i>	294.768	344.775	325.467	333.604	339.442	345.382
9b	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	14.245.256	14.680.032	15.728.851	16.122.071	16.404.207	16.691.281
	<i>Gesetzliche Sozialabgaben (Kt.Gr. 61)</i>	9.833.673	10.180.174	10.857.817	11.129.262	11.324.024	11.522.194
	<i>Aufwendungen für Altersversorgung (Kt.Gr. 62)</i>	4.409.467	4.499.127	4.868.698	4.990.415	5.077.747	5.166.608
	<i>Beihilfen und Unterstützungen (Kt.Gr. 63)</i>	2.116	731	2.336	2.394	2.436	2.479
10	Materialaufwand	33.697.868	34.779.500	38.602.211	38.749.522	39.295.297	39.849.695
10a	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	14.225.282	23.261.500	27.458.566	27.383.004	27.701.449	28.023.970
	<i>Lebensmittel (Kt.Gr. 65)</i>	24.915	22.000	23.438	23.790	24.147	24.509
	<i>Med. Sachbedarf (Kt.Gr. 66 ohne Fremdleistungen)</i>	12.034.635	18.297.500	22.682.850	22.909.679	23.138.776	23.370.164
	<i>Wasser, Energie, Brennstoffe (Kt.Gr. 67)</i>	1.824.983	4.574.000	4.362.289	4.449.535	4.538.526	4.629.297
	<i>Wirtschaftsbedarf (Kt.Gr. 68 ohne Fremdleistungen)</i>	340.749	368.000	389.989		0	0
10b	Fremdleistungen inkl. Leasing-Personal (teilw. Kt.Gr. 66+68)	19.472.587	11.518.000	11.143.645	11.366.518	11.593.848	11.825.725
	<b>Zwischenergebnis Nr. 1 - Nr. 10b</b>	<b>-1.301.909</b>	<b>3.104.805</b>	<b>-2.895.460</b>	<b>-616.999</b>	<b>1.569.693</b>	<b>3.876.401</b>
11	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen (Kt.Gr. 46)	1.385.075	1.552.254	1.385.075	1.385.075	1.385.075	1.385.075
12	Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung						
13	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten / Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens (Kt.Gr. 49)	1.688.635	1.841.012	1.688.635	1.688.635	1.688.635	1.688.635

**Ostalb-Klinikum Aalen**

**Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung**

Nr.		Ergebnis 2022 EUR	Plan 2023 EUR	Plan 2024 EUR	Plan 2025 EUR	Plan 2026 EUR	Plan 2027 EUR
14	Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens für Darlehensförderung						
15	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten / Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens (Kt.Gr. 75)	1.395.050	1.449.120	1.395.050	1.395.050	1.395.050	1.395.050
16	Aufwendungen aus der Zuführung zu Ausgleichsposten aus Darlehensförderung						
17	Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen (Kt.Gr. 77)	209.787	225.000	209.787	209.787	209.787	209.787
18	Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte, nicht aktivierungsfähige Maßnahmen						
19	Aufwendungen aus der Auflösung der Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung						
	<b>Summe Nr. 11 - Nr. 19</b>	<b>1.468.873</b>	<b>1.719.146</b>	<b>1.468.873</b>	<b>1.468.873</b>	<b>1.468.873</b>	<b>1.468.873</b>
20	Abschreibungen	1.728.359	1.865.365	1.728.359	1.728.359	1.728.359	1.728.359
20a	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes (Kt.Gr. 761)	1.728.359	1.865.365	1.728.359	1.728.359	1.728.359	1.728.359
20b	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Krankenhaus üblichen Abschreibungen überschreiten						
21	Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.145.760	10.410.086	10.611.790	10.773.737	10.938.184	11.105.168
	<i>Verwaltungsbedarf (Kt.Gr. 69)</i>	<i>2.376.259</i>	<i>2.027.500</i>	<i>2.369.330</i>	<i>2.404.870</i>	<i>2.440.943</i>	<i>2.477.557</i>
	<i>Zentrale Dienste (Kt. Gr. 70)</i>	<i>277.096</i>	<i>417.686</i>	<i>277.096</i>	<i>284.023</i>	<i>291.124</i>	<i>298.402</i>
	<i>Instandhaltung / Wartung (Kt.Gr. 72)</i>	<i>4.523.729</i>	<i>4.612.000</i>	<i>4.371.210</i>	<i>4.436.778</i>	<i>4.503.330</i>	<i>4.570.880</i>
	<i>Sonstige ordentliche Aufwendungen (Kt.Gr. 731, 732, 763, 78, 79)</i>	<i>3.968.676</i>	<i>3.352.900</i>	<i>3.594.154</i>	<i>3.648.066</i>	<i>3.702.787</i>	<i>3.758.329</i>
	<b>Zwischenergebnis Nr. 1 - Nr. 21</b>	<b>-12.707.155</b>	<b>-7.451.500</b>	<b>-13.766.736</b>	<b>-11.650.222</b>	<b>-9.627.977</b>	<b>-7.488.253</b>
22	Erträge aus Beteiligungen						
23	Erträge aus anderen Wertpapieren und aus Anleiheung des Finanzanlagevermögens						
24	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (Kt.Gr. 511)	14.717	10.000	26.197	26.197	26.197	26.197
25	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
26	Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Kt.Gr. 740)	196.162	85.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000
	<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Nr. 1 - Nr. 26)</b>	<b>-12.888.600</b>	<b>-7.526.500</b>	<b>-14.940.539</b>	<b>-12.824.025</b>	<b>-10.801.780</b>	<b>-8.662.056</b>
27	Steuern (Kt.Gr. 730)	31.311	94.500	60.522	60.522	60.522	60.522
<b>28</b>	<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	<b>-12.919.911</b>	<b>-7.621.000</b>	<b>-15.001.061</b>	<b>-12.884.547</b>	<b>-10.862.302</b>	<b>-8.722.578</b>
29	<i>nachrichtlich: Trägerzuschuss für Betriebsmittelzinsen</i>	<i>8.315</i>	<i>12.000</i>	<i>12.000</i>	<i>12.000</i>	<i>12.000</i>	<i>12.000</i>
29	<i>nachrichtlich: Anteil Prüfungsamt</i>	<i>6.986</i>	<i>9.000</i>	<i>9.000</i>	<i>9.000</i>	<i>9.000</i>	<i>9.000</i>
<b>30</b>	<b>Bilanzgewinn / Bilanzverlust</b>	<b>-12.904.610</b>	<b>-7.600.000</b>	<b>-14.980.061</b>	<b>-12.863.547</b>	<b>-10.841.302</b>	<b>-8.701.578</b>



# **Ostalb-Klinikum Aalen**

## **Liquiditätsplan**

für das  
Wirtschaftsjahr

**2024**

Ostalb-Klinikum Aalen

Liquiditätsplanung

Nr.	Ergebnis 2022 EUR	Plan 2023 EUR	Plan 2024 EUR	Plan 2025 EUR	Plan 2026 EUR	Plan 2027 EUR
1	-12.904.610	-7.600.000	-14.980.061	-12.863.547	-10.841.302	-8.701.578
2 +/-	298.991	327.130	298.991	298.991	298.991	298.991
3 +/-	1.056.636	100.000	62.500	64.063	65.665	67.307
4 +/-	-7.438.317					
5 +/-	7.835.267	-3.797.130	1.133.570	-2.479.568	-2.386.901	-2.506.022
6 +/-						
7	-11.152.033	-10.970.000	-13.485.000	-14.980.061	-12.863.547	-10.841.302
	111.508.004	107.765.290	115.554.391	116.333.696	120.569.917	124.747.683
	122.660.036	118.735.290	129.039.391	131.313.757	133.433.464	135.688.985
8						
9	700					
10						
11						
12	700	0	0	0	0	0
13	-237.002	-2.033.167	-1.156.500	-215.000	-215.000	-215.000
14	-1.800.375	-1.595.000	-1.220.000	-1.240.000	-1.260.000	-1.280.000
15						
16						
17	-2.037.377	-3.628.167	-2.376.500	-1.455.000	-1.475.000	-1.495.000
18	-2.036.677	-3.628.167	-2.376.500	-1.455.000	-1.475.000	-1.495.000
19	-13.188.709	-14.598.167	-15.861.500	-16.435.061	-14.338.547	-12.336.302

Ostalb-Klinikum Aalen

Liquiditätsplanung

Nr.	Ergebnis 2022 EUR	Plan 2023 EUR	Plan 2024 EUR	Plan 2025 EUR	Plan 2026 EUR	Plan 2027 EUR
20	10.970.746	10.970.000	13.485.000	14.980.061	12.863.547	10.841.302
21						
22	0	260.000	0			
23	2.179.248	3.368.167	2.376.500	1.455.000	1.475.000	1.495.000
24	17.515					
25	21.486					
26	13.188.995	14.598.167	15.861.500	16.435.061	14.338.547	12.336.302
27						
28						
29						
30						
31						
32						
33	0	0	0	0	0	0
34	13.188.995	14.598.167	15.861.500	16.435.061	14.338.547	12.336.302
35	286	0	0	0	0	0
36	9.223	0	9.509	9.509	9.509	9.509
37						



# **Ostalb-Klinikum Aalen**

## **Investitionsprogramm**

für das  
Wirtschaftsjahr

**2024**

**Investitionsprogramm - Bilanzkreis Ostalb-Klinikum**

Nr.	Gesamt- angaben <i>nachrichtlich</i>	Bisher finanziert	Mittelüber- tragungen aus Vorvorjahr	Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Bedarf 2028ff. <i>nachrichtlich</i>
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1											
	<u>Einzahlungen aus Investitionszuwendungen</u>										
1.1	Einzelförderung (§§ 12 bis 14 LKHG)			1.385.075	1.450.000	1.400.000		1.420.000	1.440.000	1.460.000	
1.2	Pauschalförderung (§ 15 LKHG)										
1.2.1	Fördervolumen Land										
1.2.2	Zentrale Gemeinschaftsdienste			29.285	35.000	35.000		35.000	35.000	35.000	
1.2.2.1	Mitbenutzung										
1.2.2.2	Buchhaltung										
1.2.2.3	Vergütung										
1.2.2.4	Finanzen										
1.2.2.5	Einkauf										
1.2.2.6	Technik / Bau										
1.3	Zuführung pauschale FöMi aus Umbuchung			83.948							
	<b>Zwischensumme 1.2</b>			<b>1.498.308</b>	<b>1.485.000</b>	<b>1.435.000</b>		<b>1.455.000</b>	<b>1.475.000</b>	<b>1.495.000</b>	
2	<u>Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit</u>										
2.1	Zuweisungen Krankenhausträger										
2.1.1	Umbuchungen aus Eigenbetrieb Immo (M50)			17.515							
2.2	Sonstige öffentliche Hand / Spenden			21.486							
2.2.1	Spenden / Drittmittel										
2.2.2	Digitalpakt Schule										
2.2.3	KHZG Förderung				1.883.167						
2.2.4	Sonder-Förderung Corona			622.630							
2.2.5	Telematik-Förderung			58.310							
	<b>Zwischensumme 2.1 und 2.2</b>			<b>719.941</b>	<b>1.883.167</b>	<b>941.500</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
3	<u>Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen</u>										
				<b>700</b>							



**Investitionsprogramm - Bilanzkreis Ostalb-Klinikum**

Nr.	Gesamt- angaben <i>nachrichtlich</i>	Bisher finanziert		Mittelüber- tragungen aus Vorvorjahr		Ergebnis 2022		Plan 2023		Plan 2024		VE 2024		Plan 2025		Plan 2026		Plan 2027		Bedarf 2028ff. <i>nachrichtlich</i>			
		EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8	EUR	9	EUR	10	EUR	11
9.6.1	Zentralbereiche allgemein																						
9.6.2	Leitung gkÄöR						7.360		95.000	30.000					30.000					30.000			
9.6.3	Buchhaltung																						
9.6.4	Vergütung																						
9.6.5	Finanzen																						
9.6.6	Erlösmanagement																						
9.6.7	Einkauf																						
9.6.8	Technik / Bau																						
9.6.9	Zentrale IT-Abteilung																						
9.6.10	Zentralapotheke																						
9.6.11	Radiologie																						
9.6.12	Zentrallabor								25.000	25.000					25.000					25.000			
9.6.13	Betriebsarzt / Arbeitssicherheit																						
9.7	Beschaffungen aus Sonder-Fömi Corona																						
	<b>Zwischensumme 9</b>						<b>1.766.183</b>		<b>1.335.000</b>	<b>1.220.000</b>					<b>1.240.000</b>				<b>1.260.000</b>				
10	<u>Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen</u>																						
11	<u>Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen</u>																						
12	<u>Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen</u>																						
12.1	Informationstechnologie						237.002		2.033.167	1.156.500					215.000				215.000				215.000

**Investitionsprogramm - Bilanzkreis Ostalb-Klinikum**

Nr.	Gesamt- angaben <i>nachrichtlich</i>	Bisher finanziert	Mittelüber- tragungen aus Vorvorjahr	Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Bedarf 2028ff. <i>nachrichtlich</i>
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
				237.002	2.033.167	1.156.500		215.000	215.000	215.000	
13				2.037.377	3.628.167	2.376.500		1.455.000	1.475.000	1.495.000	
14		0	0	181.573	0	0		0	0	0	
15											
16		0	0	2.037.377	3.628.167	2.376.500		1.455.000	1.475.000	1.495.000	



# **Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd**

## **Erfolgsplan einschließlich Finanzplan**

für das  
Wirtschaftsjahr

**2024**

**Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd**  
**Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung**

Nr.		Ergebnis 2022 EUR	Plan 2023 EUR	Plan 2024 EUR	Plan 2025 EUR	Plan 2026 EUR	Plan 2027 EUR
1	Erlöse aus Krankenhausleistungen (Kt.Gr. 40)	79.195.607	86.866.192	81.545.128	85.146.817	88.500.537	91.987.101
	<i>Erlöse DRG inkl. Pflegebudget</i>	76.787.516	83.173.366	78.153.063	81.669.951	84.936.749	88.334.219
	<i>Erlöse PEPP</i>				0	0	0
	<i>Erlöse Zusatzentgelte</i>	642.600	1.643.000	1.485.526	1.522.664	1.560.731	1.599.749
	<i>Erlöse Zuschläge</i>	975.666	1.254.826	1.906.539	1.954.202	2.003.057	2.053.133
	<i>Erlöse aus Krankenhausleistungen sonstige</i>	789.825	795.000	0	0	0	0
2	Erlöse aus Wahlleistungen (Kt.Gr. 41)	531.750	714.000	623.643	639.234	655.215	671.595
3	Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses (Kt.Gr. 42)	4.432.164	4.488.000	4.117.332	4.220.265	4.325.772	4.433.916
4	Nutzungsentgelte und sonstige Abgaben der Ärzte (Kt.Gr. 43)	3.077.297	3.753.500	3.185.829	3.265.475	3.347.112	3.430.790
4a	Umsatzerlöse nach § 277 HGB soweit nicht in den Posten Nr.1-4 enthalten	22.281.290	24.964.000	25.844.866	26.490.988	27.153.263	27.832.094
	<i>Rückvergütungen, Vergütungen, Sachbezüge (Kt.Gr. 44)</i>	225.163	232.000	260.006	266.506	273.169	279.998
	<i>Erträge aus Hilfs- u. Nebenbetriebe (Kt.Gr. 45)</i>	1.709.662	4.450.600	5.454.367	5.590.726	5.730.494	5.873.756
	<i>Sonstige ordentliche Erträge (Kt.Gr. 570,571,575,576,577,579)</i>	19.506.508	19.516.400	19.302.141	19.784.695	20.279.312	20.786.295
	<i>Periodenfremde sonstige Erträge (Kt.Gr. 580,591)</i>	839.957	765.000	828.352	849.061	870.288	892.045
5	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen / Leistungen (Kt.Gr. 55)	561.775		0			
6	Andere aktivierte Eigenleistungen						
7	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand / Träger soweit nicht unter Nr. 11 (Kt.Gr. 472)	3.924.647	4.090.655	2.682.296	2.682.296	2.682.296	2.682.296
8	Sonstige betriebliche Erträge	868.417	23.880	28.596	0	0	0
	<i>Zuweisungen u. Zuschüsse Dritte (Kt.Gr. 473)</i>	0	23.880	0	0	0	0
	<i>Erträge aus Abgang Anlagevermögen (Kt.Gr. 52)</i>	4.900		0			
	<i>Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (Kt.Gr. 54)</i>	863.517		0			
	<i>Spenden und ähnliche Zuwendungen (Kt.Gr. 5920)</i>	0		28.596			
9	Personalaufwand (Summe Kt.Gr. 60-64)	72.009.422	78.755.083	76.939.376	78.862.861	80.242.961	81.769.484
9a	Löhne und Gehälter	57.379.328	63.239.370	61.307.667	62.840.359	63.940.065	65.059.016
	<i>Löhne und Gehälter (Kt.Gr. 60)</i>	57.035.225	62.876.292	60.940.006	62.463.506	63.556.617	64.668.858
	<i>Sonstige Personalaufwendungen (Kt.Gr. 64)</i>	344.103	363.078	367.661	376.853	383.448	390.158
9b	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	14.630.095	15.515.713	15.631.709	16.022.502	16.302.896	16.710.468
	<i>Gesetzliche Sozialabgaben (Kt.Gr. 61)</i>	10.040.183	10.693.879	10.727.560	10.995.749	11.188.175	11.467.879
	<i>Aufwendungen für Altersversorgung (Kt.Gr. 62)</i>	4.573.362	4.791.199	4.886.466	5.008.628	5.096.279	5.223.686
	<i>Beihilfen und Unterstützungen (Kt.Gr. 63)</i>	16.550	30.635	17.683	18.125	18.442	18.903
10	Materialaufwand	37.584.212	39.634.400	38.822.921	39.327.999	39.840.450	40.360.393
10a	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	28.998.516	29.172.500	31.226.148	31.579.291	31.936.768	32.298.637
	<i>Lebensmittel (Kt.Gr. 65)</i>	20.015	21.000	20.996	21.311	21.631	21.955
	<i>Med. Sachbedarf (Kt.Gr. 66 ohne Fremdleistungen)</i>	26.782.224	24.722.000	26.830.317	27.098.620	27.369.606	27.643.302
	<i>Wasser, Energie, Brennstoffe (Kt.Gr. 67)</i>	1.683.576	3.925.000	3.780.466	3.856.075	3.933.197	4.011.861
	<i>Wirtschaftsbedarf (Kt.Gr. 68 ohne Fremdleistungen)</i>	512.700	504.500	594.369	603.285	612.334	621.519
10b	Fremdleistungen inkl. Leasing-Personal (teilw. Kt.Gr. 66+68)	8.585.696	10.461.900	7.596.773	7.748.708	7.903.682	8.061.756
	<b>Zwischenergebnis Nr. 1 - Nr. 10b</b>	<b>5.279.313</b>	<b>6.510.744</b>	<b>2.265.393</b>	<b>4.254.215</b>	<b>6.580.784</b>	<b>8.907.915</b>
11	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen (Kt.Gr. 46)	2.097.573	1.555.101	1.436.748	1.436.748	1.436.748	1.436.748
12	Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung						
13	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten / Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens (Kt.Gr. 49)	2.487.072	2.309.032	2.487.072	2.487.072	2.487.072	2.487.072

**Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd**

**Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung**

Nr.		Ergebnis 2022 EUR	Plan 2023 EUR	Plan 2024 EUR	Plan 2025 EUR	Plan 2026 EUR	Plan 2027 EUR
14	Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens für Darlehensförderung						
15	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten / Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens (Kt.Gr. 75)	2.109.147	1.681.772	1.448.322	1.448.322	1.448.322	1.448.322
16	Aufwendungen aus der Zuführung zu Ausgleichsposten aus Darlehensförderung						
17	Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen (Kt.Gr. 77)	91.072		91.072	91.072	91.072	91.072
18	Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte, nicht aktivierungsfähige Maßnahmen						
19	Aufwendungen aus der Auflösung der Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung						
	<b>Summe Nr. 11 - Nr. 19</b>	<b>2.384.425</b>	<b>2.182.361</b>	<b>2.384.426</b>	<b>2.384.426</b>	<b>2.384.426</b>	<b>2.384.426</b>
20	Abschreibungen	2.379.646	2.314.636	2.379.646	2.379.646	2.379.646	2.379.646
20a	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes (Kt.Gr. 761)	2.379.646	2.314.636	2.379.646	2.379.646	2.379.646	2.379.646
20b	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Krankenhaus üblichen Abschreibungen überschreiten						
21	Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.047.363	11.213.969	14.283.359	14.547.278	14.816.397	15.090.825
	<i>Verwaltungsbedarf (Kt.Gr. 69)</i>	<i>2.401.582</i>	<i>1.774.000</i>	<i>2.328.571</i>	<i>2.363.500</i>	<i>2.398.953</i>	<i>2.434.937</i>
	<i>Zentrale Dienste (Kt. Gr. 70)</i>	<i>1.842.984</i>	<i>2.449.282</i>	<i>4.966.799</i>	<i>5.090.969</i>	<i>5.218.243</i>	<i>5.348.699</i>
	<i>Instandhaltung / Wartung (Kt.Gr. 72)</i>	<i>3.732.244</i>	<i>4.102.000</i>	<i>3.427.041</i>	<i>3.478.447</i>	<i>3.530.624</i>	<i>3.583.583</i>
	<i>Sonstige ordentliche Aufwendungen (Kt.Gr. 731, 732, 763, 78, 79)</i>	<i>3.070.554</i>	<i>2.888.687</i>	<i>3.560.948</i>	<i>3.614.362</i>	<i>3.668.577</i>	<i>3.723.606</i>
	<b>Zwischenergebnis Nr. 1 - Nr. 21</b>	<b>-5.763.272</b>	<b>-4.835.500</b>	<b>-12.013.186</b>	<b>-10.288.283</b>	<b>-8.230.833</b>	<b>-6.178.130</b>
22	Erträge aus Beteiligungen						
23	Erträge aus anderen Wertpapieren und aus Anleiheung des Finanzanlagevermögens						
24	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (Kt.Gr. 511)	11.813	8.000	14.992	14.992	14.992	14.992
25	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
26	Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Kt.Gr. 740)	212.419	100.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000
	<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Nr. 1 - Nr. 26)</b>	<b>-5.963.877</b>	<b>-4.927.500</b>	<b>-13.198.194</b>	<b>-11.473.291</b>	<b>-9.415.841</b>	<b>-7.363.138</b>
27	Steuern (Kt.Gr. 730)	183.973	85.000	186.753	186.753	186.753	186.753
<b>28</b>	<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	<b>-6.147.850</b>	<b>-5.012.500</b>	<b>-13.384.947</b>	<b>-11.660.044</b>	<b>-9.602.594</b>	<b>-7.549.891</b>
29	<i>nachrichtlich: Trägerzuschuss für Betriebsmittelzinsen</i>	<i>9.004</i>	<i>5.000</i>	<i>5.000</i>	<i>5.000</i>	<i>5.000</i>	<i>5.000</i>
29	<i>nachrichtlich: Anteil Prüfungsamt</i>	<i>7.565</i>	<i>7.500</i>	<i>7.500</i>	<i>7.500</i>	<i>7.500</i>	<i>7.500</i>
<b>30</b>	<b>Bilanzgewinn / Bilanzverlust</b>	<b>-6.131.281</b>	<b>-5.000.000</b>	<b>-13.372.447</b>	<b>-11.647.544</b>	<b>-9.590.094</b>	<b>-7.537.391</b>



# **Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd**

## **Liquiditätsplan**

für das  
Wirtschaftsjahr

**2024**

Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd

Liquiditätsplanung

Nr.	Ergebnis 2022 EUR	Plan 2023 EUR	Plan 2024 EUR	Plan 2025 EUR	Plan 2026 EUR	Plan 2027 EUR
1		-6.131.281	-13.372.447	-11.647.544	-9.590.094	-7.537.391
2	+/-					
	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens (soweit nicht gefordert)					
3	+/-	17.657	17.657	17.657	17.657	17.657
	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen					
4	+/-	120.026	62.500	64.063	65.665	67.307
	Zunahme/Abnahme der Vorrate, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind					
5	+/-	-11.740.126				
	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind					
6	+/-	13.122.841	2.332.290	-1.806.623	-2.140.772	-2.137.667
	Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens					
7		-4.610.883	-10.960.000	-13.372.447	-11.647.544	-9.590.094
	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 6)					
	davon Einzahlungen	128.024.171	120.387.472	120.665.944	124.550.915	128.927.617
	davon Auszahlungen	132.635.053	131.347.472	134.038.391	136.198.459	138.517.711
8						
	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens					
9		4.900	0	0	0	0
	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens					
10						
	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens					
11						
	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens					
12		4.900	0	0	0	0
	Einzahlungen aus Investitionsstätigkeit (Summe aus Nummern 8 bis 11)					
13		-261.827	-1.181.500	-240.000	-240.000	-240.000
	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen					
14		-2.001.388	-1.250.000	-1.270.000	-1.290.000	-1.310.000
	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen					
15						
	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
16						
	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte					
17		-2.263.215	-2.431.500	-1.510.000	-1.530.000	-1.550.000
	Auszahlungen aus Investitionsstätigkeit (Summe aus Nummern 13 bis 16)					
18		-2.258.315	-2.431.500	-1.510.000	-1.530.000	-1.550.000
	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionsstätigkeit (Saldo aus Nummern 12 und 17)					
19		-6.869.198	-13.391.500	-14.882.447	-13.177.544	-11.140.094
	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 7 und 18)					

Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd

Liquiditätsplanung

Nr.	Ergebnis 2022 EUR	Plan 2023 EUR	Plan 2024 EUR	Plan 2025 EUR	Plan 2026 EUR	Plan 2027 EUR
20	4.470.970	4.470.000	10.960.000	13.372.447	11.647.544	9.590.094
21						
22	1.550.000	1.550.000				
23	2.109.240	3.463.167	2.431.500	1.510.000	1.530.000	1.550.000
24	290.062					
25	2.053					
26	6.872.325	9.483.167	13.391.500	14.882.447	13.177.544	11.140.094
27						
28						
29						
30						
31						
32						
33	0	0	0	0	0	0
34	6.872.325	9.483.167	13.391.500	14.882.447	13.177.544	11.140.094
35	3.127	0	0	0	0	0
36	6.825	0	9.952	9.952	9.952	9.952
37						



# **Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd**

## **Investitionsprogramm**

für das  
Wirtschaftsjahr

**2024**



**Investitionsprogramm - Bilanzkreis Stauferklinikum**

Nr.	Gesamt- angaben <i>nachrichtlich</i>	Bisher finanziert	Mittelüber- tragungen aus Vorvorjahr	Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Bedarf 2028ff. <i>nachrichtlich</i>
	EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10	EUR 11
<b>5.1</b>	<b>Kredite</b>										
5.1.1	Photovoltaik				1.250.000						
5.1.2	Ausstattung Kindertagesstätte				300.000						
	<b>Zwischensumme 5.1</b>				<b>1.550.000</b>	<b>0</b>					
<b>6</b>	<b><u>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)</u></b>			<b>2.406.255</b>	<b>5.013.167</b>	<b>2.431.500</b>		<b>1.510.000</b>	<b>1.530.000</b>	<b>1.550.000</b>	
<b>7</b>	<b><u>Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden</u></b>										
<b>8</b>	<b><u>Auszahlungen für Baumaßnahmen</u></b>										
8.1	Grundstücke mit Betriebsbauten										
8.1.1	Kleiner Bauaufwand										
<b>8.2</b>	<b>Technische Anlagen</b>										
8.2.1	Technische Anlagen allgemein			0							
8.2.2	Photovoltaik			229.982	1.250.000						
	<b>Zwischensumme 8.1 und 8.2</b>			<b>229.982</b>	<b>1.250.000</b>	<b>0</b>					
<b>9</b>	<b><u>Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen</u></b>										
9.1	Medizinischer Bedarf			807.665	1.000.000	1.000.000		1.020.000	1.040.000	1.060.000	
9.2	Wirtschaftsbedarf			247.313	400.000	90.000		90.000	90.000	90.000	
9.3	Verwaltungsbedarf			60.989	70.000	70.000		70.000	70.000	70.000	
9.4	Technischer Bedarf			14.026	70.000	50.000		50.000	50.000	50.000	



**Investitionsprogramm - Bilanzkreis Stauferklinikum**

Nr.	Gesamt- angaben <i>nachrichtlich</i>	Bisher finanziert	Mitteilüber- tragungen aus Vorvorjahr	Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Bedarf 2028ff. <i>nachrichtlich</i>
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
14	0	0	0	143.040	0	0	0	0	0	0	0
15											
16	0	0	0	2.263.215	5.013.167	2.431.500		1.510.000	1.530.000	1.550.000	



# **St. Anna-Virngrund-Klinik Ellwangen**

## **Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung**

für das

Wirtschaftsjahr

**2024**

**St. Anna-Virngrund-Klinik Ellwangen**

**Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung**

Nr.		Ergebnis 2022 EUR	Plan 2023 EUR	Plan 2024 EUR	Plan 2025 EUR	Plan 2026 EUR	Plan 2027 EUR
1	Erlöse aus Krankenhausleistungen (Kt.Gr. 40)	35.836.433	41.600.472	39.643.053	41.315.798	42.856.716	44.456.479
	<i>Erlöse DRG inkl. Pflegebudget</i>	31.797.930	36.351.028	32.409.772	33.868.212	35.222.940	36.631.858
	<i>Erlöse PEPP</i>	3.691.307	4.644.393	6.694.614	6.895.452	7.067.838	7.244.534
	<i>Erlöse Zusatzentgelte</i>	9.637	115.000	103.046	105.622	108.263	110.970
	<i>Erlöse Zuschläge</i>	209.215	281.551	385.621	395.262	405.144	415.273
	<i>Erlöse aus Krankenhausleistungen sonstige</i>	128.345	208.500	50.000	51.250	52.531	53.844
2	Erlöse aus Wahlleistungen (Kt.Gr. 41)	296.074	364.000	294.135	301.488	309.025	316.751
3	Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses (Kt.Gr. 42)	1.685.100	1.880.000	1.775.172	1.819.551	1.865.040	1.911.666
4	Nutzungsentgelte und sonstige Abgaben der Ärzte (Kt.Gr. 43)	1.229.024	1.238.500	1.678.732	1.720.700	1.763.718	1.807.811
4a	Umsatzerlöse nach § 277 HGB soweit nicht in den Posten Nr.1-4 enthalten	7.880.480	7.324.600	8.110.755	8.313.524	8.521.363	8.734.398
	<i>Rückvergütungen, Vergütungen, Sachbezüge (Kt.Gr. 44)</i>	176.511	173.500	202.988	208.063	213.265	218.597
	<i>Erträge aus Hilfs- u. Nebenbetriebe (Kt.Gr. 45)</i>	615.869	729.000	538.481	551.943	565.742	579.886
	<i>Sonstige ordentliche Erträge (Kt.Gr. 570,571,573,575,576,577,579)</i>	6.638.976	6.255.100	7.159.028	7.338.004	7.521.454	7.709.490
	<i>Periodenfremde sonstige Erträge (Kt.Gr. 584,591)</i>	449.124	167.000	210.258	215.514	220.902	226.425
5	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen / Leistungen (Kt.Gr. 55)	-188.614		0			
6	Andere aktivierte Eigenleistungen						
7	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand / Träger soweit nicht unter Nr. 11 (Kt.Gr. 472)	1.711.109	2.115.777	1.448.307	1.448.307	1.448.307	1.448.307
8	Sonstige betriebliche Erträge	19.936	26.660	34.443	26.660	26.660	26.660
	<i>Zuweisungen u. Zuschüsse Dritte (Kt.Gr. 473)</i>	0	26.660	26.660	26.660	26.660	26.660
	<i>Erträge aus Abgang Anlagevermögen (Kt.Gr. 52)</i>	6.292		0			
	<i>Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (Kt.Gr. 54)</i>	6.231		0			
	<i>Spenden und ähnliche Zuwendungen (Kt.Gr. 5920)</i>	7.413		7.783			
9	Personalaufwand (Summe Kt.Gr. 60-64)	34.450.065	37.427.585	40.051.658	41.052.950	41.771.377	42.502.376
9a	Löhne und Gehälter	27.742.836	29.977.641	32.253.831	33.060.177	33.638.730	34.227.407
	<i>Löhne und Gehälter (Kt.Gr. 60)</i>	27.708.137	29.807.508	32.213.489	33.018.826	33.596.655	34.184.596
	<i>Sonstige Personalaufwendungen (Kt.Gr. 64)</i>	34.699	170.133	40.342	41.351	42.075	42.811
9b	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	6.707.228	7.449.944	7.797.827	7.992.773	8.132.647	8.274.969
	<i>Gesetzliche Sozialabgaben (Kt.Gr. 61)</i>	4.647.329	5.163.562	5.402.987	5.538.062	5.634.978	5.733.590
	<i>Aufwendungen für Altersversorgung (Kt.Gr. 62)</i>	2.057.421	2.283.817	2.391.959	2.451.758	2.494.664	2.538.321
	<i>Beihilfen und Unterstützungen (Kt.Gr. 63)</i>	2.478	2.565	2.881	2.953	3.005	3.058
10	Materialaufwand	14.697.239	15.328.900	15.903.595	16.134.078	16.368.285	16.606.281
10a	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	6.977.045	10.624.000	11.577.949	11.721.919	11.867.883	12.015.871
	<i>Lebensmittel (Kt.Gr. 65)</i>	23.871	23.500	24.152	24.514	24.882	25.255
	<i>Med. Sachbedarf (Kt.Gr. 66 ohne Fremdleistungen)</i>	5.362.471	7.815.000	8.561.850	8.647.469	8.733.944	8.821.283
	<i>Wasser, Energie, Brennstoffe (Kt.Gr. 67)</i>	1.264.366	2.431.000	2.621.951	2.674.390	2.727.878	2.782.436
	<i>Wirtschaftsbedarf (Kt.Gr. 68 ohne Fremdleistungen)</i>	326.336	354.500	369.996	375.546	381.179	386.897
10b	Fremdleistungen inkl. Leasing-Personal (teilw. Kt.Gr. 66+68)	7.720.194	4.704.900	4.325.646	4.412.159	4.500.402	4.590.410
	<b>Zwischenergebnis Nr. 1 - Nr. 10b</b>	<b>-677.761</b>	<b>1.793.524</b>	<b>-2.970.656</b>	<b>-2.241.000</b>	<b>-1.348.833</b>	<b>-406.585</b>
11	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen (Kt.Gr. 46)	585.179	667.110	585.179	585.179	585.179	585.179
12	Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung						
13	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten / Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens (Kt.Gr. 49)	1.466.689	1.435.815	1.466.689	1.466.689	1.466.689	1.466.689

**St. Anna-Virngrund-Klinik Ellwangen**

**Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung**

Nr.		Ergebnis 2022 EUR	Plan 2023 EUR	Plan 2024 EUR	Plan 2025 EUR	Plan 2026 EUR	Plan 2027 EUR
14	Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens für Darlehensförderung						
15	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten / Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens (Kt.Gr. 75)	591.472	594.543	591.472	591.472	591.472	591.472
16	Aufwendungen aus der Zuführung zu Ausgleichsposten aus Darlehensförderung						
17	Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen (Kt.Gr. 77)	279.559	235.319	279.559	279.559	279.559	279.559
18	Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte, nicht aktivierungsfähige Maßnahmen						
19	Aufwendungen aus der Auflösung der Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung						
	<b>Summe Nr. 11 - Nr. 19</b>	<b>1.180.838</b>	<b>1.273.063</b>	<b>1.180.837</b>	<b>1.180.837</b>	<b>1.180.837</b>	<b>1.180.837</b>
20	Abschreibungen	1.341.999	1.362.163	1.341.999	1.341.999	1.341.999	1.341.999
20a	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes (Kt.Gr. 761)	1.341.999	1.362.163	1.341.999	1.341.999	1.341.999	1.341.999
20b	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Krankenhaus üblichen Abschreibungen überschreiten						
21	Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.731.950	4.998.424	7.446.733	7.584.030	7.724.026	7.866.778
	<i>Verwaltungsbedarf (Kt.Gr. 69)</i>	<i>1.154.297</i>	<i>1.064.000</i>	<i>1.056.859</i>	<i>1.072.712</i>	<i>1.088.803</i>	<i>1.105.135</i>
	<i>Zentrale Dienste (Kt. Gr. 70)</i>	<i>930.747</i>	<i>897.886</i>	<i>2.559.586</i>	<i>2.623.576</i>	<i>2.689.165</i>	<i>2.756.394</i>
	<i>Instandhaltung / Wartung (Kt.Gr. 72)</i>	<i>2.052.214</i>	<i>1.827.000</i>	<i>2.435.345</i>	<i>2.471.875</i>	<i>2.508.953</i>	<i>2.546.587</i>
	<i>Sonstige ordentliche Aufwendungen (Kt.Gr. 731, 732, 763, 78, 79)</i>	<i>1.594.691</i>	<i>1.209.538</i>	<i>1.394.943</i>	<i>1.415.867</i>	<i>1.437.105</i>	<i>1.458.662</i>
	<b>Zwischenergebnis Nr. 1 - Nr. 21</b>	<b>-6.570.872</b>	<b>-3.294.000</b>	<b>-10.578.551</b>	<b>-9.986.192</b>	<b>-9.234.021</b>	<b>-8.434.525</b>
22	Erträge aus Beteiligungen						
23	Erträge aus anderen Wertpapieren und aus Anleiheung des Finanzanlagevermögens						
24	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (Kt.Gr. 511)	2.977	2.000	6.543	6.543	6.543	6.543
25	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
26	Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Kt.Gr. 740)	98.331	55.000	600.000	600.000	600.000	600.000
	<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Nr. 1 - Nr. 26)</b>	<b>-6.666.225</b>	<b>-3.347.000</b>	<b>-11.172.008</b>	<b>-10.579.649</b>	<b>-9.827.478</b>	<b>-9.027.982</b>
27	Steuern (Kt.Gr. 730)	8.659	59.000	29.704	29.704	29.704	29.704
28	<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	<b>-6.674.884</b>	<b>-3.406.000</b>	<b>-11.201.712</b>	<b>-10.609.353</b>	<b>-9.857.182</b>	<b>-9.057.686</b>
29	<i>nachrichtlich: Trägerzuschuss für Betriebsmittelzinsen</i>	<i>4.168</i>	<i>2.500</i>	<i>2.500</i>	<i>2.500</i>	<i>2.500</i>	<i>2.500</i>
29	<i>nachrichtlich: Anteil Prüfungsamt</i>	<i>3.502</i>	<i>3.500</i>	<i>3.500</i>	<i>3.500</i>	<i>3.500</i>	<i>3.500</i>
30	<b>Bilanzgewinn / Bilanzverlust</b>	<b>-6.667.214</b>	<b>-3.400.000</b>	<b>-11.195.712</b>	<b>-10.603.353</b>	<b>-9.851.182</b>	<b>-9.051.686</b>



# **St. Anna-Virngrund-Klinik Ellwangen**

## **Liquiditätsplan**

für das

Wirtschaftsjahr

**2024**

St. Anna-Virngrund-Klinik

Liquiditätsplanung

Nr.	Ergebnis 2022 EUR	Plan 2023 EUR		Plan 2024 EUR		Plan 2025 EUR		Plan 2026 EUR		Plan 2027 EUR	
		1	2	3	4	5	6				
1	-6.667.214	-3.400.000	-11.195.712	-10.603.353	-9.851.182	-9.051.686					
2	188.927	220.551	188.927	188.927	188.927	188.927					
3	1.434.318	68.000	37.500	38.438	39.399	40.384					
4	-1.879.316										
5	3.107.539	-788.551	5.075.285	-819.724	-980.497	-405.807					
6	0	0	0	0	0	0					
7	-3.815.747	-3.900.000	-5.894.000	-11.195.712	-10.603.353	-9.228.182					
	51.587.729	53.769.458	58.072.425	54.138.847	55.822.875	58.308.808					
	58.403.476	57.669.458	63.966.425	65.334.559	66.426.228	67.536.990					
8											
9	6.292	0	0	0	0	0					
10											
11											
12	6.292	0	0	0	0	0					
13	-122.366	-1.968.167	-1.046.500	-105.000	-105.000	-105.000					
14	-826.535	-773.000	-503.000	-508.000	-513.000	-518.000					
15											
16											
17	-948.901	-2.741.167	-1.549.500	-613.000	-618.000	-623.000					
18	-942.609	-2.741.167	-1.549.500	-613.000	-618.000	-623.000					
19	-4.758.356	-6.641.167	-7.443.500	-11.808.712	-11.221.353	-9.851.182					





# **St. Anna-Virngrund-Klinik Ellwangen**

## **Investitionsprogramm**

für das  
Wirtschaftsjahr

**2024**





**Investitionsprogramm - Bilanzkreis St. Anna-Virngrund-Klinik**

Nr.	Gesamt- angaben <i>nachrichtlich</i>	Bisher finanziert	Mittelüber- tragungen aus Vorvorjahr	Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Bedarf 2028ff. <i>nachrichtlich</i>
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
9.6.4	Vergütung										
9.6.5	Finanzen										
9.6.6	Erlösmanagement										
9.6.7	Einkauf										
9.6.8	Technik / Bau										
9.6.9	Zentrale IT-Abteilung										
9.6.10	Zentralapotheke										
9.6.11	Radiologie										
9.6.12	Zentrallabor										
9.6.13	Betriebsarzt / Arbeitssicherheit										
9.7	Beschaffungen aus Sonder-Fömi Corona			157.572							
	<b>Zwischensumme 9</b>			<b>821.824</b>	<b>523.000</b>	<b>503.000</b>		<b>508.000</b>	<b>513.000</b>	<b>518.000</b>	
10	<u>Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen</u>										
11	<u>Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen</u>										
12	<u>Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen</u>										
12.1	Informationstechnologie			122.366	1.968.167	1.046.500		105.000	105.000	105.000	
	<b>Zwischensumme 12.1</b>			<b>122.366</b>	<b>1.968.167</b>	<b>1.046.500</b>		<b>105.000</b>	<b>105.000</b>	<b>105.000</b>	
13	<u>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)</u>			<b>948.901</b>	<b>2.741.167</b>	<b>1.549.500</b>		<b>613.000</b>	<b>618.000</b>	<b>623.000</b>	
14	<u>Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)</u>	0	0	-97.963	0	0		0	0	0	
15	<u>Aktivierte Eigenleistungen</u>										
16	<u>Gesamtkosten (Summe aus Nummer 13 und 15)</u>	0	0	<b>948.901</b>	<b>2.741.167</b>	<b>1.549.500</b>		<b>613.000</b>	<b>618.000</b>	<b>623.000</b>	

# **Pflegeheim für Menschen im Wachkoma Bopfingen**

**Erfolgsplan einschließlich Finanzplan**

für das  
Wirtschaftsjahr

**2024**

**Pflegeheim für Menschen im Wachkoma Bopfingen**

**Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung**

Nr.		Ergebnis 2022 EUR	Plan 2023 EUR	Plan 2024 EUR	Plan 2025 EUR	Plan 2026 EUR	Plan 2027 EUR
1	Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen gemäß PflegeVG	860.937	913.905	1.066.000	1.092.650	1.119.966	1.147.965
	<i>Erträge Pflegekasse Pflegegrad 5</i>	<i>321.140</i>	<i>883.358</i>	<i>1.019.200</i>	<i>1.044.680</i>	<i>1.070.797</i>	<i>1.097.567</i>
	<i>Erträge Sozialhilfeträger Pflegegrad 5</i>	<i>118.978</i>					
	<i>Erträge Selbstzahler Pflegegrad 5</i>						
	<i>Erträge Krankenkasse Pflegegrad 5 - IPReG</i>	<i>402.658</i>					
	<i>Sonstige Erträge</i>	<i>18.161</i>	<i>30.547</i>	<i>46.800</i>	<i>47.970</i>	<i>49.169</i>	<i>50.398</i>
2	Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	132.346	158.662	189.280	194.012	198.862	203.834
3	Erträge aus Zusatzleistungen und Transportleistungen nach PflegeVG	138.200	155.000	218.400	223.860	229.457	235.193
4	Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	36.831		40.000	40.000	40.000	40.000
4a	Umsatzerlöse nach § 277 HGB soweit nicht in den Posten Nr. 1-4 enthalten	50.768	106.000	59.000	60.400	61.835	63.306
	<i>Ausbildungsumlage (Kt.Gr. 48)</i>	<i>47.502</i>	<i>36.000</i>	<i>56.000</i>	<i>57.400</i>	<i>58.835</i>	<i>60.306</i>
	<i>Erträge aus Hilfs- u. Nebenbetriebe (Kt.Gr. 45)</i>						
	<i>Sonstige ordentliche Erträge (Kt.Gr. 570,571,575,576,577,579,550030)</i>	<i>3.267</i>	<i>70.000</i>	<i>3.000</i>	<i>3.000</i>	<i>3.000</i>	<i>3.000</i>
	<i>Periodenfremde sonstige Erträge (Kt.Gr. 584,591, 560006)</i>						
5	Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten	45.787	45.000	45.000	46.125	47.278	48.460
6	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen / unfertigen Erzeugnissen und Leistungen						
7	Andere aktivierte Eigenleistungen						
8	Sonstige betriebliche Erträge	10.260	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	<i>Zuweisungen u. Zuschüsse Dritte (Kt.Gr. 473)</i>						
	<i>Erträge aus Abgang Anlagevermögen (Kt.Gr. 52)</i>						
	<i>Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (Kt.Gr. 54)</i>						
	<i>Spenden und ähnliche Zuwendungen (Kt.Gr. 5920,56)</i>	<i>10.260</i>	<i>15.000</i>	<i>15.000</i>	<i>15.000</i>	<i>15.000</i>	<i>15.000</i>
9	Personalaufwand (Summe Kt.Gr. 60-64)	1.151.766	1.162.246	1.336.882	1.370.304	1.404.561	1.439.675
9a	Löhne und Gehälter	906.046	912.177	1.052.022	1.078.322	1.105.280	1.132.912
	<i>Löhne und Gehälter (Kt.Gr. 60)</i>	<i>899.825</i>	<i>902.177</i>	<i>1.046.817</i>	<i>1.072.987</i>	<i>1.099.812</i>	<i>1.127.307</i>
	<i>Sonstige Personalaufwendungen (Kt.Gr. 64)</i>	<i>6.222</i>	<i>10.000</i>	<i>5.205</i>	<i>5.335</i>	<i>5.468</i>	<i>5.605</i>
9b	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	245.720	250.069	284.860	291.982	299.281	306.763
	<i>Gesetzliche Sozialabgaben (Kt.Gr. 61)</i>	<i>180.866</i>	<i>179.340</i>	<i>206.679</i>	<i>211.846</i>	<i>217.142</i>	<i>222.571</i>
	<i>Aufwendungen für Altersversorgung (Kt.Gr. 62)</i>	<i>64.826</i>	<i>70.699</i>	<i>78.181</i>	<i>80.136</i>	<i>82.139</i>	<i>84.192</i>
	<i>Beihilfen und Unterstützungen (Kt.Gr. 63)</i>	<i>28</i>	<i>30</i>	<i>0</i>			
10	Materialaufwand	162.702	188.928	199.750	203.294	206.905	210.581
10a	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	97.104	188.928	129.750	132.594	135.498	138.460
	<i>Lebensmittel (Kt.Gr. 65)</i>	<i>3.858</i>	<i>7.000</i>	<i>5.000</i>	<i>5.050</i>	<i>5.101</i>	<i>5.152</i>
	<i>Med. Sachbedarf (Kt.Gr. 70 ohne Fremdleistungen)</i>	<i>33.881</i>		<i>37.000</i>	<i>37.370</i>	<i>37.744</i>	<i>38.121</i>
	<i>Wasser, Energie, Brennstoffe (Kt.Gr. 67)</i>	<i>15.304</i>	<i>33.128</i>	<i>38.800</i>	<i>39.770</i>	<i>40.764</i>	<i>41.783</i>
	<i>Wirtschaftsbedarf (Kt.Gr. 68 ohne Fremdleistungen)</i>	<i>44.061</i>	<i>148.800</i>	<i>48.950</i>	<i>50.404</i>	<i>51.889</i>	<i>53.404</i>
10b	Fremdleistungen inkl. Leasing-Personal (teilw. Kt.Gr. 66+69)	65.597		70.000	70.700	71.407	72.121
	<b>Zwischenergebnis Nr. 1 - Nr. 10b</b>	<b>-39.338</b>	<b>42.393</b>	<b>96.048</b>	<b>98.449</b>	<b>100.932</b>	<b>103.502</b>
11	Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	40.189	47.000	45.000	46.125	47.278	48.460

**Pflegeheim für Menschen im Wachkoma Bopfingen**

**Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung**

Nr.		Ergebnis 2022 EUR	Plan 2023 EUR	Plan 2024 EUR	Plan 2025 EUR	Plan 2026 EUR	Plan 2027 EUR
12	Steuern, Abgaben, Versicherungen	14.147	11.750	15.600	15.756	15.914	16.073
13	Sachaufwendungen für Hilfs- und Nebenbetriebe						
14	Mieten, Pachten, Leasing						
15	Erträge aus öffentlicher und nicht-öffentlicher Förderung von Investitionen						
16	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	319	200	500	500	500	500
17	Erträge aus der Erstattung von Ausgleichsposten aus Darlehens- und Eigenmittelförderung						
18	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten / Verbindlichkeiten						
19	Aufwendungen aus der Zuführung zu Ausgleichsposten aus Darlehensförderung						
	<b>Summe Nr. 11 - Nr. 19</b>	<b>-54.017</b>	<b>-58.550</b>	<b>-60.100</b>	<b>-61.381</b>	<b>-62.692</b>	<b>-64.033</b>
20	Abschreibungen	2.899	4.384	3.600	3.600	3.600	3.600
20a	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes (Kt.Gr. 761)	2.897	4.284	3.500	3.500	3.500	3.500
20b	auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2	100	100	100	100	100
21	Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung (Kt. Gr. 771)	29.839	28.000	35.500	35.500	35.500	35.500
	<b>Zwischenergebnis Nr. 1 - Nr. 21</b>	<b>-126.093</b>	<b>-48.541</b>	<b>-3.152</b>	<b>-2.032</b>	<b>-860</b>	<b>369</b>
22	Sonstige ordentliche und außerordentliche Aufwendungen (Kt. Gr. 772,78)	70.146	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
23	Erträge aus Beteiligungen						
24	Erträge aus Finanzanlagen						
25	Zinsen und ähnliche Erträge	4.482	100				
26	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens						
	<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Nr. 1 - Nr. 26)</b>	<b>-191.757</b>	<b>-98.441</b>	<b>-53.152</b>	<b>-52.032</b>	<b>-50.860</b>	<b>-49.631</b>
27	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
<b>28</b>	<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	<b>-191.757</b>	<b>-98.441</b>	<b>-53.152</b>	<b>-52.032</b>	<b>-50.860</b>	<b>-49.631</b>
29	<i>nachrichtlich: Trägerzuschuss für Betriebsmittelzinsen</i>						
29	<i>nachrichtlich: Anteil Prüfungsamt</i>						
<b>30</b>	<b>Bilanzgewinn / Bilanzverlust</b>	<b>-191.757</b>	<b>-98.441</b>	<b>-53.152</b>	<b>-52.032</b>	<b>-50.860</b>	<b>-49.631</b>



# **Pflegeheim für Menschen im Wachkoma Bopfingen**

## **Liquiditätsplan**

für das

Wirtschaftsjahr

**2024**

Pflegeheim Wachkoma Bopfingen

Liquiditätsplanung

Nr.	Ergebnis 2022 EUR	Plan 2023 EUR		Plan 2024 EUR		Plan 2025 EUR		Plan 2026 EUR		Plan 2027 EUR	
		1	2	3	4	5	6	3	4	5	6
1	-191.757	-98.441	-53.152	-52.032	-50.860	-49.631					
2 +/-	2.578	4.080	3.000	3.000	3.000	3.000					
3 +/-	4.731	1.200	1.500	1.500	1.750	1.750					
4 +/-	-12.330	0	-49.789	-5.620	-5.922	-5.979					
5 +/-	-21.744	-126.839	0	0	0	0					
6 +/-	0	0	0	0	0	0					
7	-218.522	-220.000	-98.441	-53.152	-52.032	-50.860					
	1.279.612	1.393.867	1.633.180	1.672.547	1.712.898	1.754.258					
	1.498.134	1.613.867	1.731.621	1.725.699	1.764.930	1.805.118					
8		0	0	0	0	0					
9		0	0	0	0	0					
10											
11											
12	0	0	0	0	0	0					
13											
14	-4.523	0	0	0	0	0					
15											
16											
17	-4.523	0	0	0	0	0					
18	-4.523	0	0	0	0	0					
19	-223.045	-220.000	-98.441	-53.152	-52.032	-50.860					

Pflegeheim Wachkoma Bopfingen

Liquiditätsplanung

Nr.	Ergebnis 2022	Plan 2023		Plan 2024		Plan 2025		Plan 2026		Plan 2027	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6					
20	222.990	220.000	98.441	53.152	52.032	50.860					
21											
22											
23											
24											
25											
26	222.990	220.000	98.441	53.152	52.032	50.860					
27											
28											
29											
30											
31											
32											
33	0	0	0	0	0	0					
34	222.990	220.000	98.441	53.152	52.032	50.860					
35	-55	0	0	0	0	0					
36	116	0	60	60	60	60					
37											



# **Medizinisches Dienstleistungszentrum Aalen**

## **Erfolgsplan einschließlich Liquiditätsplan**

für das

Wirtschaftsjahr

**2024**

**Medizinisches Dienstleistungszentrum Aalen**

**Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung**

Nr.		Ergebnis 2022 EUR	Plan 2023 EUR	Plan 2024 EUR	Plan 2025 EUR	Plan 2026 EUR	Plan 2027 EUR
1	Erlöse aus Krankenhausleistungen (Kt.Gr. 40) <i>Erlöse DRG inkl. Pflegebudget Erlöse PEPP Erlöse Zusatzentgelte Erlöse Zuschläge Erlöse aus Krankenhausleistungen sonstige</i>						
2	Erlöse aus Wahlleistungen (Kt.Gr. 41)						
3	Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses (Kt.Gr. 42)						
4	Nutzungsentgelte und sonstige Abgaben der Ärzte (Kt.Gr. 43)						
4a	Umsatzerlöse nach § 277 HGB soweit nicht in den Posten Nr.1-4 enthalten <i>Rückvergütungen, Vergütungen, Sachbezüge (Kt.Gr. 44) Erträge aus Hilfs- u. Nebenbetriebe (Kt.Gr. 45) Sonstige ordentliche Erträge (Kt.Gr. 570,571,575,576,577,579) Periodenfremde sonstige Erträge (Kt.Gr. 584,591)</i>	1.649.201	1.533.740	1.480.000	1.491.100	1.502.283	1.513.550
5	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen / Leistungen (Kt.Gr. 55)						
6	Andere aktivierte Eigenleistungen						
7	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand / Träger soweit nicht unter Nr. 11 (Kt.Gr. 472)						
8	Sonstige betriebliche Erträge <i>Zuweisungen u. Zuschüsse Dritte (Kt.Gr. 473) Erträge aus Abgang Anlagevermögen (Kt.Gr. 52) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (Kt.Gr. 54) Spenden und ähnliche Zuwendungen (Kt.Gr. 5920)</i>						
9	Personalaufwand (Summe Kt.Gr. 60-64)						
9a	Löhne und Gehälter <i>Löhne und Gehälter (Kt.Gr. 60) Sonstige Personalaufwendungen (Kt.Gr. 64)</i>						
9b	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung <i>Gesetzliche Sozialabgaben (Kt.Gr. 61) Aufwendungen für Altersversorgung (Kt.Gr. 62) Beihilfen und Unterstützungen (Kt.Gr. 63)</i>						
10	Materialaufwand	203.171	491.180	400.004	407.704	415.554	423.556
10a	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe <i>Lebensmittel (Kt.Gr. 65) Med. Sachbedarf (Kt.Gr. 66 ohne Fremdleistungen) Wasser, Energie, Brennstoffe (Kt.Gr. 67) Wirtschaftsbedarf (Kt.Gr. 68 ohne Fremdleistungen)</i>	170.237	462.180	340.004	346.804	353.740	360.815
10b	Fremdleistungen inkl. Leasing-Personal (teilw. Kt.Gr. 66+69)	169.961 276	461.980 200	340.004	346.804	353.740	360.815
	Zwischenergebnis Nr. 1 - Nr. 10b	1.446.030	1.042.560	1.079.996	1.083.396	1.086.729	1.089.994
11	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen (Kt.Gr. 46)						
12	Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung						
13	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten / Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens (Kt.Gr. 49)						

**Medizinisches Dienstleistungszentrum Aalen**

**Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung**

Nr.		Ergebnis 2022 EUR	Plan 2023 EUR	Plan 2024 EUR	Plan 2025 EUR	Plan 2026 EUR	Plan 2027 EUR
14	Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens für Darlehensförderung						
15	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten / Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens (Kt.Gr. 75)						
16	Aufwendungen aus der Zuführung zu Ausgleichsposten aus Darlehensförderung						
17	Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen (Kt.Gr. 77)						
18	Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte, nicht aktivierungsfähige Maßnahmen						
19	Aufwendungen aus der Auflösung der Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung						
	<b>Summe Nr. 11 - Nr. 19</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
20	Abschreibungen	12.162	13.000	15.000	11.500	11.500	11.500
20a	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes (Kt.Gr. 761)	12.162	13.000	15.000	11.500	11.500	11.500
20b	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Krankenhaus üblichen Abschreibungen überschreiten						
21	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.176.544	981.800	1.025.813	1.025.749	1.025.786	1.025.825
	<i>Verwaltungsbedarf (Kt.Gr. 69)</i>	233	300	300	305	310	315
	<i>Zentrale Dienste (Kt. Gr. 70)</i>						
	<i>Instandhaltung / Wartung (Kt.Gr. 72)</i>	150.131	170.000	197.000	197.000	197.000	197.000
	<i>Sonstige ordentliche Aufwendungen (Kt.Gr. 731, 732, 763, 78, 79)</i>	1.026.180	811.500	828.513	828.444	828.476	828.510
	<b>Zwischenergebnis Nr. 1 - Nr. 21</b>	<b>257.324</b>	<b>47.760</b>	<b>39.183</b>	<b>46.147</b>	<b>49.443</b>	<b>52.669</b>
22	Erträge aus Beteiligungen						
23	Erträge aus anderen Wertpapieren und aus Anleiheung des Finanzanlagevermögens						
24	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (Kt.Gr. 51)	1.928					
25	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
26	Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Kt.Gr. 740)						
	<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Nr. 1 - Nr. 26)</b>	<b>259.253</b>	<b>47.760</b>	<b>39.183</b>	<b>46.147</b>	<b>49.443</b>	<b>52.669</b>
27	Steuern (Kt.Gr. 730)	8.128	8.000	8.600	8.800	8.900	9.000
<b>28</b>	<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	<b>251.125</b>	<b>39.760</b>	<b>30.583</b>	<b>37.347</b>	<b>40.543</b>	<b>43.669</b>
29	<i>nachrichtlich: Trägerzuschuss für Betriebsmittelzinsen</i>						
29	<i>nachrichtlich: Anteil Prüfungsamt</i>						
<b>30</b>	<b>Bilanzgewinn / Bilanzverlust</b>	<b>251.125</b>	<b>39.760</b>	<b>30.583</b>	<b>37.347</b>	<b>40.543</b>	<b>43.669</b>



# **Medizinisches Dienstleistungszentrum Aalen**

## **Liquiditätsplan**

für das

Wirtschaftsjahr

**2024**

Bilanzkreis Medizinisches Dienstleistungszentrum Aalen

Liquiditätsplanung

Nr.		Ergebnis 2022		Plan 2023		Plan 2024		Plan 2025		Plan 2026		Plan 2027	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Periodenergebnis(Bilanzgewinn/-verlust)	251.125	39.760	30.583	37.347	40.543	43.669						
2	+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens (soweit nicht gefördert)	12.162	13.000	15.000	11.500	11.500	11.500						
3	+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	95.000	0	0	0	0	0						
4	-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-391.027	0	26.667	26.667	26.667	26.667						
5	+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	126.687	0	0	0	0	0						
6	-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0						
7	Zahlungsmittelüber-schuss/-bedarf <b>außernder Geschäftstätigkeit</b> (Summe aus Nummern 1 bis 6)	93.947	52.760	72.250	75.514	78.710	81.836						
	davon Einzahlungen	1.777.816	1.533.740	1.506.667	1.517.767	1.528.950	1.540.217						
	davon Auszahlungen	1.683.869	1.480.980	1.434.417	1.442.253	1.450.240	1.458.381						
8	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens												
9	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens												
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens												
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens												
12	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 8 bis 11)	0	0	0	0	0	0						
13	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen												
14	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen												
15	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen												
16	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte												
17	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 13 bis 16)	0	0	0	0	0	0						
18	Veranschlagter Finanzierungsmittelüber-schuss/-bedarf <b>außernder Investitionstätigkeit</b> (Saldo aus Nummern 12 und 17)	0	0	0	0	0	0						
19	Veranschlagter Finanzierungsmittelüber-schuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 7 und 18)	93.947	52.760	72.250	75.514	78.710	81.836						

Bilanzkreis Medizinisches Dienstleistungszentrum Aalen

Liquiditätsplanung

Nr.		Ergebnis 2022		Plan 2023		Plan 2024		Plan 2025		Plan 2026		Plan 2027	
		EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6
20	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen												
21	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben												
22	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten												
23	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen												
24	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde												
25	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter												
26	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 20 bis 25)		0		0		0		0		0		0
27	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzung												
28	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben												
29	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen gegenüber Dritten												
30	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen												
31	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde												
32	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter												
33	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 27 bis 32)		0		0		0		0		0		0
34	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf <b>abfinanzierungstätigkeit</b> (Saldo aus Nummern 26 und 33)		0		0		0		0		0		0
35	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 19 und 34)		93.947		52.760		72.250		75.514		78.710		81.836
36	nachrichtlich: voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn		686.205		736.205		832.912		905.162		980.676		1.059.386
37	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn												



## **Medi-Center**

# **Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd**

### **Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung**

für das

Wirtschaftsjahr

**2024**

**Medi-Center Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd**

**Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung**

Nr.		Ergebnis 2022 EUR	Plan 2023 EUR	Plan 2024 EUR	Plan 2025 EUR	Plan 2026 EUR	Plan 2027 EUR
1	Erlöse aus Krankenhausleistungen (Kt.Gr. 40) <i>Erlöse DRG inkl. Pflegebudget Erlöse PEPP Erlöse Zusatzentgelte Erlöse Zuschläge Erlöse aus Krankenhausleistungen sonstige</i>						
2	Erlöse aus Wahlleistungen (Kt.Gr. 41)						
3	Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses (Kt.Gr. 42)						
4	Nutzungsentgelte und sonstige Abgaben der Ärzte (Kt.Gr. 43)						
4a	Umsatzerlöse nach § 277 HGB soweit nicht in den Posten Nr. 1-4 enthalten <i>Rückvergütungen, Vergütungen, Sachbezüge (Kt.Gr. 44) Erträge aus Hilfs- u. Nebenbetriebe (Kt.Gr. 45) Sonstige ordentliche Erträge (Kt.Gr. 570,571,575,576,577,579) Periodenfremde sonstige Erträge (Kt.Gr. 580,591)</i>	314.840	253.000	327.000	329.438	331.894	334.368
		312.446	250.000	325.000	327.438	329.894	332.368
		2.395	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen / Leistungen (Kt.Gr. 55)						
6	Andere aktivierte Eigenleistungen						
7	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand / Träger soweit nicht unter Nr. 11 (Kt.Gr. 472)						
8	Sonstige betriebliche Erträge <i>Zuweisungen u. Zuschüsse Dritte (Kt.Gr. 473) Erträge aus Abgang Anlagevermögen (Kt.Gr. 52) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (Kt.Gr. 54) Spenden und ähnliche Zuwendungen (Kt.Gr. 5920)</i>						
9	Personalaufwand (Summe Kt.Gr. 60-64)						
9a	Löhne und Gehälter <i>Löhne und Gehälter (Kt.Gr. 60) Sonstige Personalaufwendungen (Kt.Gr. 64)</i>						
9b	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung <i>Gesetzliche Sozialabgaben (Kt.Gr. 61) Aufwendungen für Altersversorgung (Kt.Gr. 62) Beihilfen und Unterstützungen (Kt.Gr. 63)</i>						
10	Materialaufwand	21.653	25.323	48.126	49.087	50.067	51.066
10a	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe <i>Lebensmittel (Kt.Gr. 65) Med. Sachbedarf (Kt.Gr. 66 ohne Fremdleistungen) Wasser, Energie, Brennstoffe (Kt.Gr. 67) Wirtschaftsbedarf (Kt.Gr. 68 ohne Fremdleistungen)</i>	21.653	25.323	48.126	49.087	50.067	51.066
		21.035	25.323	47.626	48.579	49.551	50.542
		618		500	508	516	524
10b	Fremdleistungen inkl. Leasing-Personal (teilw. Kt.Gr. 66+69)						
	<b>Zwischenergebnis Nr. 1 - Nr. 10b</b>	<b>293.187</b>	<b>227.677</b>	<b>278.874</b>	<b>280.351</b>	<b>281.827</b>	<b>283.302</b>
11	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen (Kt.Gr. 46)						
12	Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung						
13	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten / Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens (Kt.Gr. 49)						
14	Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens für Darlehensförderung						

**Medi-Center Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd**

**Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung**

Nr.		Ergebnis 2022 EUR	Plan 2023 EUR	Plan 2024 EUR	Plan 2025 EUR	Plan 2026 EUR	Plan 2027 EUR
15	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten / Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens (Kt.Gr. 75)						
16	Aufwendungen aus der Zuführung zu Ausgleichsposten aus Darlehensförderung						
17	Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen (Kt.Gr. 77)						
18	Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte, nicht aktivierungsfähige Maßnahmen						
19	Aufwendungen aus der Auflösung der Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung						
	<b>Summe Nr. 11 - Nr. 19</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
20	Abschreibungen						
20a	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes (Kt.Gr. 761)						
20b	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Krankenhaus üblichen Abschreibungen überschreiten						
21	Sonstige betriebliche Aufwendungen	224.423	175.740	225.140	227.253	229.613	232.024
	<i>Verwaltungsbedarf (Kt.Gr. 69)</i>	1.612	300	200	0	0	0
	<i>Zentrale Dienste (Kt. Gr. 70)</i>	16.463	18.000	18.000	18.450	18.911	19.384
	<i>Instandhaltung / Wartung (Kt.Gr. 72)</i>	42.621	31.000	91.000	92.820	94.676	96.570
	<i>Sonstige ordentliche Aufwendungen (Kt.Gr. 731, 732, 763, 78, 79)</i>	163.728	126.440	115.940	115.983	116.026	116.070
	<b>Zwischenergebnis Nr. 1 - Nr. 21</b>	<b>68.764</b>	<b>51.937</b>	<b>53.734</b>	<b>53.098</b>	<b>52.214</b>	<b>51.278</b>
22	Erträge aus Beteiligungen						
23	Erträge aus anderen Wertpapieren und aus Anleiheung des Finanzanlagevermögens						
24	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (Kt.Gr. 511)						
25	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
26	Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Kt.Gr. 740)	5.379	9.500	9.000	9.000	9.000	9.000
	<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Nr. 1 - Nr. 26)</b>	<b>63.385</b>	<b>42.437</b>	<b>44.734</b>	<b>44.098</b>	<b>43.214</b>	<b>42.278</b>
27	Steuern (Kt.Gr. 730)	795	800	800	800	800	800
<b>28</b>	<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	<b>62.590</b>	<b>41.637</b>	<b>43.934</b>	<b>43.298</b>	<b>42.414</b>	<b>41.478</b>
29	<i>nachrichtlich: Trägerzuschuss für Betriebsmittelzinsen</i>						
29	<i>nachrichtlich: Anteil Prüfungsamt</i>						
<b>30</b>	<b>Bilanzgewinn / Bilanzverlust</b>	<b>62.590</b>	<b>41.637</b>	<b>43.934</b>	<b>43.298</b>	<b>42.414</b>	<b>41.478</b>



**Medi-Center**  
**Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd**

**Liquiditätsplan**

für das  
Wirtschaftsjahr

**2024**

MediCenter Mutlangen  
Liquiditätsplanung

Nr.	Ergebnis 2022 EUR	Plan 2023 EUR	Plan 2024 EUR	Plan 2025 EUR	Plan 2026 EUR	Plan 2027 EUR
1	62.590	41.637	43.934	43.298	42.414	41.478
2	0					
3	0					
4	-300.655	0	20.000	20.000	20.000	20.000
5	45.010	0	0	0	0	0
6	-193.056	41.637	63.934	63.298	62.414	61.478
7	359.850	253.000	347.000	349.438	351.894	354.368
	552.906	211.363	283.066	286.140	289.480	292.890
8						
9						
10						
11						
12	0	0	0	0	0	0
13						
14						
15						
16						
17	0	0	0	0	0	0
18	0	0	0	0	0	0
19	-193.056	41.637	63.934	63.298	62.414	61.478

MediCenter Mutlangen

Liquiditätsplanung

Nr.	Ergebnis 2022 EUR	Plan 2023 EUR	Plan 2024 EUR	Plan 2025 EUR	Plan 2026 EUR	Plan 2027 EUR
20						
21						
22						
23						
24						
25						
26						
27						
28						
29						
30						
31						
32						
33						
34						
35						
36						
37						



# **Arzt- und Therapiezentrum Ellwangen**

## **Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung**

für das  
Wirtschaftsjahr

**2024**

**Arzt- und Therapiezentrum Ellwangen**  
**Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung**

Nr.		Ergebnis 2022 EUR	Plan 2023 EUR	Plan 2024 EUR	Plan 2025 EUR	Plan 2026 EUR	Plan 2027 EUR
1	Erlöse aus Krankenhausleistungen (Kt.Gr. 40) <i>Erlöse DRG inkl. Pflegebudget</i> <i>Erlöse PEPP</i> <i>Erlöse Zusatzentgelte</i> <i>Erlöse Zuschläge</i> <i>Erlöse aus Krankenhausleistungen sonstige</i>						
2	Erlöse aus Walleleistungen (Kt.Gr. 41)						
3	Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses (Kt.Gr. 42)						
4	Nutzungsentgelte und sonstige Abgaben der Ärzte (Kt.Gr. 43)						
4a	Umsatzerlöse nach § 277 HGB soweit nicht in den Posten Nr.1-4 enthalten  <i>Rückvergütungen, Vergütungen, Sachbezüge (Kt.Gr. 44)</i> <i>Erträge aus Hilfs- u. Nebenbetriebe (Kt.Gr. 45)</i> <i>Sonstige ordentliche Erträge (Kt.Gr. 570,571,575,576,577,579)</i> <i>Periodenfremde sonstige Erträge (Kt.Gr. 584,591)</i>	378.674    303.529 75.145	394.877    394.877	419.000    419.000	423.190    423.190	427.422    427.422	431.696    431.696
5	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen / Leistungen (Kt.Gr. 55)						
6	Andere aktivierte Eigenleistungen						
7	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand / Träger soweit nicht unter Nr. 11 (Kt.Gr. 472)						
8	Sonstige betriebliche Erträge  <i>Zuweisungen u. Zuschüsse Dritte (Kt.Gr. 473)</i> <i>Erträge aus Abgang Anlagevermögen (Kt.Gr. 52)</i> <i>Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (Kt.Gr. 54)</i> <i>Spenden und ähnliche Zuwendungen (Kt.Gr. 5920)</i>						
9	Personalaufwand (Summe Kt.Gr. 60-64)						
9a	Löhne und Gehälter <i>Löhne und Gehälter (Kt.Gr. 60)</i> <i>Sonstige Personalaufwendungen (Kt.Gr. 64)</i>						
9b	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung <i>Gesetzliche Sozialabgaben (Kt.Gr. 61)</i> <i>Aufwendungen für Altersversorgung (Kt.Gr. 62)</i> <i>Beihilfen und Unterstützungen (Kt.Gr. 63)</i>						
10	Materialaufwand	68.136	149.347	137.874	140.619	143.419	146.275
10a	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe  <i>Lebensmittel (Kt.Gr. 65)</i> <i>Med. Sachbedarf (Kt.Gr. 66 ohne Fremdleistungen)</i> <i>Wasser, Energie, Brennstoffe (Kt.Gr. 67)</i> <i>Wirtschaftsbedarf (Kt.Gr. 68 ohne Fremdleistungen)</i>	67.274  66.105 1.169	148.847  146.847 2.000	136.874  135.374 1.500	139.619  138.081 1.538	142.419  140.843 1.576	145.275  143.660 1.615
10b	Fremdleistungen inkl. Leasing-Personal (teilw. Kt.Gr. 66+69,68)	861	500	1.000	1.000	1.000	1.000
	Zwischenergebnis Nr. 1 - Nr. 10b	310.538	245.530	281.126	282.571	284.003	285.421
11	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen (Kt.Gr. 46)						
12	Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung						

**Arzt- und Therapiezentrum Ellwangen**

**Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung**

Nr.		Ergebnis 2022 EUR	Plan 2023 EUR	Plan 2024 EUR	Plan 2025 EUR	Plan 2026 EUR	Plan 2027 EUR
13	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten / Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens (Kt.Gr. 49)						
14	Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens für Darlehensförderung						
15	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten / Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens						
16	Aufwendungen aus der Zuführung zu Ausgleichsposten aus Darlehensförderung						
17	Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen (Kt.Gr. 77)						
18	Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte, nicht aktivierungsfähige Maßnahmen						
19	Aufwendungen aus der Auflösung der Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung						
	Summe Nr. 11 - Nr. 19	0	0	0	0	0	0
20	Abschreibungen						
20a	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes (Kt.Gr. 761)						
20b	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Krankenhaus üblichen Abschreibungen überschreiten						
21	Sonstige betriebliche Aufwendungen	308.832	241.800	278.576	279.302	280.048	280.814
	<i>Verwaltungsbedarf (Kt.Gr. 69)</i>	491	500	500	508	516	524
	<i>Zentrale Dienste (Kt. Gr. 70)</i>	3.714	3.800	3.800	3.857	3.915	3.974
	<i>Instandhaltung / Wartung (Kt.Gr. 72)</i>	15.314	19.500	19.500	20.085	20.688	21.309
	<i>Sonstige ordentliche Aufwendungen (Kt.Gr. 731, 732, 763, 78, 79)</i>	289.312	218.000	254.776	254.852	254.929	255.007
	Zwischenergebnis Nr. 1 - Nr. 21	1.706	3.730	2.550	3.269	3.955	4.607
22	Erträge aus Beteiligungen						
23	Erträge aus anderen Wertpapieren und aus Anleiheung des Finanzanlagevermögens						
24	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (Kt.Gr. 511)						
25	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
26	Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Kt.Gr. 740)						
	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Nr. 1 - Nr. 26)	1.706	3.730	2.550	3.269	3.955	4.607
27	Steuern (Kt.Gr. 730)	542	600	600	600	600	600
<b>28</b>	<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	<b>1.165</b>	<b>3.130</b>	<b>1.950</b>	<b>2.669</b>	<b>3.355</b>	<b>4.007</b>
29	<i>nachrichtlich: Trägerzuschuss für Betriebsmittelzinsen</i>						
29	<i>nachrichtlich: Anteil Prüfungsamt</i>						
<b>30</b>	<b>Bilanzgewinn / Bilanzverlust</b>	<b>1.165</b>	<b>3.130</b>	<b>1.950</b>	<b>2.669</b>	<b>3.355</b>	<b>4.007</b>



# **Arzt- und Therapiezentrum Ellwangen**

## **Liquiditätsplan**

für das

Wirtschaftsjahr

**2024**

Arzt- und Therapiezentrum Eilwangen

Liquiditätsplanung

Nr.	Ergebnis 2022 EUR	Plan 2023 EUR	Plan 2024 EUR	Plan 2025 EUR	Plan 2026 EUR	Plan 2027 EUR
1	1.169	3.130	1.950	2.669	3.355	4.007
2 +/-	0					
3 +/-	0					
4 -/+	-150.527	0	0	0	0	0
5 +/-	95.856	0	0	0	0	0
6 -/+	0	0	0	0	0	0
7	-53.507	3.130	1.950	2.669	3.355	4.007
	474.530	394.877	419.000	423.190	427.422	431.696
	528.036	391.747	417.050	420.521	424.067	427.689
8						
9						
10						
11						
12	0	0	0	0	0	0
13						
14						
15						
16						
17	0	0	0	0	0	0
18	0	0	0	0	0	0
19	-53.507	3.130	1.950	2.669	3.355	4.007





# **Vermögensverwaltung Immobilie Bopfingen**

## **Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung**

für das

Wirtschaftsjahr

**2024**

**Vermögensverwaltung Immobilie Bopfingen**

**Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung**

Nr.		Ergebnis 2022 EUR	Plan 2023 EUR	Plan 2024 EUR	Plan 2025 EUR	Plan 2026 EUR	Plan 2027 EUR
1	Erlöse aus Krankenhausleistungen (Kt.Gr. 40) <i>Erlöse DRG inkl. Pflegebudget</i> <i>Erlöse PEPP</i> <i>Erlöse Zusatzentgelte</i> <i>Erlöse Zuschläge</i> <i>Erlöse aus Krankenhausleistungen sonstige</i>						
2	Erlöse aus Walleleistungen (Kt.Gr. 41)						
3	Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses (Kt.Gr. 42)						
4	Nutzungsentgelte und sonstige Abgaben der Ärzte (Kt.Gr. 43)						
4a	Umsatzerlöse nach § 277 HGB soweit nicht in den Posten Nr.1-4 enthalten  <i>Rückvergütungen, Vergütungen, Sachbezüge (Kt.Gr. 44)</i> <i>Erträge aus Hilfs- u. Nebenbetriebe (Kt.Gr. 45)</i> <i>Sonstige ordentliche Erträge (Kt.Gr. 570,571,575,576,577,579)</i> <i>Periodenfremde sonstige Erträge (Kt.Gr. 580,591)</i>	64.700    61.284 3.416	85.409    85.409	80.000    80.000	80.600    80.600	81.205    81.205	81.814    81.814
5	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen / Leistungen (Kt.Gr. 55)						
6	Andere aktivierte Eigenleistungen						
7	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand / Träger soweit nicht unter Nr. 11 (Kt.Gr. 472)						
8	Sonstige betriebliche Erträge  <i>Zuweisungen u. Zuschüsse Dritte (Kt.Gr. 473)</i> <i>Erträge aus Abgang Anlagevermögen (Kt.Gr. 52)</i> <i>Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (Kt.Gr. 54)</i> <i>Spenden und ähnliche Zuwendungen (Kt.Gr. 5920)</i>						
9	Personalaufwand (Summe Kt.Gr. 60-64)	17.136	17.152	18.850	19.322	19.805	20.300
9a	Löhne und Gehälter <i>Löhne und Gehälter (Kt.Gr. 60)</i> <i>Sonstige Personalaufwendungen (Kt.Gr. 64)</i>	13.313 13.313	13.310 13.310	14.644 14.644	15.011 15.011	15.386 15.386	15.771 15.771
9b	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung  <i>Gesetzliche Sozialabgaben (Kt.Gr. 61)</i> <i>Aufwendungen für Altersversorgung (Kt.Gr. 62)</i> <i>Beihilfen und Unterstützungen (Kt.Gr. 63)</i>	3.823 2.772 1.052	3.842 2.781 1.061	4.206 3.049 1.157	4.311 3.125 1.186	4.419 3.203 1.216	4.529 3.283 1.246
10	Materialaufwand	21.478	52.665	51.400	52.416	53.453	54.510
10a	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe  <i>Lebensmittel (Kt.Gr. 65)</i> <i>Med. Sachbedarf (Kt.Gr. 66 ohne Fremdleistungen)</i> <i>Wasser, Energie, Brennstoffe (Kt.Gr. 67)</i> <i>Wirtschaftsbedarf (Kt.Gr. 68 ohne Fremdleistungen)</i>	21.113 0 0 19.058 2.054	52.665 0 0 51.815 850	51.400   49.000 2.400	52.416   49.980 2.436	53.453   50.980 2.473	54.510   52.000 2.510
10b	Fremdleistungen inkl. Leasing-Personal (teilw. Kt.Gr. 66+68)	365					
	<b>Zwischenergebnis Nr. 1 - Nr. 10b</b>	<b>26.086</b>	<b>15.592</b>	<b>9.750</b>	<b>8.862</b>	<b>7.947</b>	<b>7.004</b>
11	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen (Kt.Gr. 46)						
12	Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung						
13	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten / Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens (Kt.Gr. 49)						

## Vermögensverwaltung Immobilie Bopfingen

### Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

Nr.		Ergebnis 2022 EUR	Plan 2023 EUR	Plan 2024 EUR	Plan 2025 EUR	Plan 2026 EUR	Plan 2027 EUR
14	Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens für Darlehensförderung						
15	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten / Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens (Kt.Gr. 75)						
16	Aufwendungen aus der Zuführung zu Ausgleichsposten aus Darlehensförderung						
17	Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen (Kt.Gr. 77)						
18	Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte, nicht aktivierungsfähige Maßnahmen						
19	Aufwendungen aus der Auflösung der Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung						
	<b>Summe Nr. 11 - Nr. 19</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
20	Abschreibungen	161	200	200	200	200	200
20a	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangansetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes (Kt.Gr. 761)	161	200	200	200	200	200
20b	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Krankenhaus üblichen Abschreibungen überschreiten						
21	Sonstige betriebliche Aufwendungen	47.926	44.680	49.490	49.531	49.569	49.610
	<i>Verwaltungsbedarf (Kt.Gr. 69)</i>	210	250	250	253	253	256
	<i>Zentrale Dienste (Kt. Gr. 70)</i>						
	<i>Instandhaltung / Wartung (Kt.Gr. 72)</i>	30.847	27.500	32.000	32.000	32.000	32.000
	<i>Sonstige ordentliche Aufwendungen (Kt.Gr. 731, 732, 763, 78, 79)</i>	16.869	16.930	17.240	17.278	17.316	17.354
	<b>Zwischenergebnis Nr. 1 - Nr. 21</b>	<b>-22.001</b>	<b>-29.288</b>	<b>-39.940</b>	<b>-40.869</b>	<b>-41.822</b>	<b>-42.806</b>
22	Erträge aus Beteiligungen						
23	Erträge aus anderen Wertpapieren und aus Anleihe des Finanzanlagevermögens						
24	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (Kt.Gr. 511)						
25	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
26	Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Kt.Gr. 740)						
	<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Nr. 1 - Nr. 26)</b>	<b>-22.001</b>	<b>-29.288</b>	<b>-39.940</b>	<b>-40.869</b>	<b>-41.822</b>	<b>-42.806</b>
27	Steuern (Kt.Gr. 730)	431	450	450	450	450	450
<b>28</b>	<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	<b>-22.432</b>	<b>-29.738</b>	<b>-40.390</b>	<b>-41.319</b>	<b>-42.272</b>	<b>-43.256</b>
29	<i>nachrichtlich: Trägerzuschuss für Betriebsmittelzinsen</i>						
29	<i>nachrichtlich: Anteil Prüfungsamt</i>						
<b>30</b>	<b>Bilanzgewinn / Bilanzverlust</b>	<b>-22.432</b>	<b>-29.738</b>	<b>-40.390</b>	<b>-41.319</b>	<b>-42.272</b>	<b>-43.256</b>



# **Vermögensverwaltung Immobilie Bopfingen**

## **Liquiditätsplan**

für das  
Wirtschaftsjahr

**2024**

Bilanzkreis Vermögensverwaltung Bopfingen

Liquiditätsplanung

Nr.	Ergebnis 2022 EUR	Plan 2023 EUR	Plan 2024 EUR	Plan 2025 EUR	Plan 2026 EUR	Plan 2027 EUR
1	-22.432	-29.738	-40.390	-41.319	-42.272	-43.256
2	+/-					
3	+/-	161	200	200	200	200
4	-/+	0				
5	+/-	-62.885	0	0	0	0
6	-/+	85.155	9.538	10.452	729	784
7		0	0	0	0	0
8		149.856	-20.000	-29.738	-40.390	-42.272
9		149.856	94.947	90.452	81.329	82.598
10			114.947	120.190	121.719	124.870
11						
12						
13						
14						
15						
16						
17						
18						
19						





# **Gesundheitsakademie Kliniken Ostalb**

## **Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung**

für das  
Wirtschaftsjahr

**2024**

**Gesundheitsakademie Kliniken Ostalb**

**Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung**

Nr.		Ergebnis 2022 EUR	Plan 2023 EUR	Plan 2024 EUR	Plan 2025 EUR	Plan 2026 EUR	Plan 2027 EUR
1	Erlöse aus Krankenhausleistungen (Kt.Gr. 40) <i>Erlöse DRG inkl. Pflegebudget</i> <i>Erlöse PEPP</i> <i>Erlöse Zusatzentgelte</i> <i>Erlöse Zuschläge</i> <i>Erlöse aus Krankenhausleistungen sonstige</i>						
2	Erlöse aus Walleleistungen (Kt.Gr. 41)						
3	Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses (Kt.Gr. 42)						
4	Nutzungsentgelte und sonstige Abgaben der Ärzte (Kt.Gr. 43)						
4a	Umsatzerlöse nach § 277 HGB soweit nicht in den Posten Nr.1-4 enthalten  <i>Rückvergütungen, Vergütungen, Sachbezüge (Kt.Gr. 44)</i> <i>Erträge aus Hilfs- u. Nebenbetriebe (Kt.Gr. 45)</i> <i>Sonstige ordentliche Erträge (Kt.Gr. 570,571,575,576,577,579)</i> <i>Periodenfremde sonstige Erträge (Kt.Gr. 584,591)</i>	7.344.360    7.334.814 9.546	7.214.300    7.214.300	8.660.455    8.660.455 0	8.874.155    8.874.155	9.093.107    9.093.107	9.309.420    9.309.420
5	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen / Leistungen (Kt.Gr. 55)						
6	Andere aktivierte Eigenleistungen						
7	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand / Träger soweit nicht unter Nr. 11 (Kt.Gr. 472)	197.097					
8	Sonstige betriebliche Erträge  <i>Zuweisungen u. Zuschüsse Dritte (Kt.Gr. 473)</i> <i>Erträge aus Abgang Anlagevermögen (Kt.Gr. 52)</i> <i>Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (Kt.Gr. 54)</i> <i>Spenden und ähnliche Zuwendungen (Kt.Gr. 5920)</i>						
9	Personalaufwand (Summe Kt.Gr. 60-64)	7.028.312	6.821.000	8.392.020	8.601.820	8.816.866	9.037.287
9a	Löhne und Gehälter  <i>Löhne und Gehälter (Kt.Gr. 60)</i> <i>Sonstige Personalaufwendungen (Kt.Gr. 64)</i>	5.527.639  5.502.887 24.752	5.337.047  5.335.926 1.121	6.629.696  6.629.696 0	6.795.438  6.795.438 0	6.965.324  6.965.324 0	7.139.457  7.139.457 0
9b	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung  <i>Gesetzliche Sozialabgaben (Kt.Gr. 61)</i> <i>Aufwendungen für Altersversorgung (Kt.Gr. 62)</i> <i>Beihilfen und Unterstützungen (Kt.Gr. 63)</i>	1.500.673  1.087.750 412.923	1.483.953  1.076.522 407.431	1.762.324  1.258.803 503.521 0	1.806.382  1.290.273 516.109 0	1.851.542  1.322.530 529.012 0	1.897.830  1.355.593 542.237 0
10	Materialaufwand	874	1.300	700	711	722	733
10a	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe  <i>Lebensmittel (Kt.Gr. 65)</i> <i>Med. Sachbedarf (Kt.Gr. 66 ohne Fremdleistungen)</i> <i>Wasser, Energie, Brennstoffe (Kt.Gr. 67)</i> <i>Wirtschaftsbedarf (Kt.Gr. 68 ohne Fremdleistungen)</i>	874  400 0 0 473	1.300  800 0 0 500	700  500 0 0 200	711  508 0 0 203	722  516 0 0 206	733  524 0 0 209
10b	Fremdleistungen inkl. Leasing-Personal (teilw. Kt.Gr. 66+69,68)	0	0	0			
	<b>Zwischenergebnis Nr. 1 - Nr. 10b</b>	<b>512.271</b>	<b>392.000</b>	<b>267.735</b>	<b>271.624</b>	<b>275.519</b>	<b>271.400</b>
11	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen (Kt.Gr. 46)						
12	Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung						
13	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten / Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens (Kt.Gr. 49)						





# **Gesundheitsakademie Kliniken Ostalb**

## **Liquiditätsplan**

für das  
Wirtschaftsjahr

**2024**

Gesundheitsakademie

Liquiditätsplanung

Nr.	Ergebnis 2022 EUR	Plan 2023 EUR	Plan 2024 EUR	Plan 2025 EUR	Plan 2026 EUR	Plan 2027 EUR
1		0	0	0	0	0
2	Periodenergebnis/Bilanzgewinn/-verlust) Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens (soweit nicht gefördert)	7.978	8.427	8.426	8.373	247
3	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	137.864				
4	Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-529.411				
5	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	425.446	-8.427	-8.426	-8.373	-247
6	Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens					
7	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf <b>auslaufender Geschäftstätigkeit</b> (Summe aus Nummern 1 bis 6)	41.877	0	0	0	0
	davon Einzahlungen	7.966.903	7.214.300	8.660.455	8.874.155	9.309.420
	davon Auszahlungen	7.925.026	7.214.300	8.660.455	8.874.155	9.309.420
8	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens		0	0	0	0
9	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens		0	0	0	0
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens					
11	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
12	(Summe aus Nummern 8 bis 11)	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen					
14	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-41.877	0	0	0	0
15	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
16	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte					
17	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 13 bis 16)	-41.877	0	0	0	0
18	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf <b>aus Investitionstätigkeit</b> (Saldo aus Nummern 12 und 17)	-41.877	0	0	0	0
19	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 7 und 18)	0	0	0	0	0

Gesundheitsakademie

Liquiditätsplanung

Nr.	Ergebnis 2022 EUR	Plan 2023 EUR	Plan 2024 EUR	Plan 2025 EUR	Plan 2026 EUR	Plan 2027 EUR
20						
21						
22						
23						
24						
25						
26						
27						
28						
29						
30						
31						
32						
33						
34						
35						
36						
37						



## **TEIL III**

### **Stellenübersicht**

der

## **Kliniken Ostalb gemeinnützige kAöR**

für das

Wirtschaftsjahr

**2024**



# **Gemeinsame Stellenübersicht**

**der Kliniken Ostalb gemeinnützige kAÖR**

für das  
Wirtschaftsjahr

**2024**

Konto-Nr.	Gliederung des Personals	Stellenübersicht Kliniken Ostalb						
		Stellenübersicht 2024		Stellenübersicht 2023		Zahl der tatsächl. besetzt. Stellen am 30.06.2023		Erläuterungen
		Beamte	Beschäftigte	Beamte	Beschäftigte	Beamte	Beschäftigte	
60 000	Ärztlicher Dienst		371,19		379,89		372,44	Fußnote 1
60 010	Pflegedienst		754,40		835,01		719,97	Fußnote 2
60 109	Pflegeschüler		25,37		25,37		19,80	
60 020	Medizinisch-technischer Dienst		328,14		329,26		337,49	Fußnote 3
60 030	Funktionsdienst		343,38		365,62		329,15	Fußnote 4
60 050	Wirtschafts- und Versorgungsdienst		76,68		87,49		77,35	Fußnote 5
60 060	Technischer Dienst		53,53		54,20		49,89	Fußnote 6
60 070	Verwaltungsdienst		181,91		183,57		190,25	Fußnote 7
60 080	Sonderdienst		13,21		12,52		13,02	Fußnote 8
60 100	Personal der Ausbildungsstätten		21,32		24,05		22,77	
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>0,00</b>	<b>2.169,13</b>	<b>0,00</b>	<b>2.296,98</b>	<b>0,00</b>	<b>2.132,15</b>	

## Stellenplan 2024 Kliniken Ostalb

- Fußnote 1** Im **Ärztlichen Dienst** hat sukzessive eine Anpassung zu erfolgen, unter Berücksichtigung der IST-Besetzung, der tarifrechtlichen Bestimmungen sowie auch der Erlösstruktur. Mit Blick auf die geplante Schließung der Geburtshilfe Ellwangen hat dies auch verlagernde Auswirkungen auf die beiden ärztlichen Bereiche Frauenklinik Aalen / Ellwangen. Der Betriebsärztliche Dienst Ellwangen wird aufgrund vermehrter externer Kunden dem tatsächlichen Bedarf entsprechend angepasst.
- Fußnote 2** Im **Pflegedienst** wird die Budgetplanung unter Berücksichtigung der PpUGV Regelungen und der Erlössituation auf die erforderliche und realisierbare Personalbesetzung angepasst.
- Fußnote 3** Im **Medizinisch-Technischen Dienst** hat sukzessive eine Anpassung zu erfolgen. Unter Berücksichtigung von Digitalisierung, Prozessoptimierungen und vor dem Hintergrund der Erlösstruktur ist insbesondere in den Bereichen ärztliche Sekretariate, Schreibdienst und Zentrales Aktenmanagement eine schrittweise Anpassung erforderlich. Letzteres wird in Aalen künftig in die Planzahl der Sekr./Schreibdienst/ZAM integriert ausgewiesen. In Mutlangen sind durch Umbuchungen in diesen Bereichen gewisse Verschiebungen zwischen Funktionsdienst und Med.-Techn.Dienst vorzunehmen.
- Fußnote 4** Im **Funktionsdienst** hat sukzessive eine Anpassung zu erfolgen, unter Berücksichtigung der IST-Besetzung, der tarifrechtlichen Bestimmungen sowie auch der Erlösstruktur. Mit Blick auf die geplante Schließung der Geburtshilfe Ellwangen hat dies auch verlagernde Auswirkungen auf die beiden Kreißsäle / Hebammenbereiche in Ellwangen / Aalen. Der Bereich aller Ambulanzen wird schrittweise bedarfs- und erlösorientiert analysiert und den tatsächlichen Erfordernissen entsprechend angepasst.
- Fußnote 5** Im **Wirtschafts- und Versorgungsdienst** werden freiwerdende Stellen in den Bereichen Reinigung, Küche, Bettenaufbereitung u.ä. in der Servicegesellschaft nachbesetzt.
- Fußnote 6** Im **Technischen Dienst** inkl. Zentrales Baumanagement hat mit Blick auf die tatsächliche IST-Besetzung und auf die Erlösstruktur eine gewisse Anpassung zu erfolgen.
- Fußnote 7** Im **Verwaltungsdienst** hat sukzessive eine Anpassung zu erfolgen. Unter Berücksichtigung von Zentralisierung, Digitalisierung, Prozessoptimierungen und vor dem Hintergrund der Erlössituation ist eine schrittweise Anpassung erforderlich.
- Fußnote 8** Im **Sonderdienst** wird je Klinikstandort eine neue Integrationsfachkraft zu je 0,4 VK implementiert. Diese unterstützt beim Onboarding und Integrationsprozess von ausländischen Fachkräften.



# **Stellenübersicht**

**Ostalb-Klinikum Aalen**

für das  
Wirtschaftsjahr

**2024**

Konto-Nr.	Gliederung des Personals	Stellenübersicht Ostalb-Klinikum Aalen						Erläuterungen
		Stellenübersicht 2024		Stellenübersicht 2023		Zahl der tatsächl. besetzt. Stellen am 30.06.2023		
		Beamte	Beschäftigte	Beamte	Beschäftigte	Beamte	Beschäftigte	
60 000	Ärztlicher Dienst		155,15		155,55		161,07	
60 010	Pflegedienst		308,40		353,10		298,96	
60 109	Pflegeschüler		9,05		9,05		7,78	
60 020	Medizinisch-technischer Dienst		108,15		114,10		121,30	
60 030	Funktionsdienst		138,55		145,85		131,55	
60 050	Wirtschafts- und Versorgungsdienst		15,20		18,55		14,94	
60 060	Technischer Dienst		25,50		26,35		23,98	
60 070	Verwaltungsdienst		90,85		94,30		95,04	
60 080	Sonderdienst		5,75		5,35		6,55	
60 100	Personal der Ausbildungsstätten		9,00		9,00		8,34	
	<b>Gesamtsumme</b>		<b>865,60</b>		<b>931,20</b>		<b>869,51</b>	

Konto-Nr.	Gliederung des Personals	Stellenübersicht Ostalb-Klinikum Aalen				
		Haushaltsjahr 2024		Vorjahr 2023		Zahl der tatsächl. besetzt. Stellen am 30.06.2023
		Zahl	Gehalts-/Lohngruppe	Zahl	Gehalts-/Lohngruppe	
<b>60 000</b>	<b>Ärztlicher Dienst</b>					
	Anästhesie	20,00	I-IV, AT	19,00	I-IV, AT	21,81
	Zentrale Notaufnahme	5,75	I-IV, AT	5,75	I-IV, AT	3,80
	Neurochirurgie	3,65	I-IV, AT	3,65	I-IV, AT	3,65
	Unfallchirurgie	13,00	I-IV, AT	15,00	I-IV, AT	14,40
	Viszeralchirurgie	17,00	I-IV, AT	18,20	I-IV, AT	19,68
	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	17,00	I-IV, AT	16,00	I-IV, AT	17,23
	Pädiatrie	14,75	I-IV, AT	14,75	I-IV, AT	12,93
	Innere Medizin	39,00	I-IV, AT	39,00	I-IV, AT	44,08
	Neurologie	12,50	I-IV, AT	14,20	I-IV, AT	11,96
	Psychosomatik	7,50	I-IV, AT	5,00	I-IV, AT	7,63
	Radiologie	5,00	I-IV, AT	5,00	I-IV, AT	3,88
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>155,15</b>		<b>155,55</b>		<b>161,07</b>
<b>60 010</b>	<b>Pflegedienst</b>					
	Pflegedirektion	5,00	5 - 14	5,70	5 - 14	5,72
	Praxisanleitung	7,20	7 - 14	11,60	7 - 14	3,69
	Patientenbegleitsdienst	5,00	7 - 14	5,00	7 - 14	4,90
	Servicekräfte Pflege	11,20	7 - 14	11,40	7 - 14	11,74
	Intensivmedizin	60,00	3a - 14	66,40	3a - 14	58,60
	Stationen Somatik	180,00	3a - 14	202,50	3a - 14	175,18
	Stationäre Aufnahmebetten	10,50	7 - 14	21,00	7 - 14	11,10
	Psychoonkologie	12,00	7 - 14	12,00	7 - 14	10,59
	Spezialpflegeeinheit für Menschen im Wachkoma	17,50	2 - 9b	17,50	2 - 9b	17,43
	Pflegeausbildung: anzurechnende Stellen Pflegefachkräfte, -hilfskräfte	9,05	AzubiPflege	9,05	AzubiPflege	7,78
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>308,40</b>		<b>353,10</b>		<b>298,96</b>
<b>60 020</b>	<b>Medizinisch-technischer Dienst</b>					
	Betreuung und Therapie	12,70	5 - 14	12,75	5 - 14	16,67
	Dokumentation	4,25	8 - 10	4,25	8 - 10	6,15
	Labor	13,20	6 - 9	12,80	6 - 9	13,82
	Radiologie	13,50	8 - 9	14,80	8 - 9	13,60
	Physiotherapie	11,50	6 - 9	11,50	6 - 9	11,48
	Psychosomatik	9,00	6 - 9	9,00	6 - 9	8,56
	Zentrales Aktenmanagement	0,00	3 - 9	5,00	3 - 9	5,34
	Sekretariate / Schreibdienst / ZAM	44,00	3 - 9	44,00	3 - 9	45,69
	<b>Summe</b>	<b>108,15</b>		<b>114,10</b>		<b>121,30</b>

Konto-Nr.	Gliederung des Personals	Stellenübersicht Ostalb-Klinikum Aalen				
		Haushaltsjahr 2024		Vorjahr 2023		Zahl der tatsächl. besetzt. Stellen am 30.06.2023
		Zahl	Gehalts-/Lohngruppe	Zahl	Gehalts-/Lohngruppe	
<b>60 030</b>	<b>Funktionsdienst</b>					
	Ambulanzen	34,90	8-13	36,40	6 - 13	34,90
	Anästhesie	20,25	P9	22,25	8-13	19,46
	Hygiene	2,80	8 - 11 OS	2,80	P9	3,14
	Kreislaßsaal	23,00	8 - 13	21,00	8 - 11 OS	17,19
	Herzkatheterlabor	9,60	8 - 9a	9,20	8 - 9a	8,14
	OP	21,50	3 - 12	26,70	8 - 13	21,33
	Sterilisation	9,50	3 - 12	11,00	3 - 12	10,30
	Zentrale Notaufnahme	17,00	5 - 11	16,50	5 - 11	17,08
	<b>Summe</b>	<b>138,55</b>		<b>145,85</b>		<b>131,55</b>
<b>60 050</b>	<b>Wirtschafts- und Versorgungsdienst</b>					
	Bettenaufbereitung	2,58	2 - 2Ü	2,58	2 - 2Ü	2,46
	Küche	1,62	2 - 9	1,62	2 - 9	1,62
	Reinigung	8,00	1 - 3	9,35	1 - 3	8,30
	Gartenpflege	1,00	2	2,00	2	0,61
	Transport	2,00	1 - 4	3,00	1 - 4	1,96
	<b>Summe</b>	<b>15,20</b>		<b>18,55</b>		<b>14,94</b>
<b>60 060</b>	<b>Technischer Dienst</b>					
	Zentrales Baumanagement	11,00	1 - 13	11,85	1 - 13	10,52
	Technischer Dienst	14,00	1 - 13	14,50	1 - 13	12,96
	Spezialpflegeeinheit für Menschen im Wachkoma	0,50	1 - 7	0,50	1 - 7	0,50
	<b>Summe</b>	<b>25,50</b>		<b>26,35</b>		<b>23,98</b>
<b>60 070</b>	<b>Verwaltungsdienst</b>					
	Zentrale und lokale Verwaltung	90,85	3 - 14, AT	94,30	3 - 14, AT	95,04
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>90,85</b>		<b>94,30</b>		<b>95,04</b>
<b>60 080</b>	<b>Sonderdienst</b>					
	Qualitätsmanagement / Beauftragte	1,75	7 - 12	1,35	7 - 12	1,85
	Personalrat	4,00	7 - 12	4,00	7 - 12	4,70
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>5,75</b>		<b>5,35</b>		<b>6,55</b>
<b>60 100</b>	<b>Personal der Ausbildungsstätten</b>					
	Lehrkräfte Bildungszentrum	9,00	5 - 15	9,00	5 - 15	8,34
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>9,00</b>		<b>9,00</b>		<b>8,34</b>

# **Stellenübersicht**

**Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd**

für das  
Wirtschaftsjahr

**2024**

Konto-Nr.	Gliederung des Personals	Stellenübersicht Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd						
		Stellenübersicht 2024		Stellenübersicht 2023		Zahl der tatsächl. besetzt. Stellen am 30.06.2023		Erläuterungen
		Beamte	Beschäftigte	Beamte	Beschäftigte	Beamte	Beschäftigte	
60 000	Ärztlicher Dienst		146,65		152,00		146,35	
60 010	Pflegedienst		290,92		321,05		276,62	
60 109	Pflegeschüler		10,00		10,00		6,90	
60 020	Medizinisch-technischer Dienst		153,64		144,30		155,88	
60 030	Funktionsdienst		148,69		160,83		142,24	
60 050	Wirtschafts- und Versorgungsdienst		47,65		53,90		48,66	
60 060	Technischer Dienst		15,60		15,75		16,10	
60 070	Verwaltungsdienst		63,69		58,85		64,18	
60 080	Sonderdienst		4,60		4,00		4,15	
60 100	Personal der Ausbildungsstätten		6,00		6,00		6,65	
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>0,00</b>	<b>887,44</b>	<b>0,00</b>	<b>926,68</b>	<b>0,00</b>	<b>867,73</b>	

Konto-Nr.	Gliederung des Personals	Stellenübersicht Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd				
		Haushaltsjahr 2024		Vorjahr 2023		Zahl der tatsächl. besetzt. Stellen am 30.06.2023
		Zahl	Gehalts-/Lohngruppe	Zahl	Gehalts-/Lohngruppe	
<b>60 000</b>	<b>Ärztlicher Dienst</b>					
	Anästhesie	23,70	I-IV, AT	24,70	I-IV, AT	23,13
	Zentrale Notaufnahme	1,00	I-IV, AT	0,00	I-IV, AT	0,00
	Viszeralchirurgie	17,30	I-IV, AT	18,30	I-IV, AT	17,27
	Unfallchirurgie	21,50	I-IV, AT	22,00	I-IV, AT	22,15
	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	22,50	I-IV, AT	23,00	I-IV, AT	23,30
	Pädiatrie	15,00	I-IV, AT	17,00	I-IV, AT	12,97
	Innere Medizin	42,50	I-IV, AT	44,00	I-IV, AT	43,38
	Radiologie	3,15	I-IV	3,00	I-IV	4,15
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>146,65</b>		<b>152,00</b>		<b>146,35</b>
<b>60 010</b>	<b>Pflegedienst</b>					
	Pflegedirektion	2,95	5 - 14	2,10	5 - 14	2,95
	Praxisanleitung	7,00	7 - 14	8,00	7 - 14	4,09
	Kurzzeitpflege	3,25	7 - 14	3,25	7 - 14	2,63
	Servicekräfte Pflege	12,60	7 - 14	12,60	7 - 14	12,75
	Intensivmedizin	71,62	3a - 14	79,30	3a - 14	63,03
	Stationen Somatik	180,00	3a - 14	204,18	3a - 14	177,85
	Stationäre Aufnahmebetten	13,50	3 - 13	11,62	3 - 13	13,32
	Pflegeausbildung: anzurechnende Stellen Pflegefachkräfte, -hilfskräfte	10,00	AzubiPflege	10,00	AzubiPflege	6,90
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>290,92</b>		<b>321,05</b>		<b>276,62</b>
<b>60 020</b>	<b>Medizinisch-technischer Dienst</b>					
	Betreuung+Therapie	20,23	3 - 12	20,20	3 - 12	18,09
	Dokumentation	6,40	5-9	6,90	5-9	6,01
	Labor	12,20	5-9	12,25	5-9	12,34
	Radiologie	14,00	5-10	16,00	5-10	11,84
	Physiotherapie	22,80	6-10	23,80	6-10	22,45
	Zentrales Aktenmanagement	2,00	5-9	15,00	5-9	2,05
	Sekretariate	51,01	2-9	25,15	2-9	57,87
	Apotheke	25,00	3-15Ü	25,00	3-15Ü	25,23
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>153,64</b>		<b>144,30</b>		<b>155,88</b>
<b>60 030</b>	<b>Funktionsdienst</b>					
	Ambulanzen	41,28	5-11	49,55	5-11	39,34
	Anästhesie	16,67	8-11	17,60	8-11	17,41
	Hygiene	4,00	7a-9b	4,00	7a-9b	3,85
	Kreißaal	15,51	7-11	16,50	7-11	15,37
	Herzkatheterlabor	5,67	8-9a	5,70	8-9a	5,18
	OP	24,80	7a-12	25,80	7a-12	23,98
	Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung	8,60	7a-9b	8,60	7a-9b	7,45
	Sterilisation	9,18	3-8	9,30	3-8	8,59
	Zentrale Notaufnahme	22,98	5-11	23,78	5-11	21,08
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>148,69</b>		<b>160,83</b>		<b>142,24</b>

Konto-Nr.	Gliederung des Personals	Stellenübersicht Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd				
		Haushaltsjahr 2024		Vorjahr 2023		Zahl der tatsächl. besetzt. Stellen am 30.06.2023
		Zahl	Gehalts-/Lohngruppe	Zahl	Gehalts-/Lohngruppe	
<b>60 050</b>	<b>Wirtschafts- und Versorgungsdienst</b>					
	Bettenaufbereitung	0,00	2 - 2Ü	1,75	2 - 2Ü	0,00
	Küche	10,50	2 - 9	12,00	2 - 9	10,17
	Reinigung	15,70	1 - 3	18,20	1 - 3	16,67
	Gartenpflege	1,25	2	1,25	2	1,25
	Transport	17,70	1 - 4	17,70	1 - 4	18,08
	Wäsche	2,50	3 - 4	3,00	3 - 4	2,50
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>47,65</b>		<b>53,90</b>		<b>48,66</b>
<b>60 060</b>	<b>Technischer Dienst</b>					
	Haustechnik/Werkstatt	15,60	1 - 13	15,75	1 - 13	16,10
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>15,60</b>		<b>15,75</b>		<b>16,10</b>
<b>60 070</b>	<b>Verwaltungsdienst</b>					
	Zentrale und lokale Verwaltung	31,40	3 - 14, AT	32,85	3 - 14, AT	31,89
	Zentrale IT	32,29	3 - 14, AT	26,00	3 - 14, AT	32,29
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>63,69</b>		<b>58,85</b>		<b>64,18</b>
<b>60 080</b>	<b>Sonderdienst</b>					
	Beauftragte	1,30	9- 11	1,00	9- 11	1,15
	Sonstige	0,30	9- 11	0,00	9- 11	0,00
	Personalrat	3,00	9- 11	3,00	9- 11	3,00
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>4,60</b>		<b>4,00</b>		<b>4,15</b>
<b>60 100</b>	<b>Personal der Ausbildungsstätten</b>					
	Ostalb-Klinikum Aalen	6,00	5 - 15	6,00	5 - 15	6,65
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>6,00</b>		<b>6,00</b>		<b>6,65</b>

# **Stellenübersicht**

**St. Anna-Virngrund-Klinik Ellwangen**

für das  
Wirtschaftsjahr

**2024**

Konto-Nr.	Gliederung des Personals	Stellenübersicht St. Anna Virngrund - Klinik Ellwangen						Erläuterungen
		Stellenübersicht 2024		Stellenübersicht 2023		Zahl der tatsächl. besetzt. Stellen am 30.06.2023		
		Beamte	Beschäftigte	Beamte	Beschäftigte	Beamte	Beschäftigte	
60 000	Ärztlicher Dienst		69,39		72,34		65,03	
60 010	Pflegedienst		155,08		160,86		144,40	
60 109	Pflegeschüler		6,32		6,32		5,12	
60 020	Medizinisch-technischer Dienst		66,35		70,86		60,30	
60 030	Funktionsdienst		56,14		58,94		55,36	
60 050	Wirtschafts- und Versorgungsdienst		13,83		15,04		13,74	
60 060	Technischer Dienst		12,43		12,10		9,82	
60 070	Verwaltungsdienst		27,37		28,62		31,03	
60 080	Sonderdienst		2,86		2,47		2,32	
60 100	Personal der Ausbildungsstätten		6,32		9,05		7,78	
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>0,00</b>	<b>416,08</b>	<b>0,00</b>	<b>436,60</b>	<b>0,00</b>	<b>394,90</b>	

Konto-Nr.	Gliederung des Personals	Stellenübersicht St. Anna Virngrund - Klinik Ellwangen				
		Haushaltsjahr 2024		Vorjahr 2023		Zahl der tatsächl. besetzt. Stellen am 30.06.2023
		Zahl	Gehalts-/Lohngruppe	Zahl	Gehalts-/Lohngruppe	
<b>60 000</b>	<b>Ärztlicher Dienst</b>					
	Anästhesie	15,00	I-IV, AT	15,40	I-IV, AT	14,78
	Urologie	7,53	I-IV, AT	8,09	I-IV, AT	6,49
	Unfallchirurgie	11,13	I-IV, AT	10,92	I-IV, AT	12,07
	Viszeralchirurgie	9,50	I-IV, AT	9,00	I-IV, AT	7,94
	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1,10	I-IV, AT	1,63	I-IV, AT	1,99
	Kinder- und Jugendpsychiatrie	7,43	I-IV, AT	9,00	I-IV, AT	5,35
	Innere Medizin	13,00	I-IV, AT	14,00	I-IV, AT	12,31
	Betriebsärztlicher Dienst	4,70	I-IV, AT	4,30	I-IV, AT	4,10
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>69,39</b>		<b>72,34</b>		<b>65,03</b>
<b>60 010</b>	<b>Pflegedienst</b>					
	Pflegedirektion	1,80	5 - 14	1,50	5 - 14	1,55
	Praxisanleitung	2,50	8	4,50	8	1,24
	Intensivmedizin	18,00	8 - 13	19,73	8 - 13	16,15
	Stationen Somatik	91,70	3a - 14	95,50	3a - 14	86,34
	Psychiatrie	33,28	7 - 14	31,83	7 - 14	31,24
	Patientenbegleitsdienst	2,00	7 - 14	2,00	7 - 14	1,97
	Servicekräfte Pflege	4,80	7 - 14	4,80	7 - 14	4,90
	Kurzzeitpflege	1,00	7 - 14	1,00	7 - 14	1,00
	Pflegeausbildung: anzurechnende Stellen Pflegefachkräfte, -hilfskräfte	6,32	AzubiPflege	6,32	AzubiPflege	5,12
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>155,08</b>		<b>160,86</b>		<b>144,40</b>
<b>60 020</b>	<b>Medizinisch-technischer Dienst</b>					
	Betreuung und Therapie	3,35	5 - 14	5,70	5 - 14	2,05
	Dokumentation	2,00	8 - 10	2,00	8 - 10	1,83
	Labor	7,70	6 - 9	7,70	6 - 9	7,26
	Radiologie	7,41	8 - 9	7,41	8 - 9	4,99
	Physiotherapie	7,30	6 - 9	7,30	6 - 9	7,08
	Kinder- und Jugendpsychiatrie	17,39	9 - 15	19,47	9 - 15	14,95
	Sekretariate	21,20	3 - 9	21,28	3 - 9	22,14
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>66,35</b>		<b>70,86</b>		<b>60,30</b>
<b>60 030</b>	<b>Funktionsdienst</b>					
	Ambulanzen	21,10	6 - 13	22,20	6 - 13	20,03
	Anästhesie	10,50	8-13	10,50	8-13	10,71
	Hygiene	2,50	P9	2,20	P9	2,25
	Kreißsaal	3,79	8 - 11 OS	5,79	8 - 11 OS	5,39
	OP	12,75	8 - 13	12,75	8 - 13	11,42
	Sterilisation	5,50	3 - 12	5,50	3 - 12	5,55
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>56,14</b>		<b>58,94</b>		<b>55,36</b>

Konto-Nr.	Gliederung des Personals	Stellenübersicht St. Anna Virngrund - Klinik Ellwangen				
		Haushaltsjahr 2024		Vorjahr 2023		Zahl der tatsächl. besetzt. Stellen am 30.06.2023
		Zahl	Gehalts-/Lohngruppe	Zahl	Gehalts-/Lohngruppe	
<b>60 050</b>	<b>Wirtschafts- und Versorgungsdienst</b>					
	Küche	3,10	1 - 9	3,60	1 - 9	3,10
	Reinigung	6,38	1 - 3	7,09	1 - 3	6,42
	Gartenpflege	1,00	2	1,00	2	1,00
	Transport	2,75	1 - 4	2,75	1 - 4	2,62
	Wäsche	0,60	3 - 4	0,60	3 - 4	0,60
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>13,83</b>		<b>15,04</b>		<b>13,74</b>
<b>60 060</b>	<b>Technischer Dienst</b>					
	Werkstatt	9,33	2 - 9	9,00	2 - 9	7,72
	Fachkraft für Arbeitssicherheit	3,10	9 - 10	3,10	9 - 10	2,10
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>12,43</b>		<b>12,10</b>		<b>9,82</b>
<b>60 070</b>	<b>Verwaltungsdienst</b>					
	Zentrale und lokale Verwaltung	27,37	3 - 14, AT	28,62	3 - 14, AT	31,03
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>27,37</b>		<b>28,62</b>		<b>31,03</b>
<b>60 080</b>	<b>Sonderdienst</b>					
	Qualitätsmanagement / Sonstige Beauftragte	0,86	7-12	0,47	7-12	0,42
	Personalrat	2,00	7-12	2,00	7-12	1,91
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>2,86</b>		<b>2,47</b>		<b>2,32</b>
<b>60 100</b>	<b>Personal der Ausbildungsstätten</b>					
	Lehrkräfte Pflegeschule Ellwangen	9,00	5 - 15	9,00	5 - 15	7,36
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>9,00</b>		<b>9,00</b>		<b>7,36</b>